



Originalbetriebsanleitung

Anhängemäher

GHS 1500 Drive SmartCut

GHS 1800 Drive SmartCut

GHS 2100 Drive SmartCut



SmartLearning



AMAZONE			
Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach			
Fahrzeug-Ident-Nr. N° de châssis	<input type="text"/>		
Maschinen-Ident-Nr. N° de machine	<input type="text"/>		
Produkt Produit	<input type="text"/>		
Grundgewicht kg Poids à vide kg	<input type="text"/>	zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	<input type="text"/>
zul. Stützlast kg Charge maxi au timon kg	<input type="text"/>	Werk Usine	<input type="text"/>
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg	<input type="text"/>	Modelljahr Année du modèle	<input type="text"/>
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar	<input type="text"/>		

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein.
Diese finden Sie auf dem Typenschild.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	4.5.2	Aufbau der Warnbilder	32
1.1	Verwendete Darstellungen	1	4.5.3	Beschreibung der Warnbilder	33
1.1.1	Warnhinweise und Signalworte	1	4.6	Weitere Informationen an der Maschine	38
1.1.2	Weitere Hinweise	2	4.6.1	Grasfangbehälter-Füllstandsanzeige	38
1.1.3	Handlungsanweisungen	2	4.6.2	Rotorzustandsprüfung	39
1.1.4	Aufzählungen	3	4.6.3	Belegung der Hydraulikschlauchleitungen	39
1.1.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	4.6.4	Funktionen der Hydraulikventile	40
1.2	Mitgeltende Dokumente	4	4.6.5	Rutschkupplungsprüfung	40
1.3	Ihre Meinung ist gefragt	4	4.6.6	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	40
2	Sicherheit und Verantwortung	5	4.7	Typenschild und CE-Kennzeichnung	41
2.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5	4.7.1	Typenschild und CE-Kennzeichnung an der Maschine	41
2.1.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	5	4.7.2	Typenschild an der Deichsel	42
2.1.2	Sichere Betriebsorganisation	6	4.8	GewindePack	42
2.1.3	Gefahren kennen und vermeiden	12	4.9	Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt	43
2.1.4	Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine	15	4.10	Untere Deichsel	44
2.1.5	Sichere Wartung und Änderung	18	4.11	Frontwalze	44
2.2	Sicherheitsroutinen	23	4.12	Betriebsstundenzähler	44
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	25	4.13	Elektrohydraulische Steuerung	45
4	Produktbeschreibung	26	4.14	Luftführungshaube	45
4.1	Maschine im Überblick	26	4.15	Kotflügel	46
4.2	Funktion der Maschine	27	4.16	Mähwerkzeuge	46
4.3	Sonderausstattung	27	4.16.1	Mähmesser	46
4.4	Schutzvorrichtungen	28	4.16.2	Flügelmesser	46
4.4.1	Deichselsicherung	28	4.16.3	Vertikutiermesser	47
4.4.2	Abweiserbügel	28	4.17	Bedienelemente	47
4.4.3	Pendelklappen	29	4.17.1	Kurbel für die Schnitthöheneinstellung	47
4.4.4	Riemenantrieb-Schutzabdeckung	29	4.17.2	Hydraulikventile	48
4.4.5	Grasfangbehälter-Sicherung	29	4.17.3	Bedientasten der Elektrohhydraulischen Steuerung	48
4.5	Warnbilder	31			
4.5.1	Positionen der Warnbilder	31			

4.18	Hochkippentleerung	49	6.7.6	Maschine mit unterer Deichsel ankuppeln	73
5	Technische Daten	50	6.7.7	Gelenkwelle ankuppeln	74
5.1	Abmessungen	50	6.7.8	Unterlegkeile entfernen	74
5.2	Grasfangbehälter-Volumen	50	6.8	Absenkdauer des Grasfangbehälters prüfen und einstellen	75
5.3	Mähwerk	51	6.8.1	Absenkdauer prüfen	75
5.3.1	Schnittmaße	51	6.8.2	Absenkdauer einstellen	76
5.3.2	Mähwerkzeuge	51	6.9	Maschine für den Einsatz vorbereiten	78
5.4	Bereifung	51	6.9.1	Transportsicherung von Abdeckklappe und Überwurfklappe entfernen	78
5.4.1	Reifenabmessungen	51	6.9.2	Reifenluftdruck prüfen	78
5.4.2	Reifenluftdruck	51	6.9.3	Messer und Messeraufnahmen prüfen	79
5.5	Zulässige Anbaukategorien	52	6.9.4	Messer nach Einsatzbereich auswählen	79
5.6	Optimale Arbeitsgeschwindigkeit	52	6.9.5	Messerbestückung zum Vertikutieren auswählen	83
5.7	Leistungsmerkmale des Traktors	52	6.9.6	Messer wechseln oder ersetzen	84
5.8	Angaben zur Geräuschentwicklung	53	6.9.7	Schnitthöhe einstellen	87
5.9	Befahrbare Hanglagen	53	6.9.8	Frontwalze zum Vertikutieren einstellen	91
6	Maschine vorbereiten	54	6.9.9	Maschine für das Mulchen einstellen	94
6.1	Transportsicherung entfernen	54	6.9.10	Maschine zum Aufsammeln auf hartem Untergrund einstellen	96
6.2	Traktoreignung prüfen	55	6.10	Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	99
6.2.1	Erforderliche Traktoreigenschaften berechnen	55	7	Maschine verwenden	101
6.2.2	Zulässigen DC-Wert mit tatsächlichem DC-Wert vergleichen	58	7.1	Maschine mit Standardhydraulik einsetzen	101
6.2.3	Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle prüfen	58	7.1.1	Mähen starten	101
6.3	Zulässige Nutzlast berechnen	58	7.1.2	Mähen beenden	103
6.4	Deichsel vorbereiten	59	7.1.3	Mulchen	103
6.4.1	Obere Deichsel anpassen	59	7.1.4	Vertikutieren	103
6.4.2	Untere Deichsel anpassen	62	7.1.5	Grasfangbehälter mit Standardhydraulik entleeren	104
6.5	Gelenkwelle vorbereiten	63	7.2	Maschine mit elektrohydraulischer Steuerung einsetzen	105
6.6	Gelenkwelle an Maschine anbauen	63	7.2.1	Mähen starten	105
6.7	Maschine ankuppeln	64	7.2.2	Mähen beenden	108
6.7.1	Traktor an Maschine heranfahren	64			
6.7.2	Hydraulikschlauchleitungen der Standardhydraulik ankuppeln	65			
6.7.3	Spannungsversorgung der Beleuchtung ankuppeln	67			
6.7.4	Elektrohydraulische Steuerung ankuppeln	68			
6.7.5	Maschine mit oberer Deichsel ankuppeln	72			

7.2.3	Mulchen	108	11.2	Mitgeltende Dokumente	130
7.2.4	Vertikutieren	109			
7.2.5	Grasfangbehälter mit elektrohydraulischer Steuerung entleeren	109			
8 Maschine abstellen			112		
8.1	Maschine nach dem Einsatz abstellen	112			
8.1.1	Unterlegkeile anbringen	112			
8.1.2	Gelenkwelle abkuppeln	112			
8.1.3	Obere Deichsel abkuppeln	113			
8.1.4	Untere Deichsel abkuppeln	114			
8.1.5	Traktor von Maschine wegfahren	115			
8.1.6	Spannungsversorgung der Beleuchtung abkuppeln	115			
8.1.7	Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln	115			
8.1.8	Elektrohydraulische Steuerung abkuppeln	116			
8.2	Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten	117			
9 Maschine instand halten			119		
9.1	Maschine warten	119			
9.1.1	Wartungsplan	119			
9.1.2	Antriebsriemen prüfen	120			
9.1.3	Hydraulikschlauchleitungen prüfen	120			
9.1.4	Ölstand am Getriebe prüfen	121			
9.2	Maschine schmieren	122			
9.2.1	Schmierstellenübersicht	122			
9.3	Maschine reinigen	124			
10 Maschine transportieren			126		
10.1	Maschine mit einem Kran verladen	126			
10.2	Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen	127			
11 Anhang			129		
11.1	Schraubenanzugsmomente	129			
			12 Verzeichnisse		131
			12.1 Glossar		131
			12.2 Stichwortverzeichnis		132

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000081-D.1

1.1 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-C.1

1.1.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WARNUNG" oder "VORSICHT" beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR!

- ▶ Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- ▶ Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- ▶ Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.1.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.1.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-B.1

XXXX Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.1 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
- ➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.2 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

XXXX Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

XXXX Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

1.1.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

● Punkt 1

● Punkt 2

1.1.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.3 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-C.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG
Technische Redaktion
Postfach 51
D-49202 Hasbergen
Fax: +49 (0) 5405 501-234
E-Mail: td@amazone.de

Sicherheit und Verantwortung

2

CMS-T-00004601-B.1

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

CMS-T-00004604-B.1

2.1.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-00006180-A.1

Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lesen und beachten Sie vollständig das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine .
- ▶ Lesen und beachten Sie vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ▶ Halten Sie die Betriebsanleitung verfügbar.
- ▶ Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weiter.

2.1.2 Sichere Betriebsorganisation

CMS-T-00002524-C.1

2.1.2.1 Personalqualifikation

CMS-T-00002525-A.1

2.1.2.1.1 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

CMS-T-00002529-A.1

Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen verletzt oder getötet werden. Um Unfälle durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Die Person ist körperlich und geistig fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Die Person kann die Arbeiten mit der Maschine im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicher ausführen.
- Die Person versteht die Funktionsweise der Maschine im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Die Person hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen umsetzen, die über die Betriebsanleitung vermittelt werden.
- Die Person ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt die Person die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.1.2.1.2 Qualifikationsstufen

CMS-T-00002526-A.1

Für die Arbeit mit der Maschine werden folgende Qualifikationsstufen vorausgesetzt:

- Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landwirt
- Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten können grundsätzlich von Personen mit der Qualifikationsstufe „Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft“ ausgeführt werden.

2.1.2.1.3 Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landtechnik

CMS-T-00002527-A.1

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte nutzen Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen. Sie entscheiden über den Einsatz einer Maschine für ein bestimmtes Ziel.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte sind mit der Arbeit mit Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen grundsätzlich vertraut und unterweisen bei Bedarf kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte in der Benutzung der Maschinen. Sie können einzelne, einfache Instandsetzungen und Wartungsarbeiten an Kommunalmaschinen selbst ausführen.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte können zum Beispiel sein:

- Fachkräfte mit einer Ausbildung im Bereich der Kommunaltechnik.
- Fachkräfte aus Erfahrung, z.B. mit umfassendem Erfahrungswissen.
- Landwirte mit Hochschulstudium oder Ausbildung an einer Fachschule.
- Landwirte aus Erfahrung, z. B. mit geerbtem Hof oder umfassendem Erfahrungswissen.
- Lohnunternehmer, die im Auftrag von Kommunen arbeiten.

Beispieltätigkeit:

- Sicherheitsunterweisung der kommunaltechnischen oder landwirtschaftlichen Hilfskraft.

2.1.2.1.4 Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskraft

CMS-T-00002528-A.1

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte nutzen Maschinen im Auftrag einer Fachkraft oder des Landwirts. Sie werden von der Fachkraft oder dem Landwirt in die Benutzung der Maschinen eingewiesen und arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag der Fachkraft oder des Landwirts selbstständig.

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte können zum Beispiel sein:

- Angestellte bei Kommunen, Lohnunternehmern oder Dienstleistern
- Saison- und Hilfsarbeiter
- Angehende Fachkräfte für Kommunaltechnik in der Ausbildung
- Angehende Landwirte in der Ausbildung
- Angestellte des Landwirts, z. B. Traktorist
- Familienmitglieder des Landwirts

Beispieltätigkeiten:

- Führen der Maschine
- Mähtiefe einstellen

2.1.2.2 Arbeitsplätze und mitfahrende Personen

CMS-T-00002530-B.1

Mitfahrende Personen

Mitfahrende Personen können durch Maschinenbewegungen fallen, überrollt und schwer verletzt oder getötet werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Lassen Sie Personen nie auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

2.1.2.3 Gefahr für Kinder

CMS-T-00002531-A.1

Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Halten Sie Kinder fern.
- ▶ *Wenn Sie anfahren oder Maschinenbewegungen auslösen,* stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.1.2.4 Betriebssicherheit

CMS-T-00005215-A.1

2.1.2.4.1 Technisch einwandfreier Zustand

CMS-T-00005218-A.1

Nur ordnungsgemäß vorbereitete Maschine verwenden

Ohne ordnungsgemäße Vorbereitung gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung vor.

Technisch einwandfreier Zustand der Maschine

Unsachgemäßes Instandhalten kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie Schäden vermuten oder feststellen,* sichern Sie Traktor und Maschine.
- ▶ Beseitigen Sie Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, sofort.
- ▶ Beheben Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung.
- ▶ Lassen Sie Schäden, die Sie gemäß dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können, von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben.

Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Außerdem kann die Maschine beschädigt werden. Die technischen Grenzwerte stehen in den technischen Daten.

- ▶ Halten Sie die technischen Grenzwerte ein.

2.1.2.4.2 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00005219-A.1

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,* lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

2.1.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung

CMS-T-00005216-A.1

Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Gesichtsschutz und Augenschutz

- ▶ Legen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz fest und stellen Sie die Schutzausrüstung bereit.
- ▶ Verwenden Sie nur persönliche Schutzausrüstungen, die in ordnungsgemäßem Zustand sind und einen wirksamen Schutz bieten.
- ▶ Passen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen an die Person an, beispielsweise die Größe.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise der Hersteller zu Betriebsstoffen, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln und Reinigungsmitteln.

Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- ▶ Tragen Sie nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck.
- ▶ *Wenn Sie lange Haare haben,* tragen Sie ein Haarnetz.

2.1.2.4.4 Warnbilder

CMS-T-00005217-A.1

Warnbilder lesbar halten

Warnbilder an der Maschine warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausstattung der Maschine. Fehlende Warnbilder erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

- ▶ Reinigen Sie verschmutzte Warnbilder.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte und unkenntlich gewordene Warnbilder sofort.
- ▶ Versehen Sie Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildern.

2.1.3 Gefahren kennen und vermeiden

CMS-T-00004603-A.1

2.1.3.1 Gefahrenquellen an der Maschine

CMS-T-00002654-B.1

Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Warten Sie vor der Annäherung an die Maschine bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Berühren Sie nur stillstehende Maschinenteile.

Flüssigkeiten unter Druck

Unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl kann durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.

- ▶ *Bevor Sie Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln oder auf Schäden prüfen,* machen Sie das Hydrauliksystem drucklos.
- ▶ *Wenn Sie vermuten, dass ein Drucksystem beschädigt ist,* lassen Sie das Drucksystem von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Spüren Sie Leckagen nie mit der bloßen Hand auf.
- ▶ Halten Sie Körper und Gesicht fern von Leckagen.
- ▶ *Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.

2.1.3.2 Gefahrenbereiche

CMS-T-00004602-A.1

Gefahrenbereiche an der Maschine

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

Durch arbeitsbedingte Bewegungen der Maschine und deren Arbeitswerkzeuge.

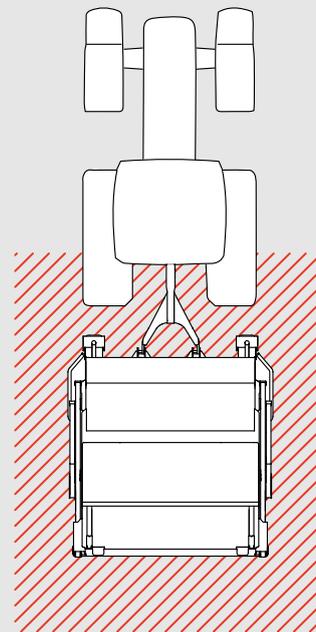
Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.

Durch unbeabsichtigtes Wegrollen der Maschine.

Durch aus der Maschine herausgeschleuderte oder von der Maschine weggeschleuderte Materialien oder Fremdkörper.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fern.
- ▶ Schalten Sie Motoren und Antriebe nur ein, wenn keine Personen im Gefahrenbereich sind.
- ▶ *Wenn Personen den Gefahrenbereich betreten,* schalten Sie Motoren und Antriebe sofort aus.
- ▶ Bewegen Sie die Maschine nur, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ *Wenn Sie das Mähwerk von Transportstellung in Arbeitsstellung und von Arbeitsstellung in Transportstellung bringen wollen,* verweisen Sie Personen aus dem Gefahrenbereich.
- ▶ *Wenn Sie im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten,* sichern Sie die Maschine.



CMS-I-00000973

2.1.4 Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine

CMS-T-00005220-A.1

2.1.4.1 Maschinen ankuppeln

CMS-T-00002320-C.1

Maschine mit Traktor kuppeln

Wenn die Maschine fehlerhaft mit dem Traktor gekuppelt wird, entstehen Gefahren, die schwere Unfälle verursachen können.

Zwischen dem Traktor und der Maschine gibt es Quetschstellen und Scherstellen im Bereich der Kupplungspunkte.

- ▶ *Wenn Sie die Maschine an den Traktor kuppeln oder vom Traktor abkuppeln,* seien Sie besonders vorsichtig.
- ▶ Kuppeln und transportieren Sie die Maschine nur mit geeigneten Traktoren.
- ▶ *Wenn die Maschine an den 3-Punkt-Kraftheber des Traktors gekuppelt wird,* achten Sie darauf, dass die Anbaukategorien von Traktor und Maschine übereinstimmen.
- ▶ Kuppeln Sie die Maschine vorschriftsmäßig an den Traktor.

2.1.4.2 Fahrsicherheit

Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld

An einen Traktor angebaute oder angehängte Maschinen sowie Frontgewichte oder Heckgewichte beeinflussen das Fahrverhalten sowie die Lenkfähigkeit und Bremsfähigkeit des Traktors. Die Fahreigenschaften hängen auch vom Betriebszustand, von der Befüllung oder Beladung und vom Untergrund ab. Wenn der Fahrer veränderte Fahreigenschaften nicht berücksichtigt, kann er Unfälle verursachen.

- ▶ Achten Sie immer auf eine ausreichende Lenkfähigkeit und Bremsfähigkeit des Traktors.
- ▶ *Der Traktor muss die vorgeschriebene Bremsverzögerung von Traktor und angebaute Maschine sichern.*
Prüfen Sie die Bremswirkung vor Fahrtantritt.
- ▶ *Die Traktorvorderachse muss immer mit mindestens 20 % des Traktorleergewichtes belastet sein, damit eine ausreichende Lenkfähigkeit gewährleistet ist.*
Verwenden Sie gegebenenfalls Frontgewichte.
- ▶ Befestigen Sie Frontgewichte oder Heckgewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten.
- ▶ Berechnen und beachten Sie die Nutzlast der angebauten oder angehängten Maschine.
- ▶ Beachten Sie die zulässigen Achslasten und Stützlasten des Traktors.
- ▶ Beachten Sie die zulässige Stützlast von Anhängervorrichtung und Deichsel.
- ▶ Richten Sie ihre Fahrweise so ein, dass Sie den Traktor mit angebaute oder angehängter Maschine jederzeit sicher beherrschen. Berücksichtigen Sie hierbei ihre persönlichen Fähigkeiten, die Fahrbahnverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, Sichtverhältnisse und Witterungsverhältnisse, die Fahreigenschaften des Traktors sowie die Einflüsse durch die angebaute Maschine.

Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Prüfen Sie die Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt auf Funktion.
- ▶ Entfernen Sie grobe Verschmutzungen von der Maschine.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel "Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten".

Unbeaufsichtigtes Abstellen

Ein unzureichend gesicherter und unbeaufsichtigt abgestellter Traktor und die angekuppelte Maschine sind eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine verlassen,* setzen Sie Traktor und Maschine still.
- ▶ Sichern Sie Traktor und Maschine.

2.1.5 Sichere Wartung und Änderung

CMS-T-00002658-C.1

2.1.5.1 Änderungen an der Maschine

CMS-T-00002659-A.1

Bauliche Änderungen nur autorisiert

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Fahrzeuge mit einer behördlichen Betriebserlaubnis müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden. Gleiches gilt für Einrichtungen und Ausrüstungen, die mit einem Fahrzeug verbunden sind, die eine gültige Betriebserlaubnis oder Genehmigung für den Straßenverkehr nach den Straßenverkehrsvorschriften haben. Auch diese müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden.

- ▶ Lassen Sie bauliche Änderungen und Erweiterungen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen.
- ▶ Halten Sie bei bauliche Veränderungen die zulässigen Achslasten, Stützlasten und Gesamtgewichte der Maschine ein.
- ▶ *Damit die Betriebserlaubnis nach nationalen und internationalen Vorschriften ihre Gültigkeit behält,*
verwenden Sie nur die von AMAZONE freigegebenen Umbauteile, Ersatzteile und Sonderausstattungen.

2.1.5.2 Arbeiten an der Maschine

CMS-T-00002660-C.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.
- ▶ *Um die Maschine stillzusetzen,* führen Sie folgende Arbeiten aus
- ▶ Bei Bedarf Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Senken Sie angehobene Lasten bis auf den Boden ab.
- ▶ Bauen Sie den Druck in den Hydraulikschlauchleitungen ab.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Lasten Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Lasten ab oder sichern Sie die Lasten mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.
- ▶ Schalten Sie alle Antriebe ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Sichern Sie die Maschine insbesondere im Gefälle zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie diesen mit sich.
- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel des Batterietrennschalters ab.
- ▶ Warten Sie ab, bis nachlaufende Teile zum Stillstand gekommen und heiße Teile abgekühlt sind.

Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile, Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Anhängerkupplung, Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.
- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie ausschließlich die Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind, nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.
- ▶ Schweißen, bohren, sägen, schleifen, trennen Sie nie an Rahmen, Fahrwerk oder Verbindungseinrichtungen der Maschine.
- ▶ Bearbeiten Sie nie sicherheitsrelevante Bauteile.
- ▶ Bohren Sie vorhandene Löcher nicht auf.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Angehobene Maschinenteile

Angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten.

- ▶ Verweilen Sie nie unter angehobenen Maschinenteilen.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Maschinenteilen Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Maschinenteile ab oder sichern Sie die angehobenen Maschinenteile mit mechanischer Abstützvorrichtung oder hydraulischer Absperrvorrichtung.

Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten, insbesondere an oder in der Nähe von sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile und Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Verbindungseinrichtungen zum Traktor wie 3-Punkt-Anbaurahmen, Deichsel, Anhängebock, Anhängenkupplung, Zugtraverse außerdem Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ Lassen Sie an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur qualifizierte Fachwerkstätten mit entsprechend zugelassenem Personal schweißen.
- ▶ Lassen Sie an allen anderen Bauteilen nur qualifiziertes Personal schweißen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, ob an einem Bauteil geschweißt werden kann,* fragen Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt nach.
- ▶ *Bevor Sie an der Maschine schweißen,* kuppeln Sie die Maschine vom Traktor ab.

2.1.5.3 Betriebsstoffe

CMS-T-00002661-B.1

Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können Maschinenschäden und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Betriebsstoffe, die den Anforderungen in den technischen Daten entsprechen.

2.1.5.4 Sonderausstattungen und Ersatzteile

CMS-T-00002662-A.1

Sonderausstattungen und Ersatzteile

Sonderausstattungen und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalteile oder Teile, die den Anforderungen von AMAZONE entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen, Händler oder AMAZONE kontaktieren.

2.2 Sicherheitsroutinen

CMS-T-00004828-A.1

Traktor und Maschine sichern

Wenn Traktor und Maschine nicht gesichert sind gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen, können sich Traktor und Maschine unkontrolliert in Bewegung setzen und Personen überrollen, zerquetschen und erschlagen.

- ▶ Senken Sie die angehobene Maschine oder die angehobenen Maschinenteile ab.
- ▶ Bauen Sie den Druck in den Hydraulikschlauchleitungen ab durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie sich unter der angehobenen Maschine oder unter Bauteilen aufhalten müssen,* sichern Sie die angehobene Maschine und Bauteile gegen Absinken durch eine mechanische Sicherheitsabstützung oder eine hydraulische Absperrvorrichtung.
- ▶ Stellen Sie den Traktor ab.
- ▶ Ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Maschine sichern

Nach dem Abkuppeln muss die Maschine gesichert werden. Wenn die Maschine und Maschinenteile nicht gesichert werden, besteht Verletzungsgefahr für Personen durch Quetschungen und Schnittgefahr.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenen Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie die Hydraulikschlauchleitungen drucklos machen und vom Traktor trennen,* bringen Sie die Maschine in Arbeitsstellung.
- ▶ Schützen Sie Personen vor direktem Kontakt mit scharfkantigen oder abstehenden Maschinenteilen.

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.

Bestimmungsgemäße Verwendung

3

CMS-T-00005810-A.1

- Die Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in Grünflächenpflege und Anlagenpflege gebaut.
- Die Maschine ist eine kommunale Arbeitsmaschine zum Anbau an einen Traktor mit Zugdeichselaufnahme, der die technischen Anforderungen erfüllt.
- Die Maschine ist geeignet und vorgesehen zum Mähen und Vertikutieren von Grünflächen, sowie dem Aufsammeln und Häckseln des Mähgutes. Desweiteren ist die Maschine zum Aufsammeln von zum Beispiel Laub, Zweigen, Eicheln, Kastanien und sonstigem Unrat auf der Grünfläche geeignet.
- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Maschine den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet und instandgehalten werden, die die Anforderungen erfüllen. Die Anforderungen an die Personen sind beschrieben im Kapitel "*Personalqualifikation*".
- Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen der Maschine, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch die Benutzer und Eigentümer einzuhalten.
- Weitere Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle können bei AMAZONE angefordert werden.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

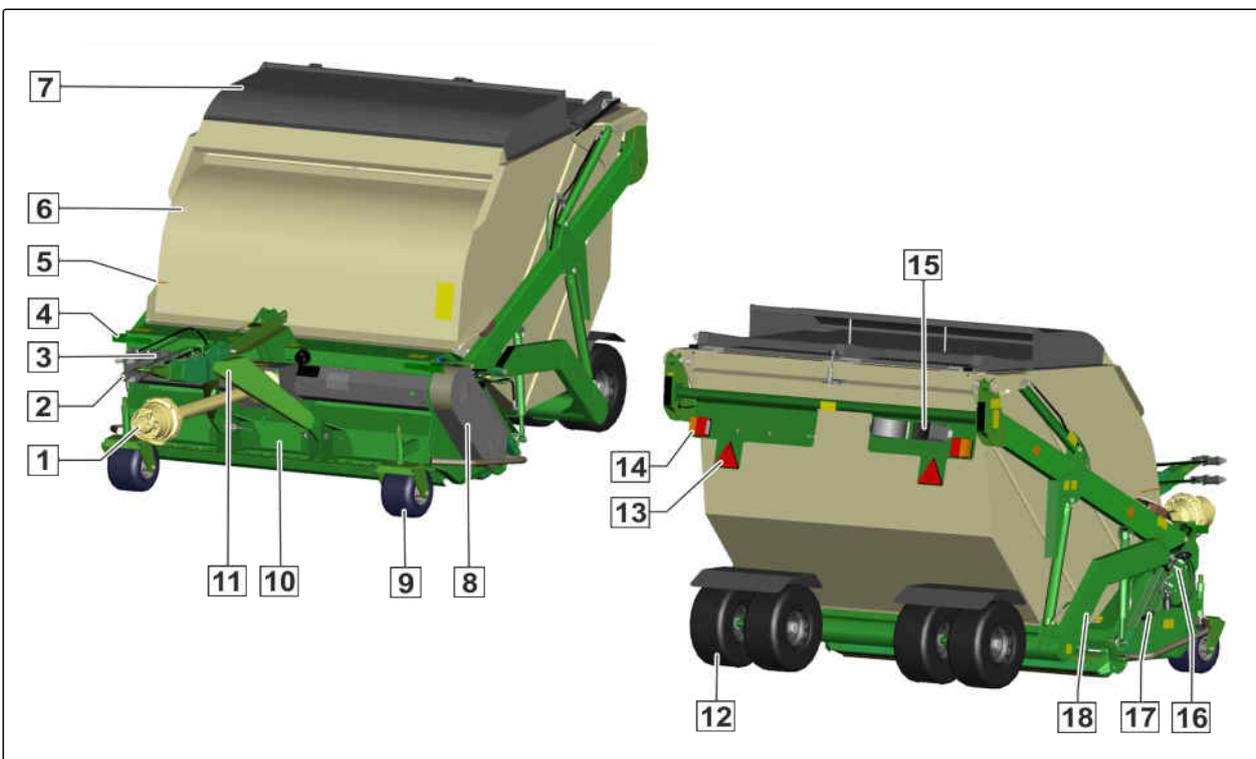
Produktbeschreibung

4

CMS-T-00001161-A.1

4.1 Maschine im Überblick

CMS-T-00001179-A.1



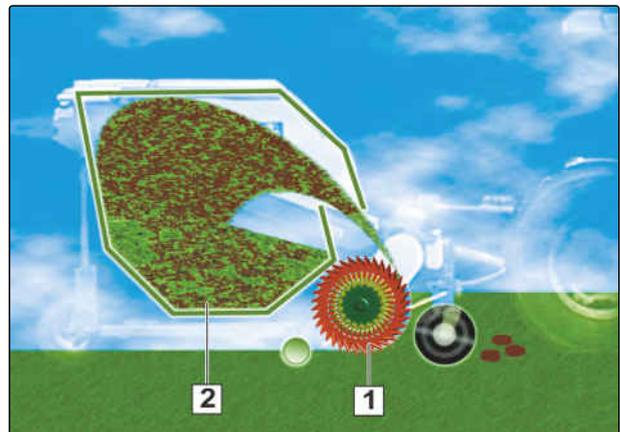
CMS-I-00001088

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 Gelenkwelle | 10 Mähwerk |
| 2 Hydraulikschlauchleitungen | 11 Deichsel |
| 3 Halterung Hydraulikschlauchleitungen | 12 Hinterreifen |
| 4 Weiße Rückstrahler | 13 Rote Rückstrahler |
| 5 Grasfangbehälter-Füllstandsanzeige | 14 Rückleuchten |
| 6 Grasfangbehälter | 15 Unterlegkeile |
| 7 Luftführungshaube | 16 GewindePack |
| 8 Riemenantrieb | 17 Einstellung Schnitthöhe |
| 9 Stützrad Mähwerk | 18 Stützwalze |

4.2 Funktion der Maschine

CMS-T-00003709-A.1

Der Rotor **1** und die am Rotor montierten Mähmesser, erzeugen beim Mähen einen Luftstrom durch welchen das Schnittgut in den Grasfangbehälter **2** befördert wird.



CMS-I-00000993

4.3 Sonderausstattung

CMS-T-00001621-A.1

- Untere Deichsel
- Frontwalze
- Betriebsstundenzähler
- Elektrohydraulische Steuerung
- Luftführungshaube
- Kofflügel

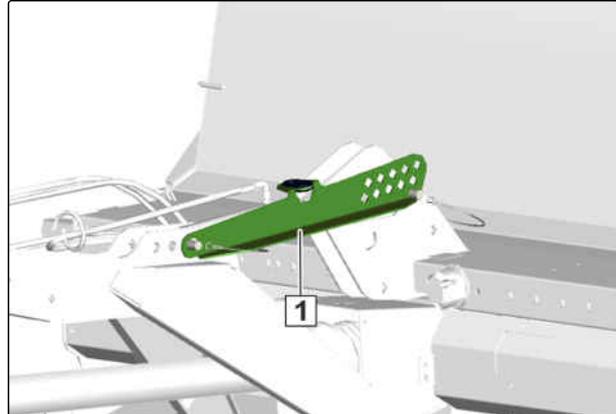
4.4 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00001196-A.1

4.4.1 Deichselsicherung

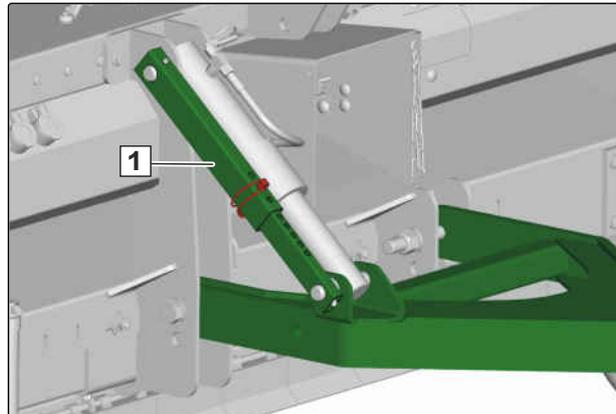
CMS-T-00001709-A.1

Der Sicherungsbügel **1** sichert die obere Deichsel in Parkposition bei abgekuppelter Maschine.



CMS-I-00001078

Das Sicherungsrohr **1** sichert die untere Deichsel in Parkposition bei abgekuppelter Maschine.

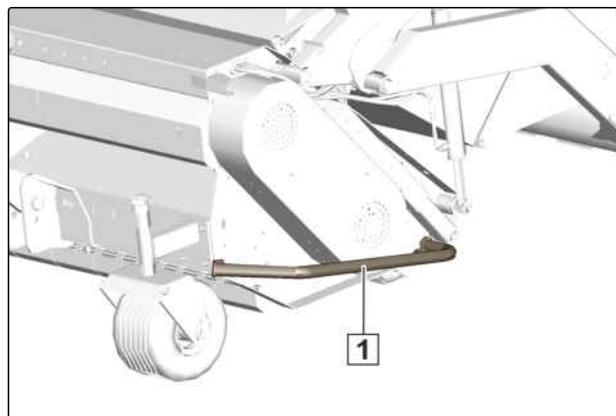


CMS-I-00003723

4.4.2 Abweiserbügel

CMS-T-00001197-A.1

Die beidseitigen Abweiserbügel **1** schützen das Mähwerk und den Riemenantrieb vor dem Anstoßen an große Steine oder andere Hindernisse.

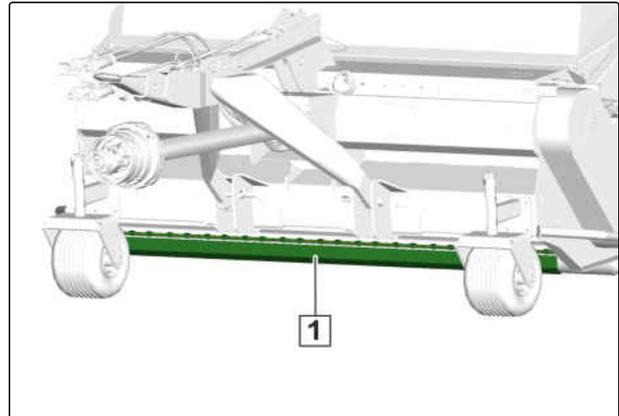


CMS-I-00000969

4.4.3 Pendelklappen

Die Pendelklappen **1** schützen Personen und den Traktor vor weggeschleuderten Fremdkörpern nach vorne.

CMS-T-00001198-A.1

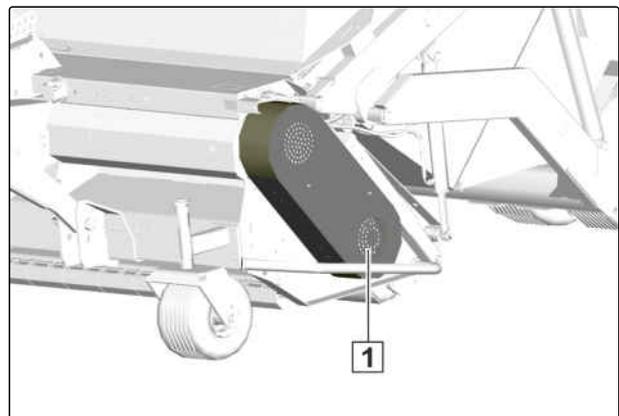


CMS-I-00000970

4.4.4 Riemenantrieb-Schutzabdeckung

Die Riemenantrieb-Schutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Riemenantrieb. Die Schutzabdeckung deckt den Riemenantrieb vollständig ab.

CMS-T-00001199-A.1

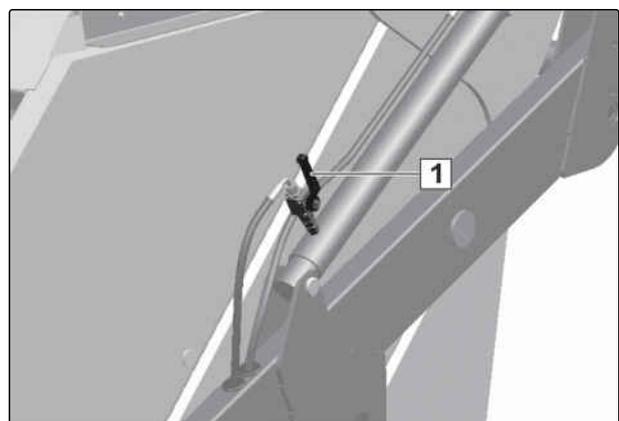


CMS-I-00000966

4.4.5 Grasfangbehälter-Sicherung

Um Wartungsarbeiten am Rotor durchzuführen oder um die Messer zu wechseln, kann der Grasfangbehälter angehoben werden. Die Grasfangbehälter-Sicherung **1** verhindert, dass der angehobene Grasfangbehälter ungewollt absinkt.

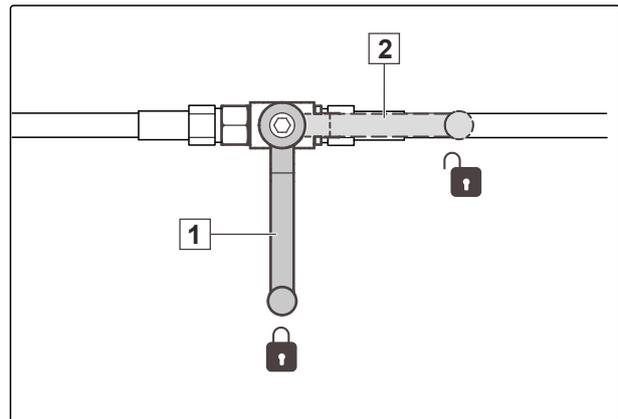
CMS-T-00001200-A.1



CMS-I-00000971

4 | Produktbeschreibung Schutzvorrichtungen

- 1** Hydraulikventil geschlossen
- 2** Hydraulikventil geöffnet



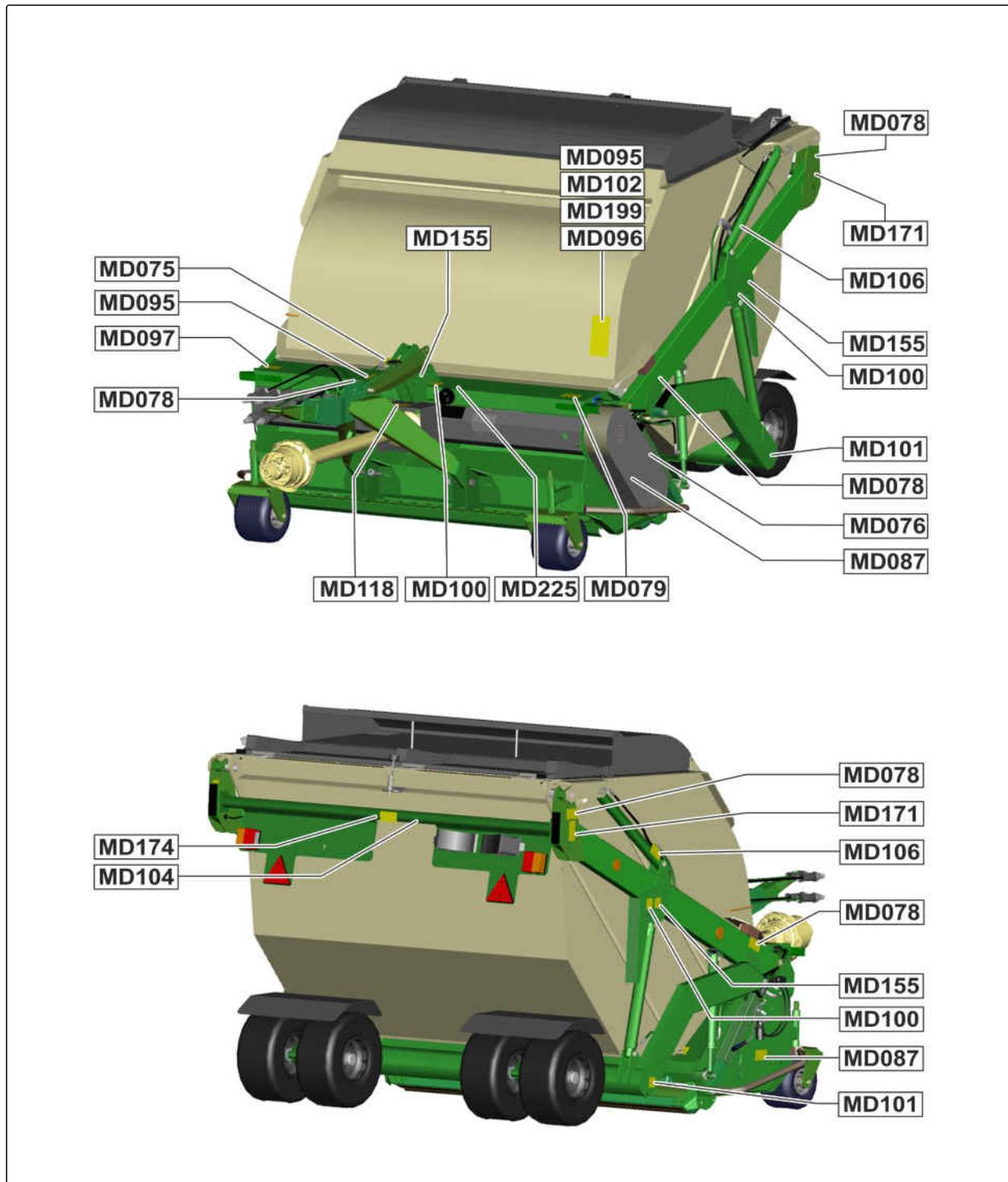
CMS-I-00001022

4.5 Warnbilder

CMS-T-00001180-A.1

4.5.1 Positionen der Warnbilder

CMS-T-00003717-A.1



CMS-I-00000988



CMS-I-00002711

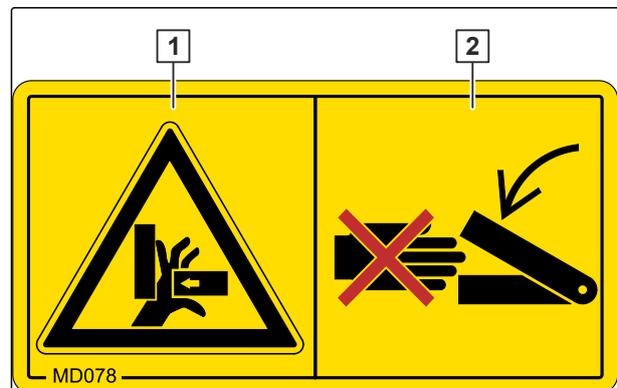
4.5.2 Aufbau der Warnbilder

CMS-T-000141-B.1

Warnbilder kennzeichnen Gefahrenstellen an der Maschine und warnen vor Restgefahren. In diesen Gefahrenstellen sind permanent gegenwärtige oder unerwartet auftretende Gefährdungen vorhanden.

Ein Warnbild besteht aus 2 Feldern:

- Feld **1** zeigt Folgendes:
 - Den bildhaften Gefahrenbereich umgeben von einem dreieckigen Sicherheitssymbol
 - Die Bestellnummer
- Feld **2** zeigt die bildhafte Anweisung zur Gefahrenvermeidung.



4.5.3 Beschreibung der Warnbilder

CMS-T-00001181-A.1

MD075

Schnittgefahr für Finger, Hand und Arm

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000418

MD076

Gefahr von Einziehen oder Fangen

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000419

MD078

Quetschgefahr für Finger oder Hand

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Wenn Sie gekennzeichnete Teile mit den Händen bewegen müssen, achten Sie auf die Quetschstellen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

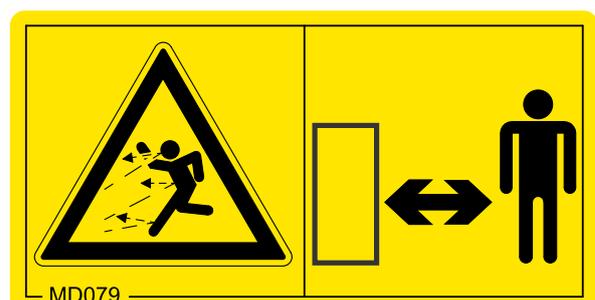


CMS-I-000074

MD079

Gefahr durch wegschleuderndes Material

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

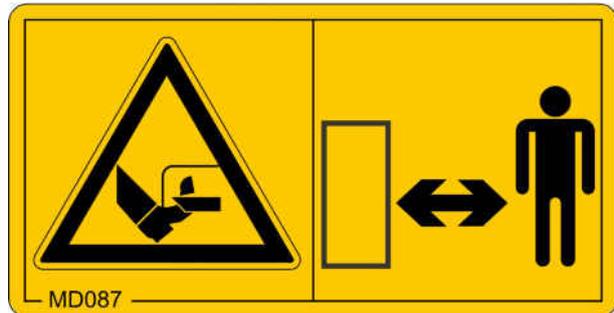


CMS-I-000076

MD087

Gefahr durch schneidende, bewegliche Maschinenteile

- ▶ *Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft,* halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-000691

MD095

Unfallgefahr durch Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung

- ▶ Bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten, lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung.



CMS-I-000138

MD096

Infektionsgefahr durch unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl

- ▶ Suchen Sie undichte Stellen in den Hydraulikschlauchleitungen nie mit der Hand oder den Fingern.
- ▶ Dichten Sie undichte Hydraulikschlauchleitungen nie mit der Hand oder den Fingern ab.
- ▶ *Wenn Sie durch Hydrauliköl verletzt wurden,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.



CMS-I-000216

MD097

Quetschgefahr zwischen Traktor und Maschine

- ▶ *Bevor Sie die Traktorhydraulik betätigen, verweisen Sie Personen aus dem Bereich zwischen Traktor und Maschine.*
- ▶ Betätigen Sie die Traktorhydraulik nur von dem vorgesehenen Arbeitsplatz.

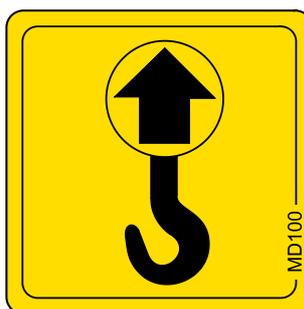


CMS-I-000139

MD100

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen an.



CMS-I-000089

MD101

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Hebevorrichtungen

- ▶ Bringen Sie die Hebevorrichtungen nur an den gekennzeichneten Stellen an.



CMS-I-00002252

MD102

Gefahr durch unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen der Maschine

- ▶ Sichern Sie die Maschine vor allen Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Wegrollen.

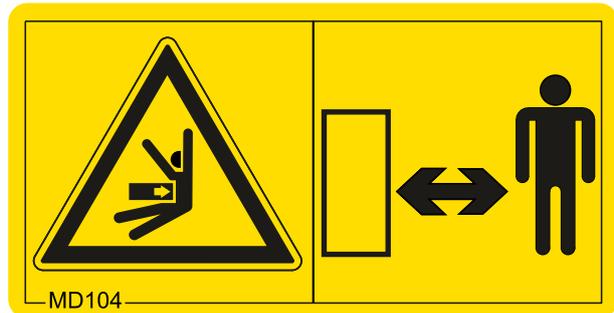


CMS-I-00002253

MD104

Quetschgefahr durch schwenkende Teile der Maschine

- ▶ *Solange der Motor des Traktors läuft,* halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu schwenkbaren Teilen der Maschine.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe von schwenkbaren Teilen befinden.



CMS-I-00003312

MD106

Quetschgefahr durch unbeabsichtigt absinkende Maschinenteile

- ▶ *Bevor Sie den Gefahrenbereich betreten,* sichern Sie angehobene Maschinenteile mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.



CMS-I-00000427

MD118

Gefahr von Maschinenschaden durch zu hohe Antriebsdrehzahl und falsche Drehrichtung der Antriebswelle

- ▶ Halten Sie die maximale Antriebsdrehzahl und die Drehrichtung der maschinenseitigen Antriebswelle ein.

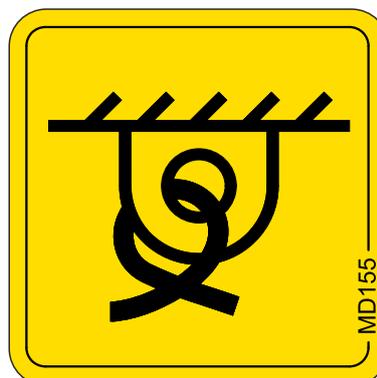


CMS-I-00000433

MD155

Unfallgefahr und Maschinenschäden beim Transport der unsachgemäß gesicherten Maschine

- ▶ Bringen Sie die Zurrgurte für den Transport der Maschine nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



CMS-I-00000450

MD170

Gefahr durch geöffnete Schutzvorrichtung

- ▶ Schließen Sie die Schutzvorrichtung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



CMS-I-00003692

MD171

Quetschgefahr durch angehobenen Behälter

- ▶ *Bevor Sie den Behälter bewegen,* stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000469

MD174

Überrollgefahr durch ungesicherte Maschine

- ▶ Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.
- ▶ Verwenden Sie hierzu die Feststellbremse und/oder Unterlegkeile.



CMS-I-00000458

MD199

Unfallgefahr durch zu hohen Hydrauliksystemdruck

- ▶ Kuppeln Sie die Maschine nur an Traktoren mit einem maximalen Traktorhydraulikdruck von 210 bar.

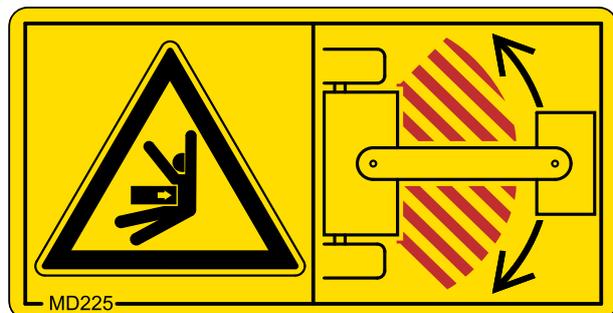


CMS-I-00000486

MD225

Quetschgefahr beim Kuppeln von Traktor und Maschine

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000474

4.6 Weitere Informationen an der Maschine

CMS-T-00001183-A.1

4.6.1 Grasfangbehälter-Füllstandsanzeige

Informiert über den Füllstand des Grasfangbehälters.

CMS-T-00001184-A.1

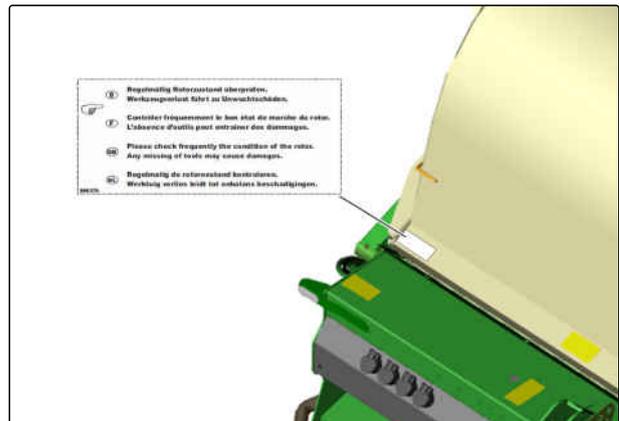


CMS-I-00000985

4.6.2 Rotorzustandsprüfung

Hinweis für regelmäßige Prüfung des Rotorzustandes.

CMS-T-00003703-A.1

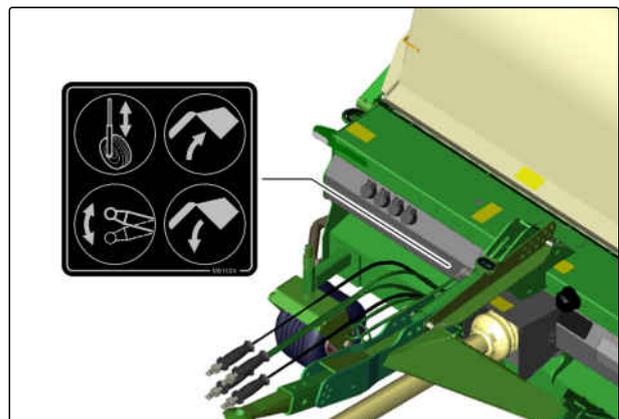


CMS-I-00000984

4.6.3 Belegung der Hydraulikschlauchleitungen

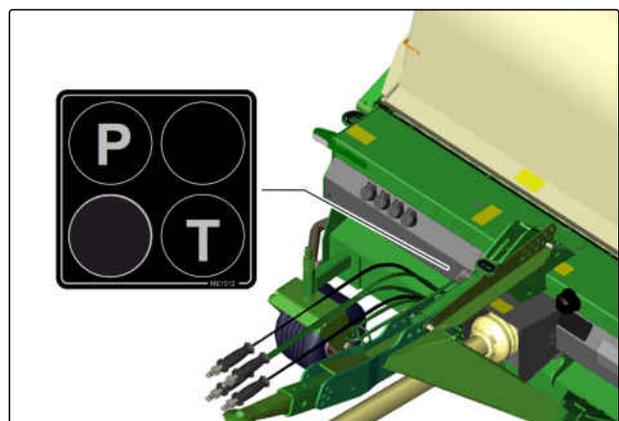
Information zur Belegung der Hydraulikschlauchleitungen bei der Standard-Hydraulik.

CMS-T-00005144-A.1



CMS-I-00003698

Information zur Belegung der Hydraulikschlauchleitungen bei der elektrohydraulischen Steuerung.

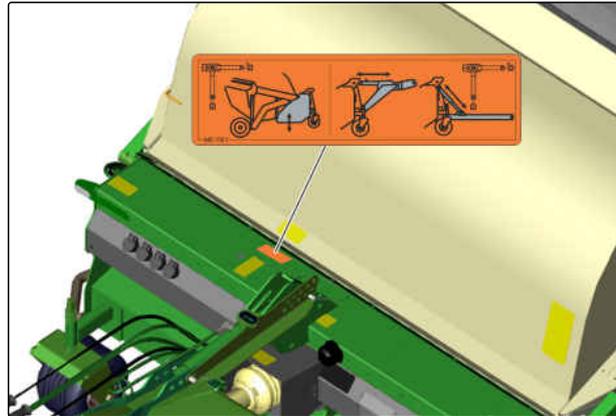


CMS-I-00003697

4.6.4 Funktionen der Hydraulikventile

Information zur Funktion und Hebelstellung der Hydraulikventile.

CMS-T-00003704-A.1

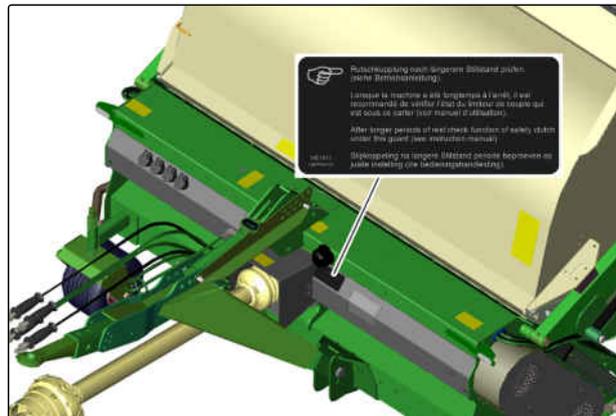


CMS-I-00000982

4.6.5 Rutschkupplungsprüfung

Hinweis zur Prüfung der Rutschkupplung nach längerem Stillstand.

CMS-T-00003706-A.1



CMS-I-00001021

4.6.6 Zulässige Höchstgeschwindigkeit

Kennzeichnet die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf öffentlichen Straßen.

CMS-T-00003707-A.1

HINWEIS

Diese Angabe kann je nach Verwendungsland unterschiedlich sein.



CMS-I-00000986

4.7 Typenschild und CE-Kennzeichnung

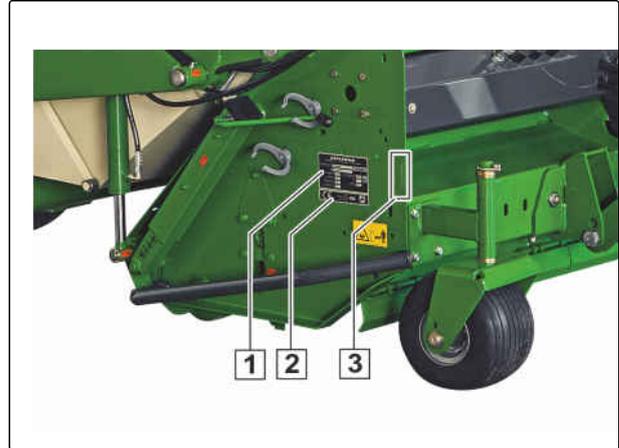
CMS-T-00005811-A.1

4.7.1 Typenschild und CE-Kennzeichnung an der Maschine

CMS-T-00005812-A.1

Das Typenschild **1** und die CE-Kennzeichnung **2** befinden sich zur Kennzeichnung an der Maschine.

Die Fahrzeug-Ident-Nr. **3** ist zusätzlich an der Maschine vorne rechts eingepreßt.



CMS-I-00001015

Auf dem Typenschild sind angegeben:

- Fahrzeug-Ident-Nr.
- Maschinen-Ident-Nr.
- Produktname
- Grundgewicht in kg
- Zulässige Stützlast in kg
- Zulässige Achslast hinten in kg
- Zulässiger Systemdruck in bar
- Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- Werk
- Modelljahr

CE-Kennzeichnung mit Baujahr



CMS-I-00003689



CMS-I-00000512

4.7.2 Typenschild an der Deichsel

CMS-T-00005813-A.1

Das Typenschild **1** befindet sich zur Kennzeichnung an der Deichsel.



CMS-I-00001086

Auf dem Typenschild sind angegeben:

- Hersteller
- Bezeichnung
- Typ
- Prüfzeichen
- Baujahr
- Zulässiges Gesamtgewicht Anhänger in kg
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit in km/h
- Zulässige Stützlast in kg
- DC-Wert in kN



CMS-I-00001085

4.8 GewindePack

CMS-T-00001776-B.1

Im GewindePack ist Folgendes enthalten:

- Dokumente
- Hilfsmittel



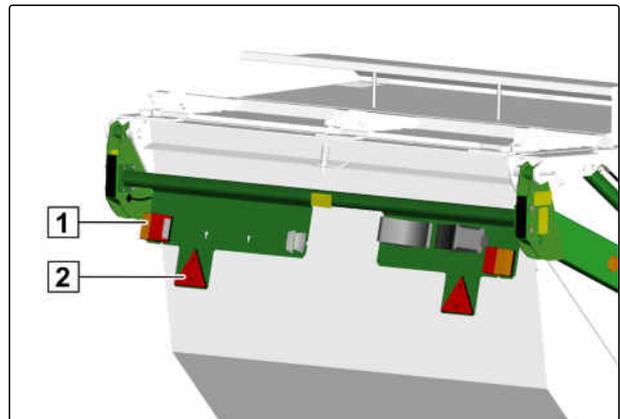
CMS-I-00002306

4.9 Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt

CMS-T-00001185-A.1

Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt nach hinten

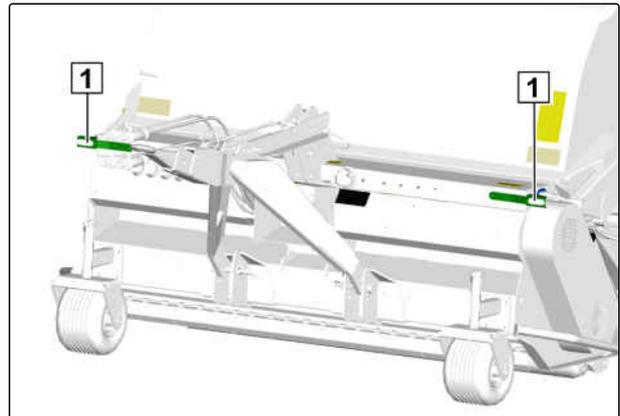
- 1 Schlussleuchten, Bremsleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger.
- 2 Rote Rückstrahler



CMS-I-00000990

Kenntlichmachung nach vorn

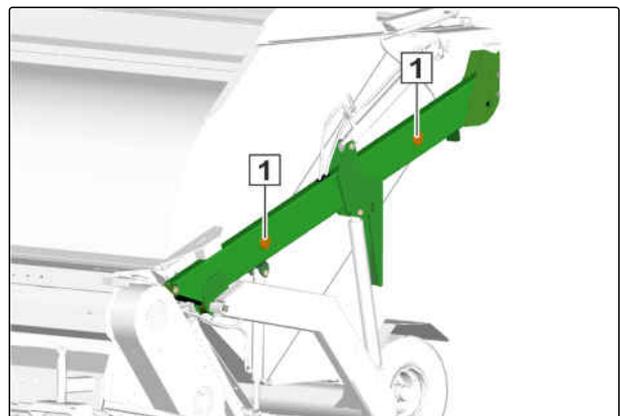
- 1 Weiße Rückstrahler



CMS-I-00000991

Kenntlichmachung seitlich

- 1 Orange Rückstrahler

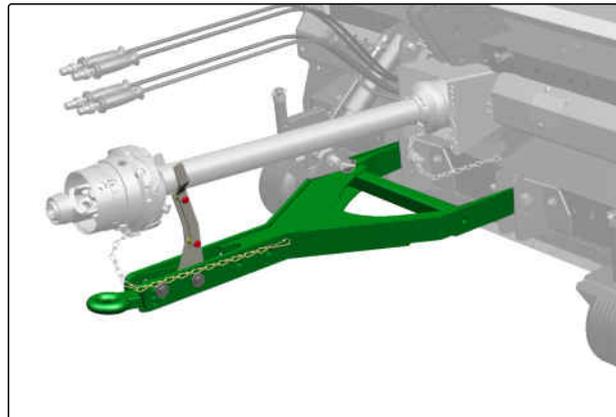


CMS-I-00000989

4.10 Untere Deichsel

CMS-T-00004667-A.1

Mit der unteren Deichsel wird die Maschine an Traktoren mit Zugpendel angekuppelt.

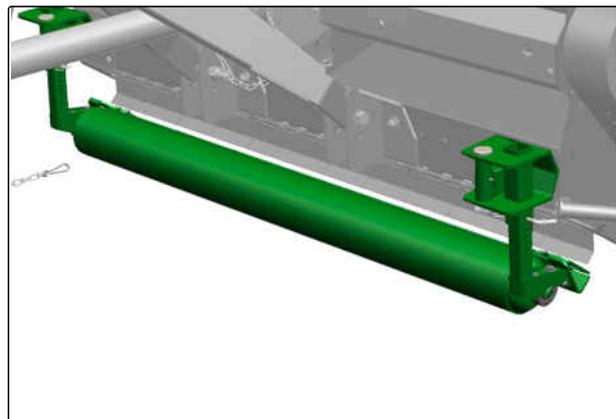


CMS-I-00001001

4.11 Frontwalze

CMS-T-00001625-A.1

Die Frontwalze wird für das Vertikutieren auf unebenem Gelände verwendet. Die Frontwalze wird an die Halterungen der vorderen Lenkräder angebaut.



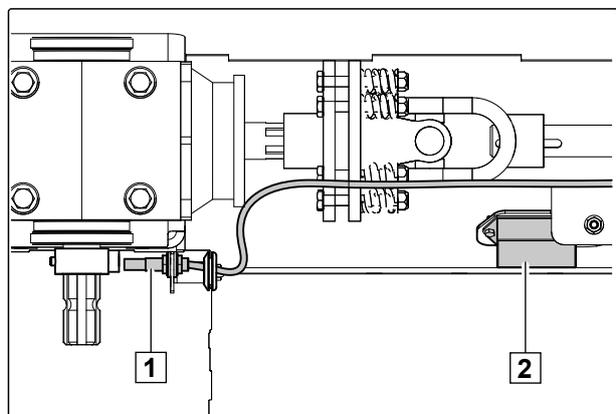
CMS-I-00000994

4.12 Betriebsstundenzähler

CMS-T-00001626-A.1

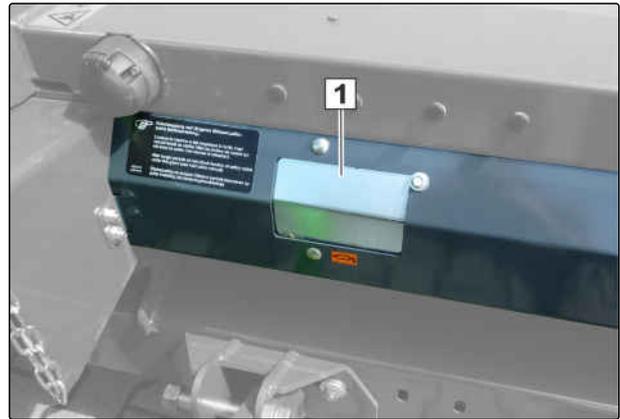
Der Betriebsstundenzähler ermöglicht die Zählung der Betriebsstunden wenn die Gelenkwelle läuft.

Die Betriebsstunden werden am Antriebsgetriebe über den Sensor **1** erfasst und am Anzeigergerät **2** ausgegeben.



CMS-I-00001000

Der Betriebsstundenzähler kann nach dem Öffnen der Abdeckung **1** abgelesen werden.

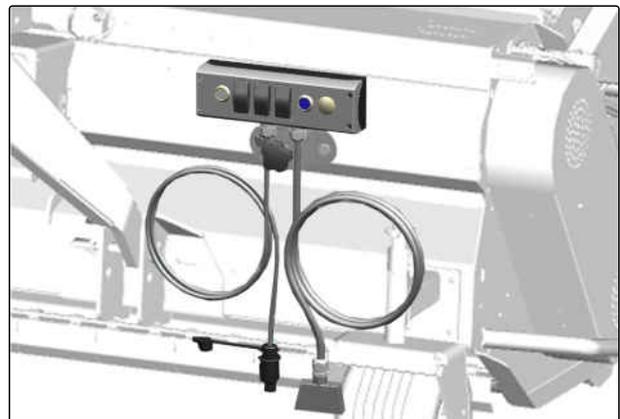


CMS-I-00003737

4.13 Elektrohydraulische Steuerung

CMS-T-00001195-A.1

Mit der Fernbedienung kann mit nur zwei Hydraulikschlauchleitungen und einem zusätzlichen Elektroanschluss die Maschine bedient werden. Die Fernbedienung wird mit einem Halter in der Fahrerkabine des Traktors befestigt.



CMS-I-00000996

4.14 Luftführungshaube

CMS-T-00001623-A.1

Die Luftführungshaube leitet Luft und Mähstaub nach hinten ab.

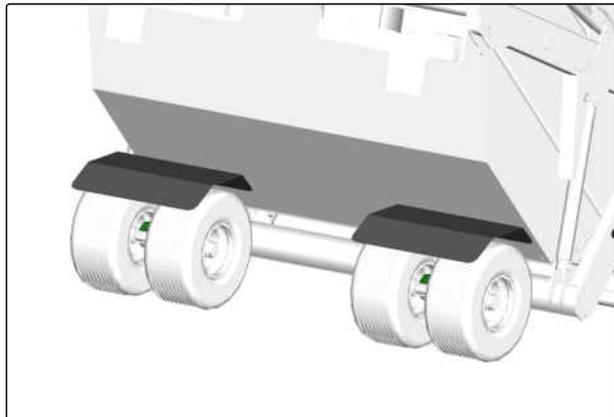


CMS-I-00000995

4.15 Kotflügel

CMS-T-00001624-A.1

Die Kotflügel schützen die Maschine und das Umfeld, vor hochgeschleuderten Gegenständen durch die hinteren Räder, beim Betrieb oder bei der Straßenfahrt.



4.16 Mähwerkzeuge

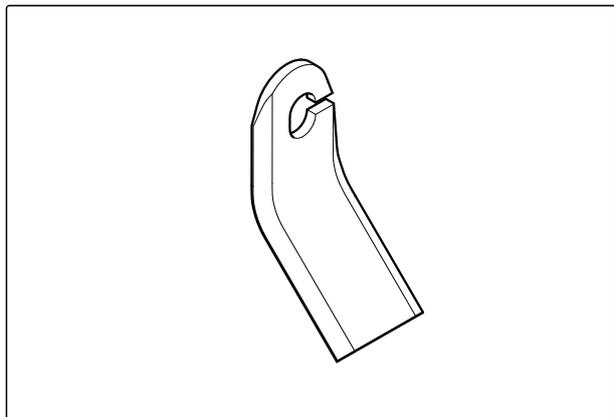
CMS-T-00001187-A.1

4.16.1 Mähmesser

Das Mähmesser ist beidseitig geschliffen und kann somit bei einseitiger Abnutzung umgedreht werden.

Das Mähmesser ist für verschiedene Einsatzbereiche und Messerkombinationen geeignet, siehe Seite 79.

CMS-T-00001188-A.1

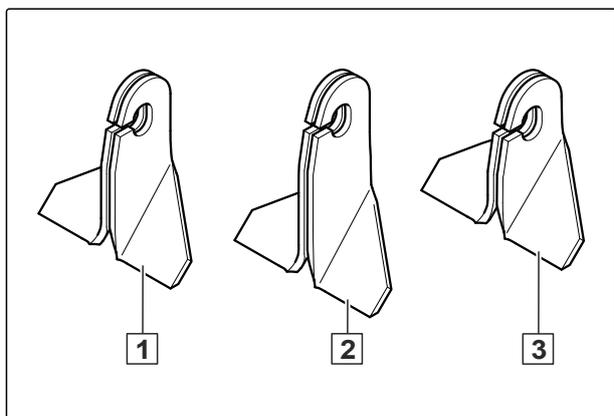


CMS-I-00001003

4.16.2 Flügelmesser

CMS-T-00005959-A.1

- 1 Flügelmesser lang H77
- 2 Flügelmesser extra lang H88
- 3 Flügelmesser kurz H60



CMS-I-00004310

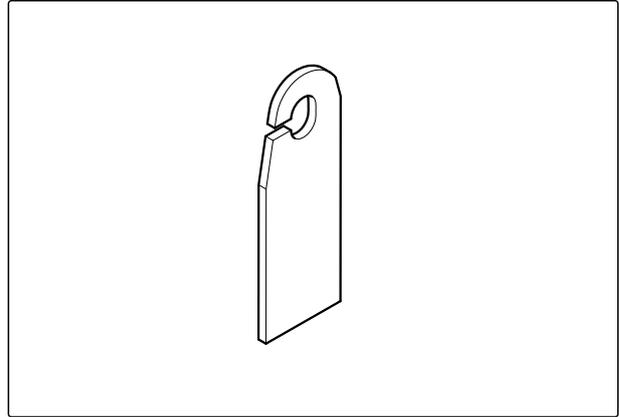
Die Flügelmesser sind für verschiedene Einsatzbereiche und Messerkombinationen geeignet, siehe Seite 79.

4.16.3 Vertikutiermesser

Das Vertikutiermesser ist in 2 mm und 3 mm Stärke erhältlich.

Das Vertikutiermesser ist für verschiedene Einsatzbereiche und Messerkombinationen geeignet, siehe Seite 79.

CMS-T-00001193-B.1



CMS-I-00001002

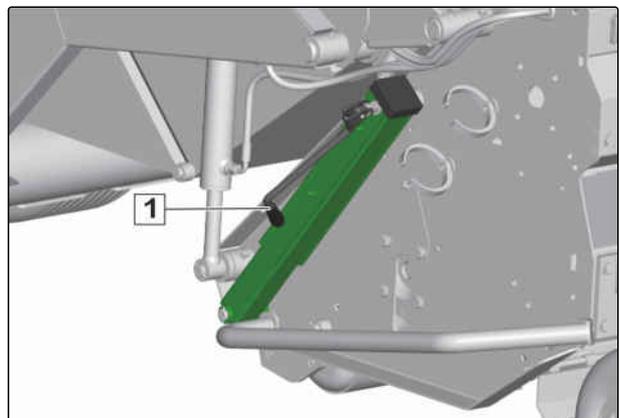
4.17 Bedienelemente

CMS-T-00003711-A.1

4.17.1 Kurbel für die Schnitthöheneinstellung

Die Kurbel **1** für die Schnitthöheneinstellung befindet sich auf der rechten Seite am Mähwerk. Mit der Kurbel kann die Schnitthöhe des Mähwerks zentral eingestellt werden.

CMS-T-00003712-A.1

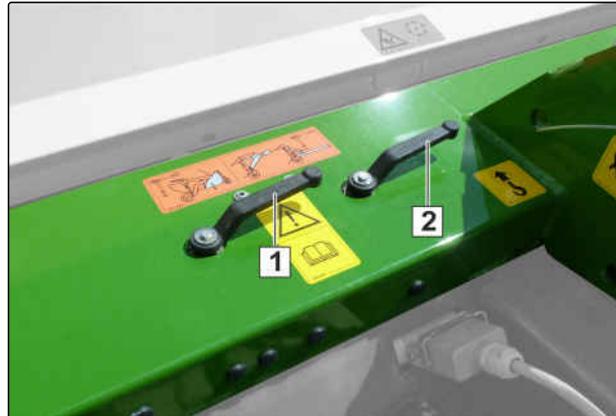


CMS-I-00002714

4.17.2 Hydraulikventile

CMS-T-00003713-A.1

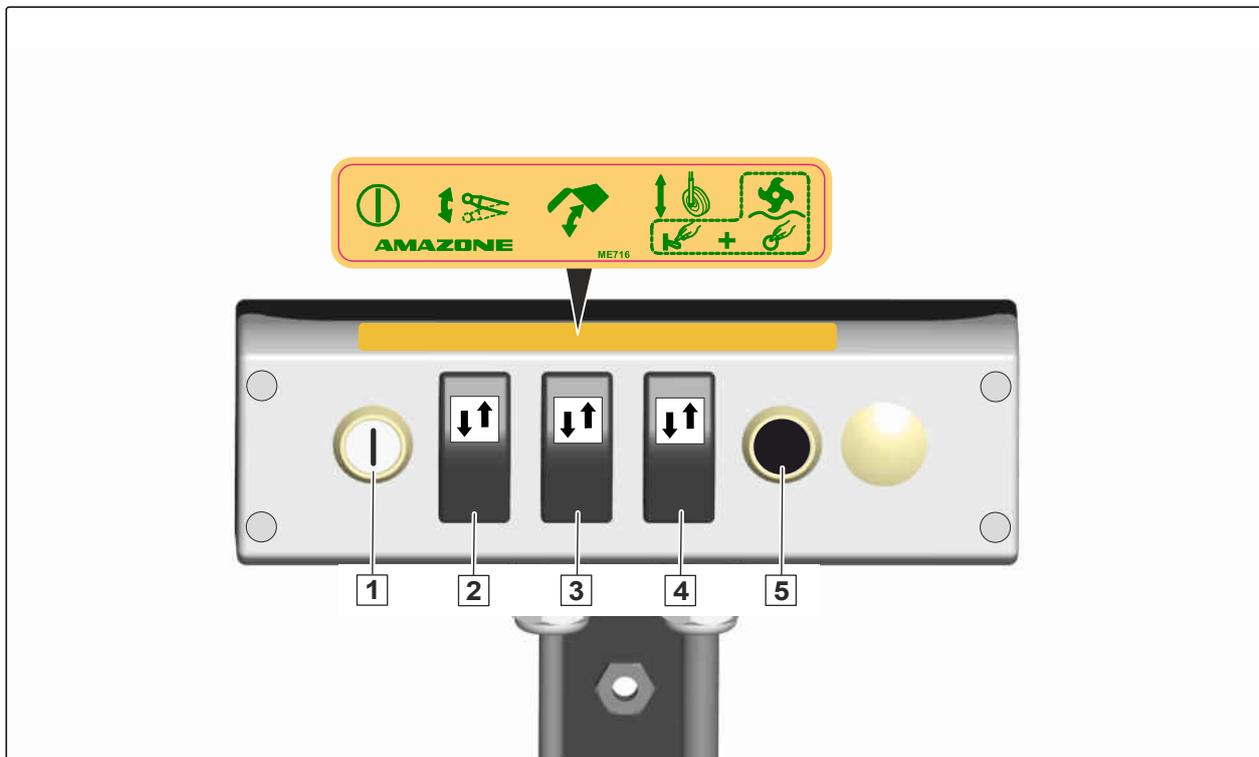
- 1 Hydraulikventil um das Mähwerk anzuheben, abzusenken oder zu verriegeln.
- 2 Hydraulikventil um die Maschine durch die Deichsel anzuheben, abzusenken oder zu verriegeln.



CMS-I-00003373

4.17.3 Bedientasten der Elektrohydraulischen Steuerung

CMS-T-00003714-A.1



CMS-I-00003374

- 1 Bedientaste zum Einschalten und Ausschalten der elektrohydraulischen Steuerung.
- 2 Bedientaster um die Maschine vorne durch die Deichsel anzuheben und abzusenken.
- 3 Bedientaster um den Grasfangbehälter anzuheben und abzusenken.
- 4 Bedientaster um die Maschine hinten anzuheben und abzusenken.
- 5 Bedientaste zum Aktivieren der Schwimmstellung der Maschine durch gleichzeitiges Betätigen der beiden Bedientaster 4 und 5.

Schwimmstellung bedeutet, das Mähwerk übernimmt die Bodenführung über die vorderen Stützräder und

die Stützwalze. Die hinteren Räder haben nur Stützfunktion und gleichen Bodenunebenheiten zwischen dem rechten und linken Rad aus. Die Deichsel ist ebenfalls in Schwimmstellung.

Sobald ein anderer Bedientaster betätigt wird schaltet sich die Schwimmstellung automatisch ab. Die Maschinenhydraulik geht in den Transportmodus über.

Wird ein Bedientaster während der Bedienung losgelassen, dann sperrt der Hydraulikblock und die Maschine bleibt direkt in der momentanen Position.

4.18 Hochkippentleerung

CMS-T-00004669-A.1

Die Hochkippentleerung auf bis zu 2,30 m ermöglicht das schnelle Entleeren auf LKW oder Anhänger.



CMS-I-00003324

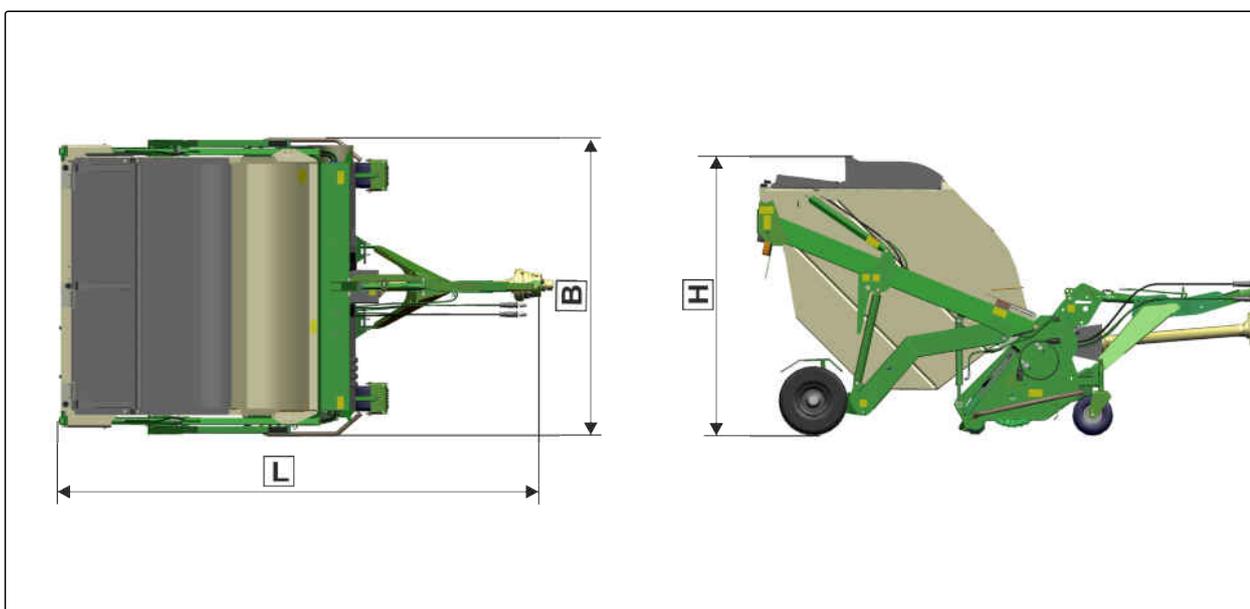
Technische Daten

5

CMS-T-00003683-A.1

5.1 Abmessungen

CMS-T-00003685-A.1



CMS-I-00003325

Kennzeichnung		GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
L	Gesamtlänge	3650 mm	3650 mm	3650 mm
H	Gesamthöhe	1900 mm	1900 mm	1900 mm
B	Gesamtbreite	1900 mm	2200 mm	2500 mm

5.2 Grasfangbehälter-Volumen

CMS-T-00003687-A.1

GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
2500 l	3000 l	3500 l

5.3 Mähwerk

CMS-T-00003699-A.1

5.3.1 Schnittmaße

CMS-T-00003688-A.1

	GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
Schnitthöhe	max. 80 mm	max. 80 mm	max. 80 mm
Schnittbreite	1500 mm	1800 mm	2100 mm

5.3.2 Mähwerkzeuge

CMS-T-00003700-A.1



HINWEIS

Die Angaben der Werkzeugmenge beziehen sich auf eine 100%-Bestückung mit dem gleichen Mähwerkzeug.

	GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
Mähmesser	166 Stück	198 Stück	230 Stück
Vertikutiermesser 2 mm / 3 mm	83 Stück	99 Stück	115 Stück
Flügelmesser lang H77, Serie	83 Paar	99 Paar	115 Paar
Flügelmesser kurz H60	83 Paar	99 Paar	115 Paar
Flügelmesser extra lang H88	83 Paar	99 Paar	115 Paar

5.4 Bereifung

CMS-T-00003701-A.1

5.4.1 Reifenabmessungen

CMS-T-00003689-A.1

	GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
Mähwerk-Stützräder	11 x 7 - 4	11 x 7 - 4	11 x 7 - 4
Bereifung hinten	18.5 x 8.50-8	18.5 x 8.50-8	18.5 x 8.50-8

5.4.2 Reifenluftdruck

CMS-T-00003702-A.1

	GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
Mähwerk-Stützräder	2 bar	2 bar	2 bar
Hinterreifen	3,4 bar	3,4 bar	3,4 bar

5.5 Zulässige Anbaukategorien

CMS-T-00003698-A.1

Obere Deichsel	Zugöse D40
Untere Deichsel	Zugöse D50

5.6 Optimale Arbeitsgeschwindigkeit

CMS-T-00003696-A.1

5 - 12 km/h

5.7 Leistungsmerkmale des Traktors

CMS-T-00003697-A.1

Motorleistung		
GHS Drive 1500	GHS Drive 1800	GHS Drive 2100
minimum 50 PS / maximum 100 PS	minimum 60 PS / maximum 120 PS	minimum 70 PS / maximum 130 PS

Elektrik	
Batteriespannung	12 V
Steckdose für Beleuchtung	7-polig
Steckdose für Elektrohydraulische Steuerung	3-polig, 15 A

Hydraulik	
Maximaler Betriebsdruck	210 bar
Traktorpumpenleistung	mindestens 15 l/min bei 150 bar
Traktorpumpenleistung für Elektrohydraulische Steuerung	max. 40 l/min bei 210 bar
Freier Ölrücklauf	max. Rücklaufdruck 1,5 bar
Hydrauliköl der Maschine	HLP68 DIN51524 Das Hydrauliköl ist für die kombinierten Hydrauliköl-Kreisläufe aller gängigen Traktorfabrikate geeignet.
Steuergeräte	Standard-Hydraulik: 2x Einfachwirkend und 1x Doppelwirkend Elektrohydraulische Steuerung: 1x Einfachwirkend und Rücklauf zum Tank

5.8 Angaben zur Geräusentwicklung

CMS-T-00003690-A.1

Der arbeitsplatzbezogene Emissions-Schalldruckpegel beträgt 98 dB(A), gemessen im Betriebszustand bei geschlossener Kabine am Ohr des Traktorfahrers.

Wert des Schalleistungspegels, nach Verordnung 2000/14/EG: LwA = 115 dB(A)

Die Höhe des Emissions-Schalldruckpegels ist im Wesentlichen vom verwendeten Fahrzeug abhängig.

5.9 Befahrbare Hanglagen

CMS-T-00003691-A.1

Quer zum Hang		
In Fahrtrichtung links	15 %	
In Fahrtrichtung rechts	15 %	

Hangaufwärts und Hangabwärts		
Hangaufwärts	15 %	
Hangabwärts	15 %	

Maschine vorbereiten

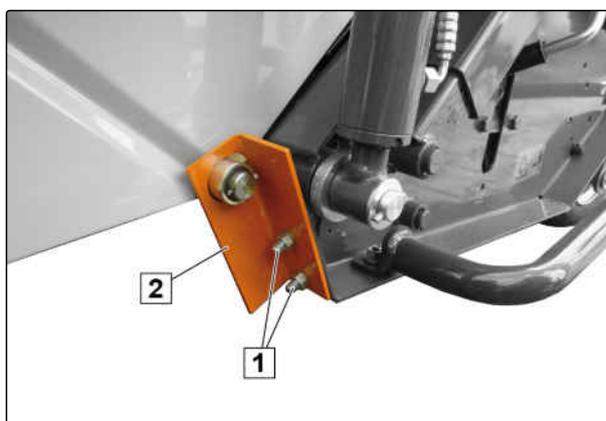
6

CMS-T-00005890-B.1

6.1 Transportsicherung entfernen

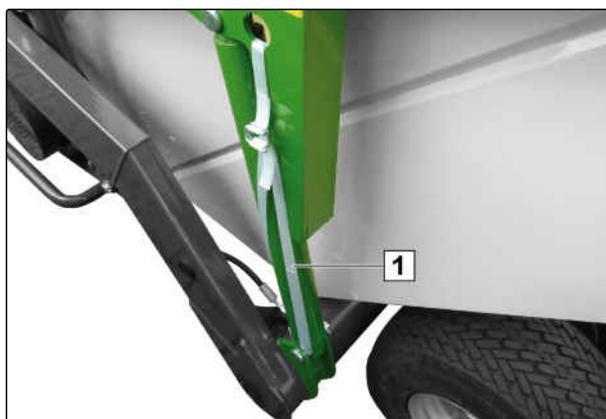
CMS-T-00001658-A.1

1. Schrauben **1** auf der linken und rechten Seite abschrauben.
2. Transportsicherung **2** auf der linken und rechten Seite abnehmen.
3. Transportsicherungen und Schrauben für weitere Transporte der Maschine aufbewahren.



CMS-I-00001032

4. Sicherungsband **1** auf der linken und rechten Seite entfernen.



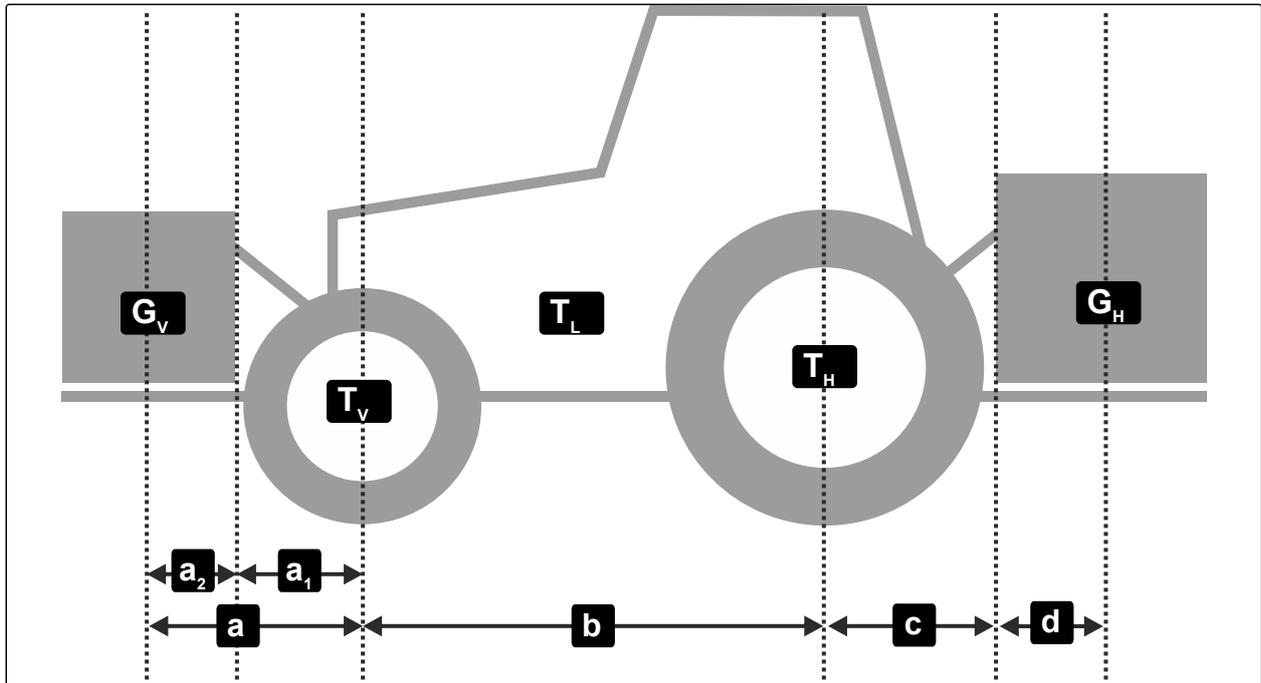
CMS-I-00001031

6.2 Traktoreignung prüfen

CMS-T-00001660-A.1

6.2.1 Erforderliche Traktoreigenschaften berechnen

CMS-T-00000063-B.1



CMS-I-00000581

Bezeichnung	Einheit	Beschreibung	Ermittelte Werte
T_L	kg	Traktorleergewicht	
T_V	kg	Vorderachslast des betriebsbereiten Traktors ohne Anbaumaschine oder Gewichte	
T_H	kg	Hinterachslast des betriebsbereiten Traktors ohne Anbaumaschine oder Gewichte	
G_V	kg	Gesamtgewicht der Frontanbaumaschine oder Frontgewicht	
G_H	kg	Zulässiges Gesamtgewicht der Heckanbaumaschine oder Heckgewicht	
a	m	Abstand zwischen Schwerpunkt Frontanbaumaschine oder Frontgewicht und Vorderachsmittlinie	
a_1	m	Abstand zwischen Vorderachsmittlinie und Mitte Unterlenkeranschluss	
a_2	m	Schwerpunkt Abstand: Abstand zwischen Schwerpunkt Frontanbaumaschine oder Frontgewicht und Mitte Unterlenkeranschluss	
b	m	Radstand	
c	m	Abstand zwischen Hinterachsmittlinie und Mitte Unterlenkeranschluss	

Bezeichnung	Einheit	Beschreibung	Ermittelte Werte
d	m	Schwerpunktabstand: Abstand zwischen Mitte des Unterlenker-Kuppelpunkts und Schwerpunkt der Heckenbaumaschine oder des Heckgewichts.	

1. Mindestballastierung Front berechnen.

$$G_{\min} = \frac{G_H \cdot (c + d) - T_V \cdot b + 0,2 \cdot T_L \cdot b}{a + b}$$

$G_{\min} =$ _____

$G_{\min} =$

CMS-I-00000513

2. Tatsächliche Vorderachslast berechnen.

$$T_{\text{tat}} = \frac{G_V \cdot (a + b) + T_V \cdot b - G_H \cdot (c + d)}{b}$$

$T_{\text{tat}} =$ _____

$T_{\text{tat}} =$

CMS-I-00000516

3. Tatsächliches Gesamtgewicht der Kombination aus Traktor und Maschine berechnen.

$$G_{\text{tat}} = G_V + T_L + G_H$$

$G_{\text{tat}} =$ _____

$G_{\text{tat}} =$

CMS-I-00000515

4. Tatsächliche Hinterachslast berechnen.

$$T_{Htat} = G_{tat} - T_{Vtat}$$

$T_{Htat} =$

$T_{Htat} =$

CMS-I-00000514

5. Reifentragfähigkeit für zwei Traktorreifen in Herstellerangaben ermitteln.

6. Die ermittelten Werte in der nachfolgenden Tabelle notieren.



WICHTIG

Unfallgefahr durch Maschinenschäden aufgrund zu hoher Lasten

- ▶ Prüfen Sie, ob die berechneten Lasten kleiner oder gleich den zulässigen Lasten sind.

	Tatsächlicher Wert laut Berechnung		≤	Zulässiger Wert laut Betriebsanleitung des Traktors		≤	Reifentragfähigkeit für zwei Traktorreifen	
		kg			kg			kg
Mindestballastierung Front		kg	≤		kg		-	-
Gesamtgewicht		kg	≤		kg		-	-
Vorderachslast		kg	≤		kg	≤		kg
Hinterachslast		kg	≤		kg	≤		kg

6.2.2 Zulässigen DC-Wert mit tatsächlichem DC-Wert vergleichen

CMS-T-00004867-A.1

Bezeichnung	Beschreibung
T	Zulässiges Gesamtgewicht des Traktors in t
C	Zulässige Achslast der Maschine

$$D_c = 9,81 \cdot \frac{T \cdot C}{T + C}$$

D_c=

D_c=

CMS-I-00003582

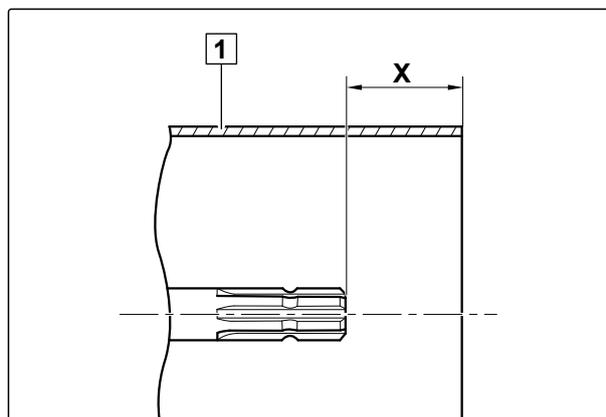
1. D_c-Wert berechnen.
2. Prüfen, ob der berechnete D_c-Wert kleiner oder gleich den D_c-Werten auf den Typenschildern der Maschine und dem D_c-Wert des Traktors ist.

6.2.3 Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle prüfen

CMS-T-00001661-A.1

Schutzvorrichtung **1** des Traktors muss das Ende der Zapfwelle und einen aufgesteckten Adapter überdecken.

- Überdeckung "X" der Schutzvorrichtung prüfen.



CMS-I-00001034

6.3 Zulässige Nutzlast berechnen

CMS-T-00005960-A.1



WARNUNG

Unfallgefahr durch überschrittene Nutzlast

Wenn die Nutzlast überschritten wird, kann die Maschine beschädigt werden oder/und ein unkontrollierbares Fahrverhalten des Traktors die Folge sein.

- Ermitteln Sie die Nutzlast der Maschine sorgfältig.
- Überschreiten Sie niemals die Nutzlast der Maschine.

Maximale Nutzlast = zulässiges Gesamtgewicht -
Grundgewicht

1. Zulässiges Gesamtgewicht vom Typenschild ablesen.
2. *Um das Grundgewicht zu erhalten,*
das Grundgewicht vom Typenschild ablesen.

oder

Maschine mit leeren Behältern wiegen.

3. Nutzlast berechnen.

6.4 Deichsel vorbereiten

CMS-T-00005183-B.1

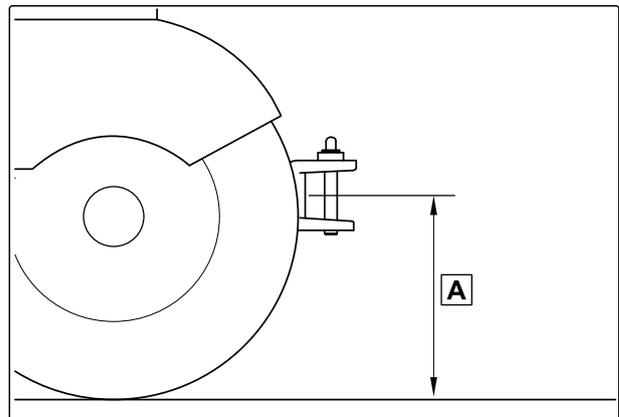
6.4.1 Obere Deichsel anpassen

CMS-T-00005961-B.1

6.4.1.1 Erforderliche Deichselhöhe ermitteln

CMS-T-00001668-A.1

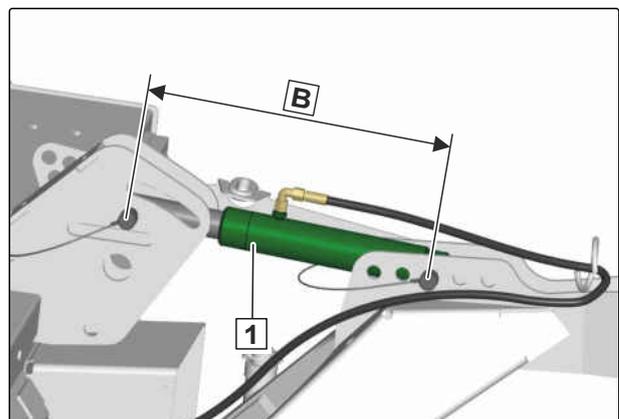
1. Traktor und Maschine auf eine ebene Fläche stellen.
2. Am Traktor Höhe **A** von der Zugmaulmitte zum Boden messen.



CMS-I-00003328

3. Höhe der Deichsel bei halb ausgefahrenem Hydraulikzylinder **1** messen.

➔ Bei halb ausgefahrenem Hydraulikzylinder beträgt der Bolzenabstand **B** circa 545 mm.

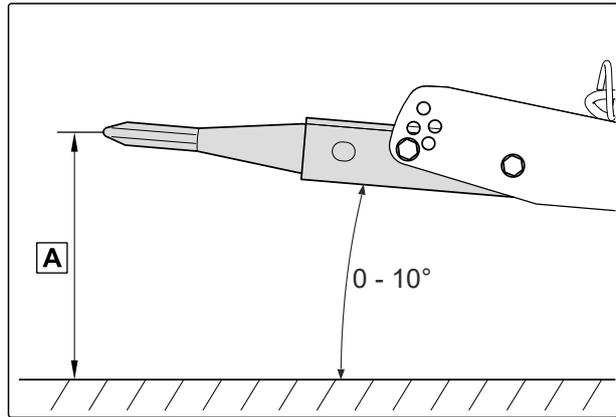


CMS-I-00004109

6 | Maschine vorbereiten

Deichsel vorbereiten

- Höhe **A** der Deichsel messen und mit der Zugmaulhöhe am Traktor abgleichen.
- ➔ Die Höhe der Deichsel ist richtig, wenn sie mit der Zugmaulhöhe am Traktor übereinstimmt.
 - ➔ Bei richtiger Höhe muss die Zugöse eine Neigung von 0 - 10° nach oben haben.



CMS-I-00004326

6.4.1.2 Höhe der oberen Deichsel anpassen

CMS-T-00005962-B.1

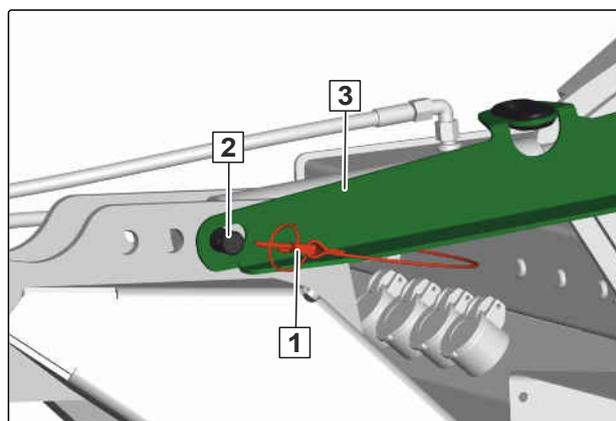


VORSICHT

Verletzungsgefahr durch hohes Eigengewicht der Deichsel

- ▶ Verwenden Sie einen Kran oder ein geeignetes Hebewerkzeug zum Anheben und Absenken der Deichsel.
- ▶ Verwenden Sie Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit.
- ▶ Verwenden Sie Abstützelemente um die Deichsel abzustützen.

- Anpassung der Deichselhöhe bei halb ausgefahrenem Hydraulikzylinder durchführen.
- Deichsel mit einem Kran oder geeignetem Hebewerkzeug gegen Absenken sichern.
- Klappstecker **1** am Bolzen **2** herausziehen.
- Sicherungsbügel **3** vom Bolzen abziehen.
- Bolzen mit Klappstecker sichern.



CMS-I-00004324

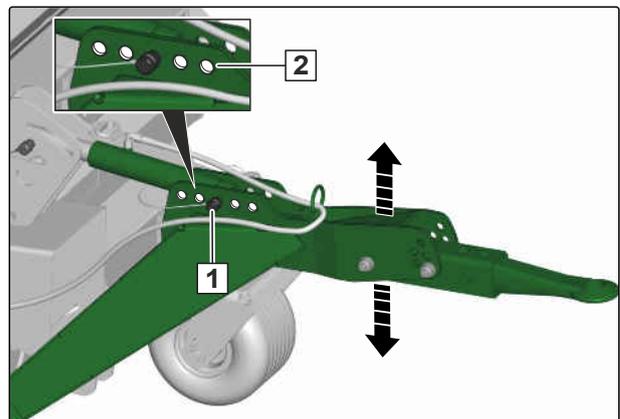


VORSICHT

Quetschgefahr beim Einstellen der Deichsel

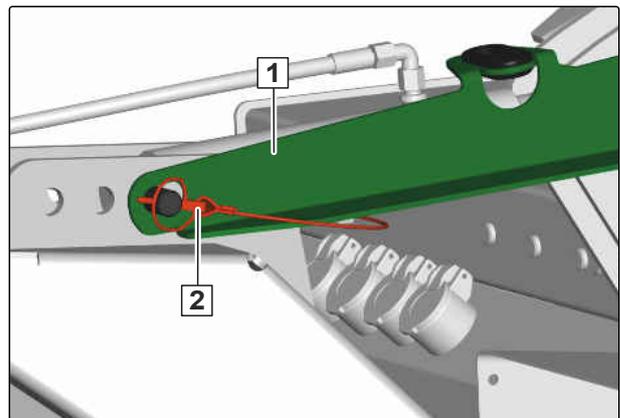
- ▶ Greifen Sie beim Anheben und Absenken der Deichsel nicht zwischen Hydraulikzylinder und Lochbildaufnahme.

6. Bolzen **1** herausziehen.
7. Deichsel auf die erforderliche Höhe anheben oder absenken.
8. Hydraulikzylinder mit dem Bolzen am Lochbild **2** abstecken.



CMS-I-00004325

9. Sicherungsbügel **1** auf den Bolzen schieben.
10. Bolzen mit Klappstecker **2** sichern.
11. Kran oder Hebewerkzeug entfernen.



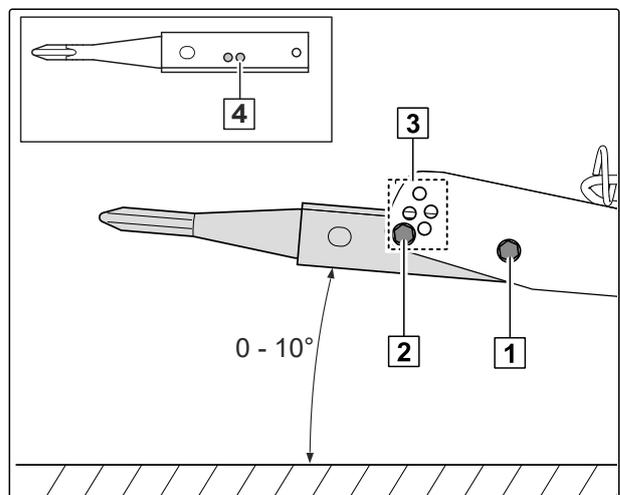
CMS-I-00004323

12. Neigung der Zugöse prüfen.
- ➔ Die Zugöse muss mit einer Neigung von 0° - 10° nach oben eingestellt sein.

13. Wenn die Neigung der Zugöse angepasst werden muss, dann die Schraube **1** lösen.

14. Schraube **2** herausschrauben.

15. Zugöse auf die erforderliche Neigung über das Lochbild **3** einstellen und mit der Schraube **2** fixieren.



CMS-I-00004327

6 | Maschine vorbereiten

Deichsel vorbereiten

16. Wenn die erforderliche Neigung nicht erreicht werden kann,
dann die Zugöse um 180° gedreht einbauen.

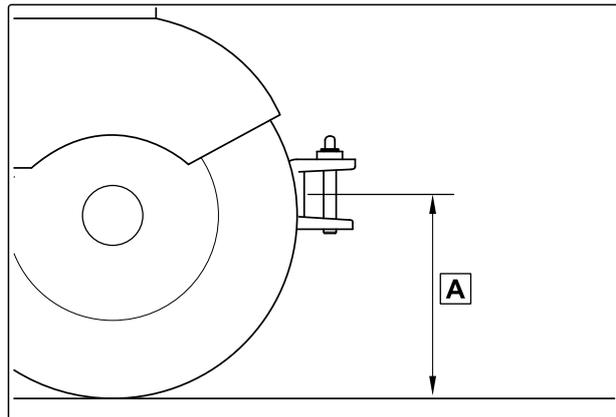
→ Die Bohrungen **4** zeigen dann nach unten.

17. Schrauben mit 210 Nm festschrauben.

6.4.2 Untere Deichsel anpassen

1. Traktor und Maschine auf eine ebene Fläche stellen.

2. Am Traktor Maß **A** von der Zugpendelmitte zum Boden messen.

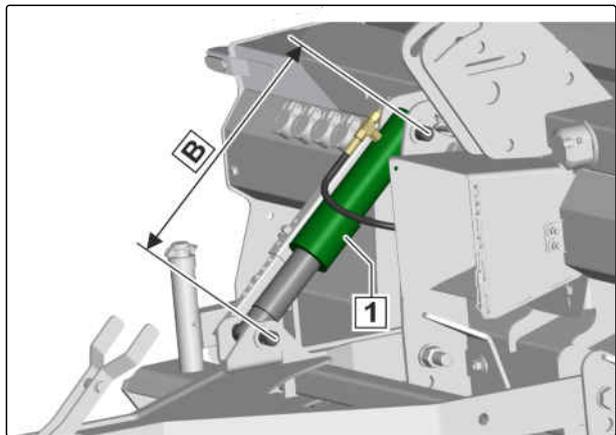


CMS-T-00005184-A.1

CMS-I-00003328

3. Maß der Deichsel bei halb ausgefahrenem Hydraulikzylinder **1** messen.

→ Bei halb ausgefahrenem Hydraulikzylinder beträgt der Abstand **B** circa 430 mm.



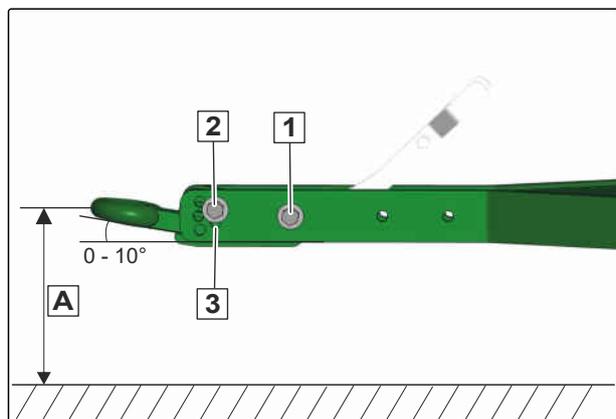
CMS-I-00004108

4. Maß **A** der Deichsel messen. Maß mit dem Maß am Traktor abgleichen.

5. Wenn die Höhe der Deichsel angepasst werden muss, dann die Schraube **1** lösen.

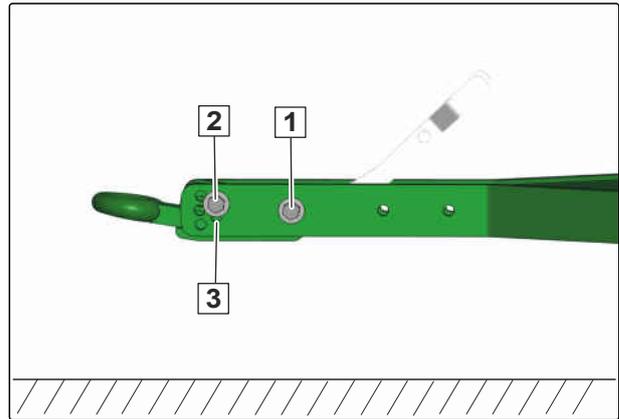
6. Schraube **2** herausschrauben.

7. Zugöse auf das gemessene Maß **A** vom Traktor, mit 0 - 10° Neigung nach oben, über die Bohrungen **3** einstellen.



CMS-I-00003699

8. Deichsel mit der Schraube **2** in einer der Bohrungen **3** fixieren.
9. Schrauben **1** und **2** mit 210 Nm festschrauben.



CMS-I-00003722

6.5 Gelenkwelle vorbereiten

CMS-T-00005128-A.1

1. Länge der Gelenkwelle von einer Fachwerkstatt anpassen lassen.
2. Gelenkwelle von einer Fachwerkstatt montieren lassen.

6.6 Gelenkwelle an Maschine anbauen

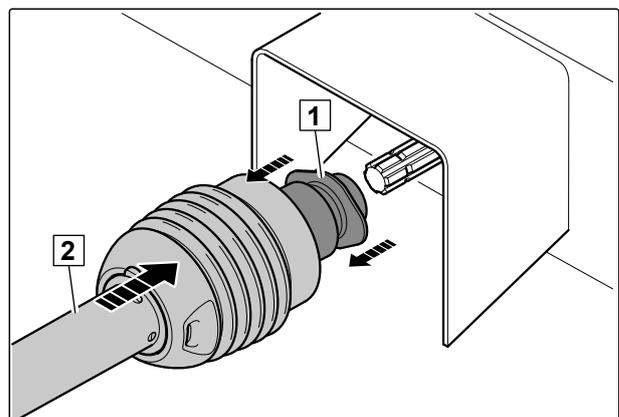
CMS-T-00001665-B.1



HINWEIS

Das Traktorsymbol auf der Gelenkwelle kennzeichnet den traktorseitigen Anschluss.

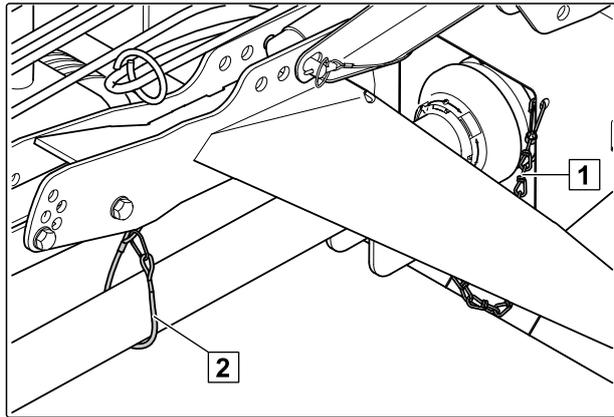
1. Antriebswelle an der Maschine reinigen und fetten.
2. Sicherstellen, dass der Gelenkwellenschutz funktionstüchtig ist.
3. Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten.
4. Ziehhülse **1** zurückziehen.
5. Gelenkwelle **2** auf die Antriebswelle schieben, bis der Verschluss einrastet.



CMS-I-00001041

6 | Maschine vorbereiten Maschine ankuppeln

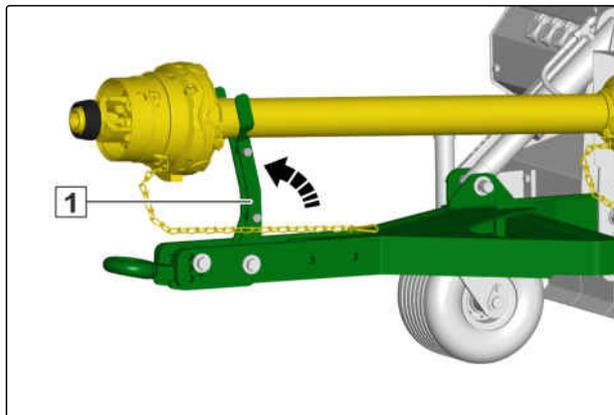
6. Gelenkwelle mit dem Halteseil **2** in die Parkposition bringen.
7. Befestigungskette **1** an der Maschine einhängen.



CMS-I-00001042

Bei Maschinen mit der unteren Deichsel:

8. Gelenkwelle anheben und festhalten.
 9. Stütze **1** nach oben klappen.
 10. Gelenkwelle auf der Stütze ablegen.
- ➔ Gelenkwelle befindet sich in Parkposition.



CMS-I-00003701

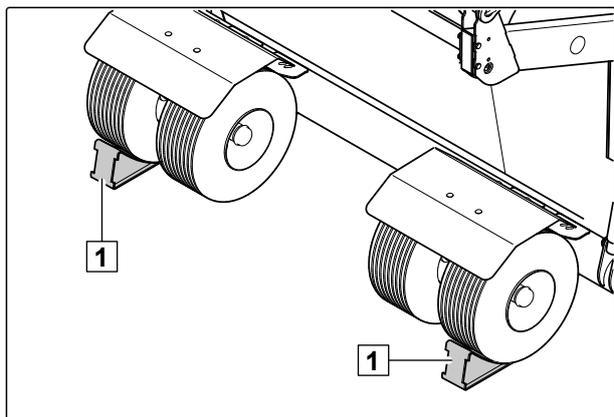
6.7 Maschine ankuppeln

CMS-T-00001700-A.1

6.7.1 Traktor an Maschine heranzufahren

1. Maschine mit 2 Unterlegkeilen **1** an den äußeren hinteren Rädern sichern.

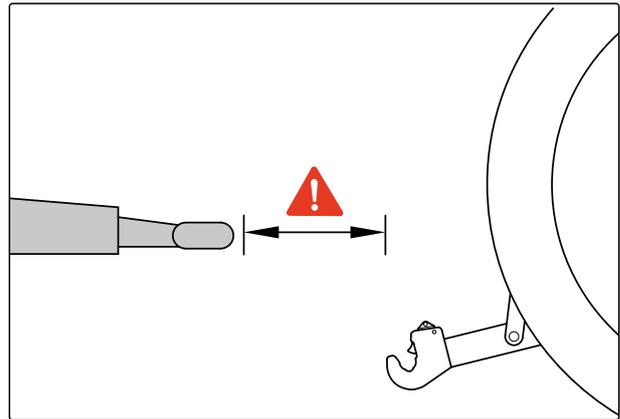
CMS-T-00005824-A.1



CMS-I-00001046

Zwischen Traktor und Maschine muss ausreichend Platz verbleiben, damit die Versorgungsleitungen hindernisfrei angekuppelt werden können.

2. Traktor auf ausreichenden Abstand an die Maschine heranfahren.
3. Traktor sichern. Zündschlüssel abziehen.

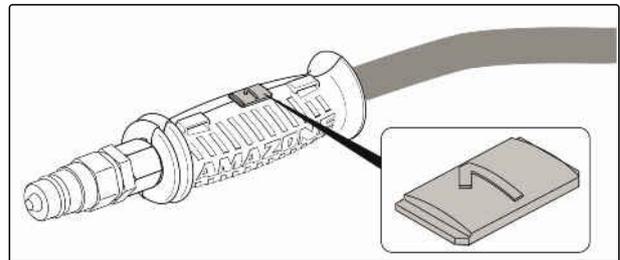


CMS-I-00004119

6.7.2 Hydraulikschlauchleitungen der Standardhydraulik ankuppeln

CMS-T-00001694-A.1

Alle Hydraulikschlauchleitungen sind mit Griffen ausgerüstet. Die Griffe haben farbige Markierungen mit einer Kennzahl oder einem Kennbuchstaben. Den Markierungen sind die jeweiligen Hydraulikfunktionen der Druckleitung eines Traktorsteuergeräts zugeordnet. Zu den Markierungen sind Folien an die Maschine geklebt, welche die entsprechenden Hydraulikfunktionen verdeutlichen.



CMS-I-00000121

Je nach Hydraulikfunktion wird das Traktorsteuergerät in unterschiedlichen Betätigungsarten verwendet:

Betätigungsart	Funktion	Symbol
Rastend	Permanenter Hydraulikölumlauf	
Tastend	Hydraulikölfluss bis Aktion durchgeführt ist	
Schwimmend	Freier Hydraulikölfluss im Traktorsteuergerät	

Kennzeichnung		Funktion		Traktorsteuergerät	
Grün		Maschine hinten	Anheben Absenken	einfachwirkend	
gelb		Grasfangbehälter	Kippen zum Entleeren	doppeltwirkend	
			Schließen		
Natur		Maschine durch die Zugdeichsel Mähwerk	Anheben Absenken	einfachwirkend	



WARNUNG

Verletzungsgefahr bis hin zum Tod

Wenn Hydraulikschlauchleitungen falsch angeschlossen sind, können Hydraulikfunktionen fehlerhaft sein.

- ▶ Beachten Sie beim Kuppeln der Hydraulikschlauchleitungen die farbigen Markierungen an den Hydrauliksteckern.



WICHTIG

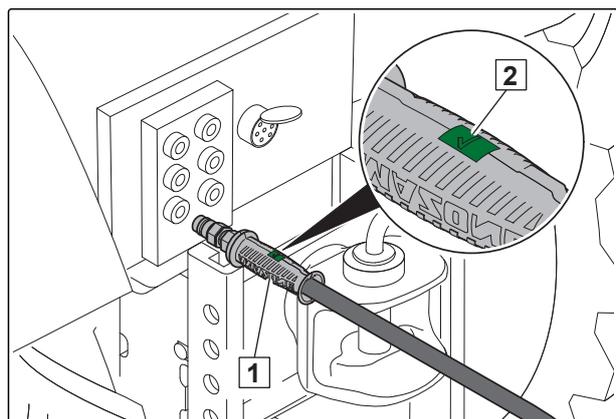
Maschinenschäden durch zu heißes Hydrauliköl

Große Volumenströme in Verbindung mit kleinen Öltanks fördern die schnelle Erwärmung des Hydrauliköles.

- ▶ Das Fassungsvermögen des Öltanks sollte mindestens den doppelten Volumenstrom beinhalten.
- ▶ Bei zu starker Erwärmung einen Ölkühler durch eine Fachwerkstatt einbauen lassen.

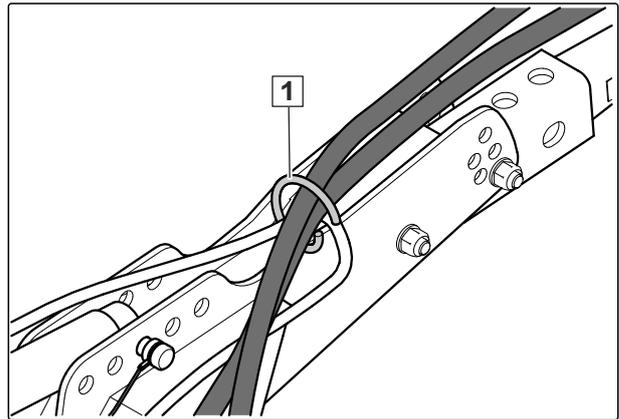
1. Hydraulik zwischen Traktor und Maschine mit dem Traktorsteuergerät drucklos machen.
2. Hydraulikstecker reinigen.
3. Hydraulikschlauchleitungen **1** entsprechend der Kennzeichnung **2** mit den Hydrauliksteckdosen des Traktors kuppeln.

➔ Die Hydraulikstecker verriegeln spürbar.



CMS-I-00001045

4. Wenn die Maschine eine obere Deichsel hat, dann die Hydraulikschlauchleitungen durch die Führung **1** verlegen.
5. Hydraulikschlauchleitungen mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen verlegen.

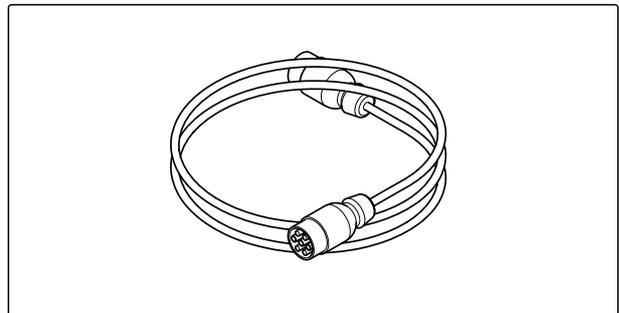


CMS-I-00001063

6.7.3 Spannungsversorgung der Beleuchtung ankuppeln

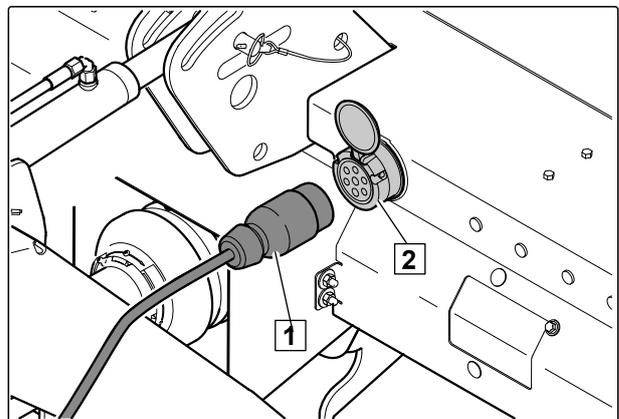
CMS-T-00001695-A.1

1. Für den Anschluss nur das mitgelieferte 7-polige Kabel verwenden.



CMS-I-00001061

2. Stecker **1** in die Steckdose **2** an der Maschine einstecken.

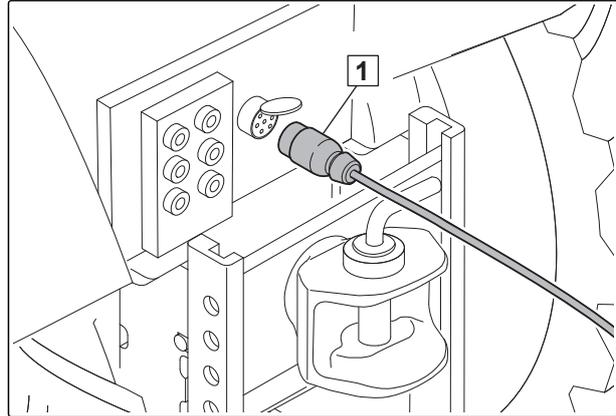


CMS-I-00001060

6 | Maschine vorbereiten

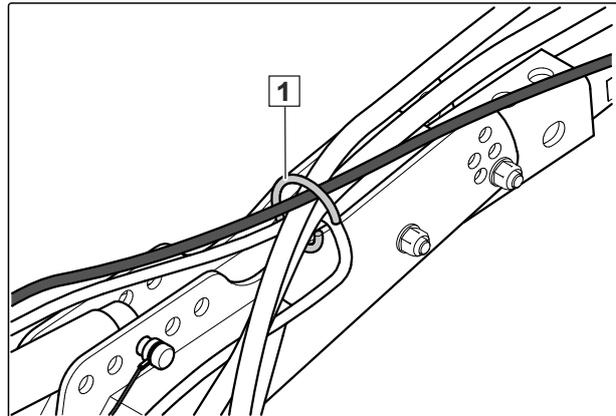
Maschine ankuppeln

3. Stecker **1** für Spannungsversorgung am Traktor einstecken.



CMS-I-00001048

4. Wenn die Maschine eine obere Deichsel hat, dann das Kabel durch die Führung **1** verlegen.
5. Kabel mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen verlegen.
6. Beleuchtungseinrichtung an der Maschine auf Funktion prüfen.



CMS-I-00001059

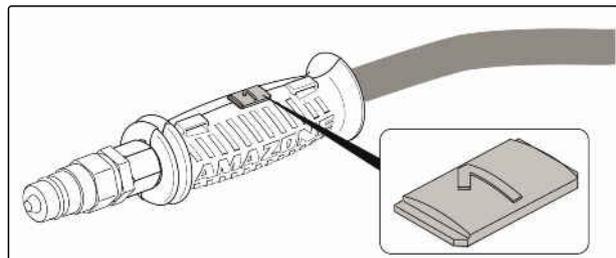
6.7.4 Elektrohydraulische Steuerung ankuppeln

CMS-T-00001710-A.1

6.7.4.1 Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln

CMS-T-00001740-A.1

Alle Hydraulikschlauchleitungen sind mit Griffen ausgerüstet. Die Griffen haben farbige Markierungen mit einer Kennzahl oder einem Kennbuchstaben. Den Markierungen sind die jeweiligen Hydraulikfunktionen der Druckleitung eines Traktorsteuergeräts zugeordnet. Zu den Markierungen sind Folien an die Maschine geklebt, welche die entsprechenden Hydraulikfunktionen verdeutlichen.



CMS-I-00000121

Je nach Hydraulikfunktion wird das Traktorsteuergerät in unterschiedlichen Betätigungsarten verwendet:

Betätigungsart	Funktion	Symbol
Rastend	Permanenter Hydraulikölauf	
Tastend	Hydraulikölfluss bis Aktion durchgeführt ist	
Schwimmend	Freier Hydraulikölfluss im Traktorsteuerggerät	

Kennzeichnung		Funktion	Traktorsteuerggerät	
Rot		Hydrauliköl Vorlauf	Permanenter Hydraulikölauf	
Rot		Druckloser Hydraulikölrücklauf	Öltank	



WARNUNG

Verletzungsgefahr bis hin zum Tod

Wenn Hydraulikschlauchleitungen falsch angeschlossen sind, können Hydraulikfunktionen fehlerhaft sein.

- ▶ Beachten Sie beim Kuppeln der Hydraulikschlauchleitungen die farbigen Markierungen an den Hydrauliksteckern.



WICHTIG

Maschinenschäden durch unzureichenden Hydraulikölrücklauf

- ▶ Verwenden Sie für den drucklosen Hydraulikölrücklauf nur DN16-Leitungen.
- ▶ Wählen Sie kurze Rücklaufwege.
- ▶ Kuppeln Sie den drucklosen Hydraulikölrücklauf korrekt.
- ▶ Montieren Sie die mitgelieferte Kuppelungsmuffe an den drucklosen Hydraulikölrücklauf.

6 | Maschine vorbereiten Maschine ankuppeln

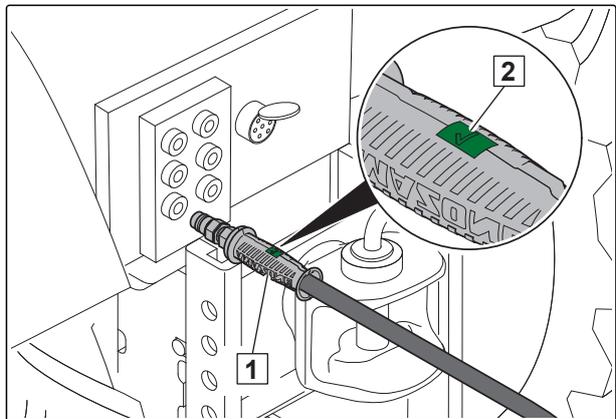
1. Hydraulik zwischen Traktor und Maschine mit dem Traktorsteuergerät drucklos machen.
2. Kupplungsmuffe **1** an den drucklosen Ölrücklauf am Traktor anbauen.



CMS-I-00003358

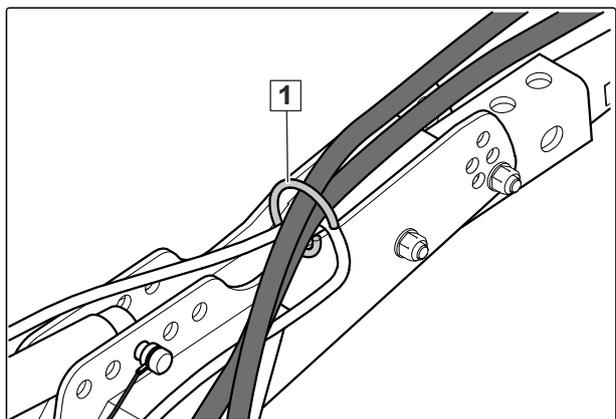
3. Hydraulikstecker reinigen.
4. Hydraulikschlauchleitungen **1** entsprechend der Kennzeichnung **2** mit den Hydrauliksteckdosen des Traktors kuppeln.

➔ Die Hydraulikstecker verriegeln spürbar.



CMS-I-00001045

5. *Wenn die Maschine eine obere Deichsel hat,* dann die Hydraulikschlauchleitungen durch die Führung **1** verlegen.
6. Hydraulikleitungen mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen verlegen.

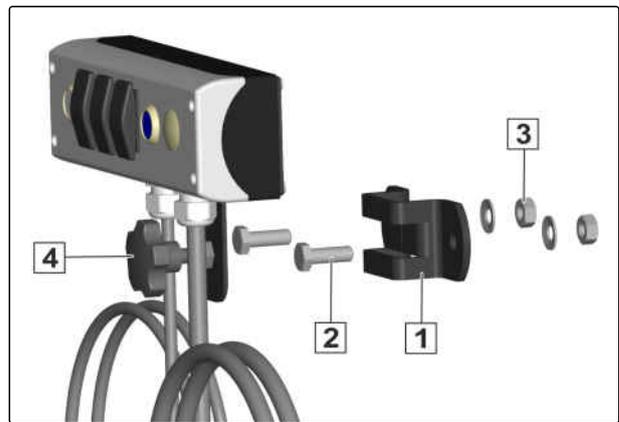


CMS-I-00001063

6.7.4.2 Fernbedienung ankuppeln

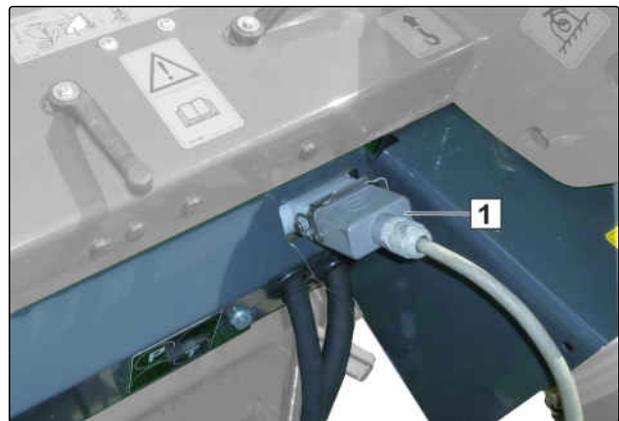
1. Halterung **1** mit den Schrauben **2**, Scheiben und Muttern **3** in der Kabine des Traktors anbauen.
2. Fernbedienung in die Halterung einsetzen.
3. Fernbedienung mit der Schraube **4** fixieren.

CMS-T-00004724-A.1



CMS-I-00003360

4. Stecker **1** an der Maschine einstecken.



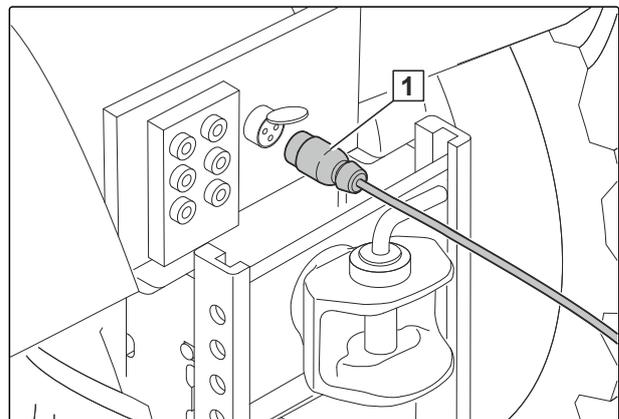
CMS-I-00003359



HINWEIS

Hat der Traktor keine 3-polige Steckdose für die Spannungsversorgung, dann kann ein Zusatzkabel mit Steckdose bei AMAZONE erworben werden.

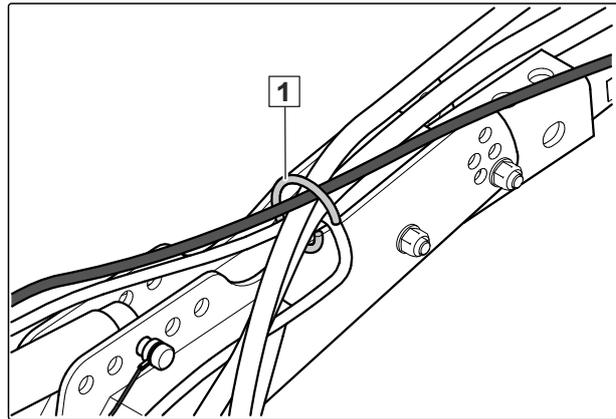
5. 3-poligen Stecker **1** für Spannungsversorgung am Traktor einstecken.



CMS-I-00003724

6 | Maschine vorbereiten Maschine ankuppeln

6. Wenn die Maschine eine obere Deichsel hat, dann beide Kabel durch die Führung **1** verlegen.
7. Kabel mit ausreichender Bewegungsfreiheit und ohne Scheuerstellen verlegen.

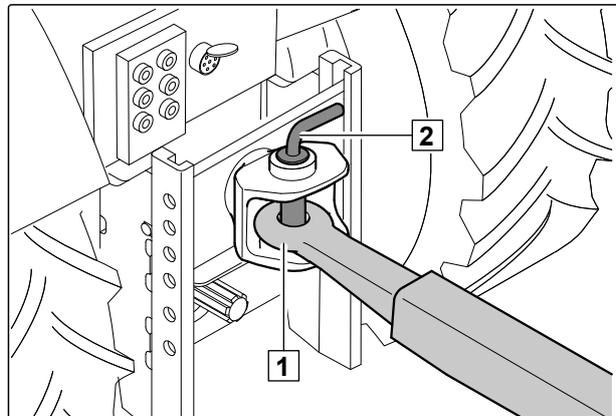


CMS-I-00001059

6.7.5 Maschine mit oberer Deichsel ankuppeln

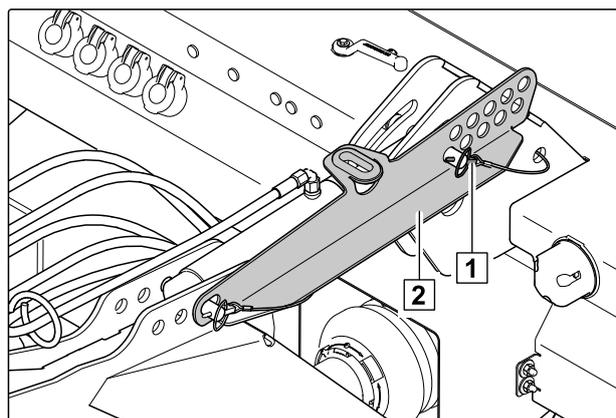
CMS-T-00001683-A.1

1. Kupplungsbolzen am Traktor ziehen.
2. Traktor an die Maschine heranfahren.
3. Zugöse **1** der Maschine am Zugmaul mit Kupplungsbolzen **2** sichern.



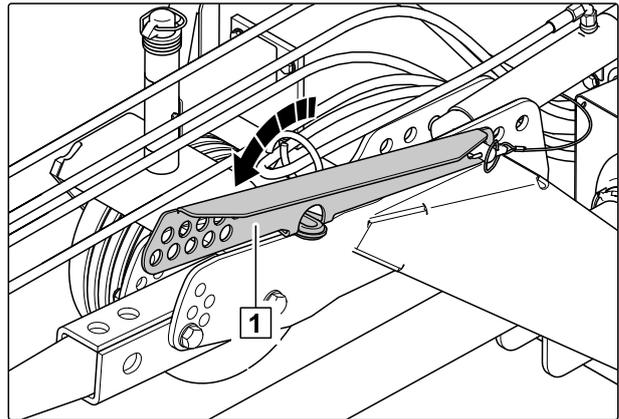
CMS-I-00001047

4. Klapstecker **1** herausziehen.
5. Sicherungsbügel **2** seitlich vom Bolzen abziehen.
6. Klapstecker am Bolzen einstecken und sichern.



CMS-I-00001062

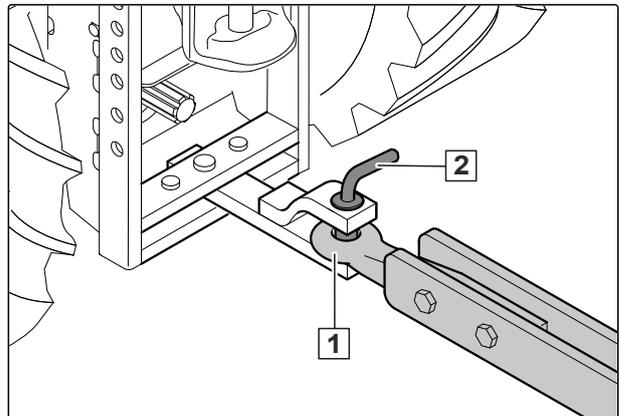
7. Sicherungsbügel **1** ganz nach vorn klappen.
- ➔ Sicherungsbügel muss auf der Deichsel aufliegen.
 - ➔ Der Hydraulikzylinder kann die Deichsel nun in Schwimmstellung halten.



CMS-I-00001067

6.7.6 Maschine mit unterer Deichsel ankuppeln

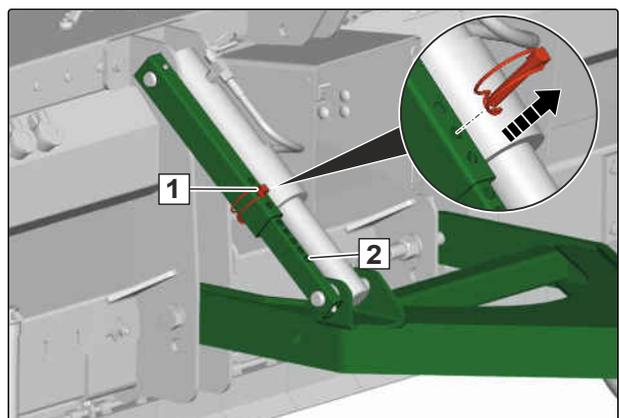
1. Kupplungsbolzen am Traktor ziehen.
2. Traktor an die Maschine heranzufahren.
3. Zugöse **1** der Maschine am Zugpendel mit Kupplungsbolzen **2** sichern.



CMS-T-00005186-A.1

CMS-I-00004123

4. Klappstecker **1** herausziehen.
 5. Klappstecker an der unteren Position **2** des Innenrohres einstecken und sichern.
- ➔ Der Hydraulikzylinder kann die Deichsel nun in Schwimmstellung halten.

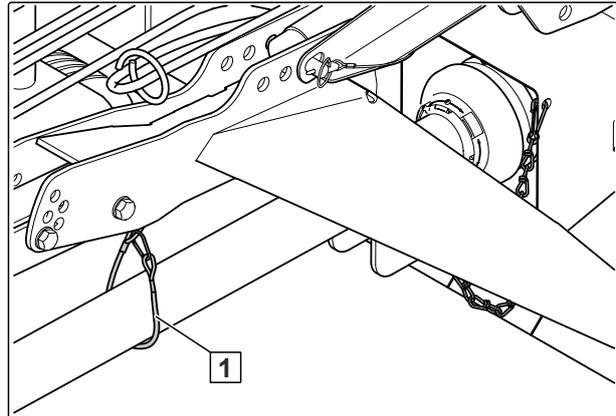


CMS-I-00003700

6.7.7 Gelenkwelle ankuppeln

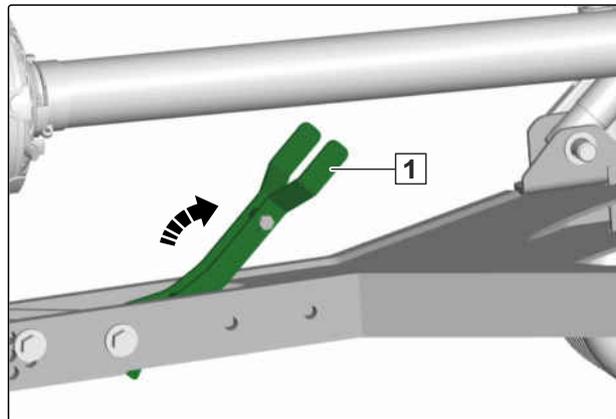
1. Wenn die Maschine eine obere Deichsel hat, dann Gelenkwelle anheben und festhalten.
2. Halteseil **1** an der Gelenkwelle abnehmen.
3. Halteseil an der Deichsel sicher fixieren.

CMS-T-00001715-B.1



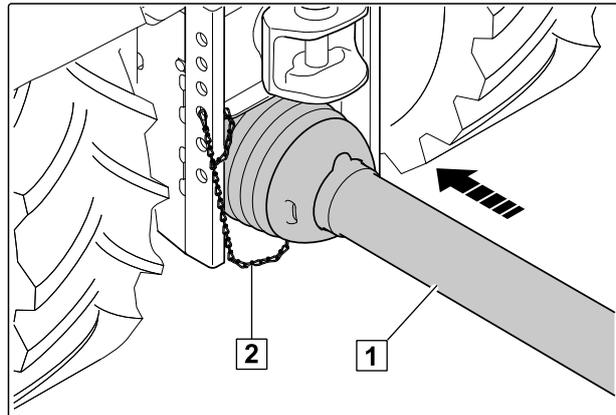
CMS-I-00003736

4. Wenn die Maschine eine untere Deichsel hat, dann Gelenkwelle anheben und festhalten.
5. Stütze **1** nach hinten umklappen.



CMS-I-00003702

6. Gelenkwelle **1** auf die Traktorzapfwelle schieben.
7. Drücken, bis das Klickgeräusch der Verriegelung hörbar ist.
8. Sicherungskette **2** am Traktor befestigen.



CMS-I-00001070

6.7.8 Unterlegkeile entfernen

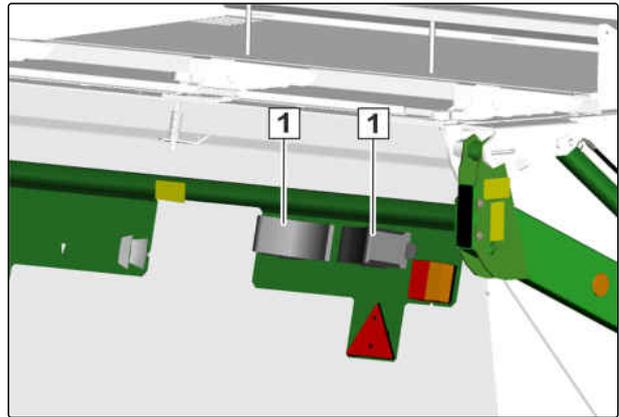
CMS-T-00001696-A.1



HINWEIS

Unterlegkeile immer mitführen.

1. Unterlegkeile an den Rädern abnehmen.
2. Unterlegkeile **1** in die Halterungen schieben bis sie einrasten.



CMS-I-00001064

6.8 Absenkdauer des Grasfangbehälters prüfen und einstellen

CMS-T-00005907-B.1

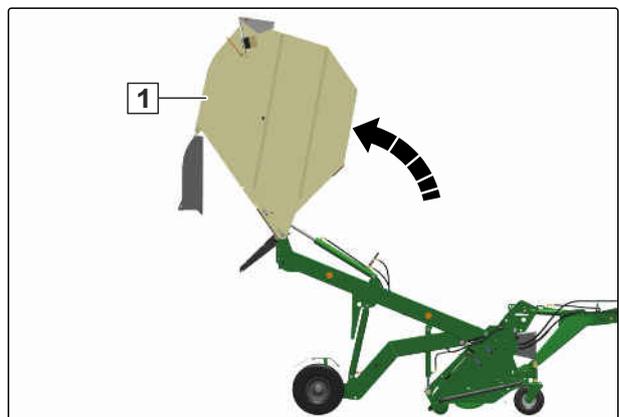
6.8.1 Absenkdauer prüfen

CMS-T-00004831-B.1

i HINWEIS

Ab Werk ist die Absenkdauer des Grasfangbehälters mit einer Traktorpumpenleistung von 16 l/min auf 10 Sekunden eingestellt.

1. Maschine ankuppeln.
2. Traktor und Maschine auf einem ebenen Untergrund abstellen.
3. Traktor und Maschine gegen Wegrollen mit Unterlegkeilen sichern.
4. Traktor auf Betriebstemperatur bringen.
5. Grasfangbehälter **1** anheben, bis die Endstellung für bodennahes Entleeren erreicht ist.



CMS-I-00004266



WICHTIG

Maschinenschäden durch zu schnelle Absenkung des Grasfangbehälters

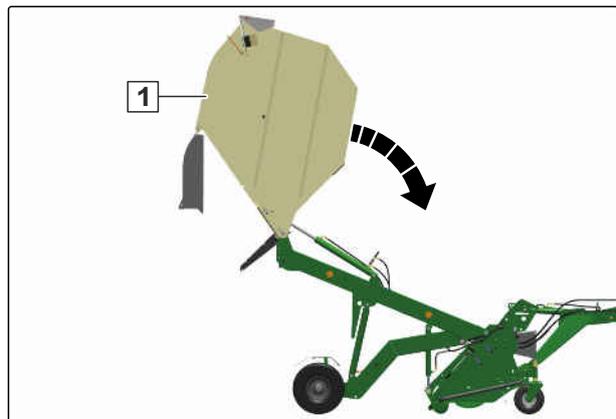
Eine zu schnelle Absenkung kann den Grasfangbehälter beschädigen.

- ▶ Stellen Sie die Absenkdauer auf die Traktorpumpenleistung ein.
- ▶ Prüfen Sie beim Traktorwechsel die Absenkdauer.

6. Grasfangbehälter **1** absenken und dabei die Absenkdauer prüfen.

➔ Die Absenkdauer muss mindestens 10 Sekunden betragen.

7. Bei Bedarf die Absenkdauer einstellen, siehe Seite 76.



CMS-I-00004265

6.8.2 Absenkdauer einstellen

CMS-T-00005908-B.1

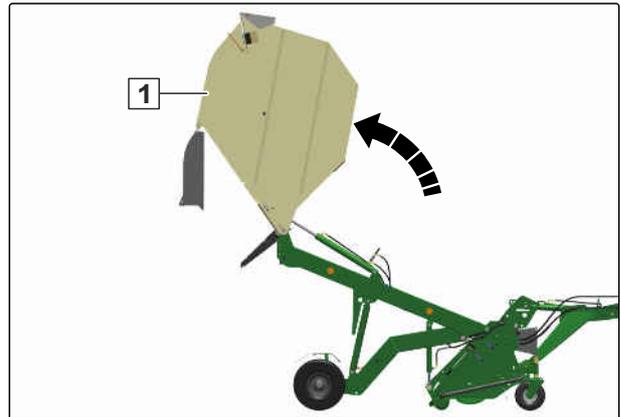


HINWEIS

Die Einstellung muss mit warmem Hydrauliköl erfolgen.

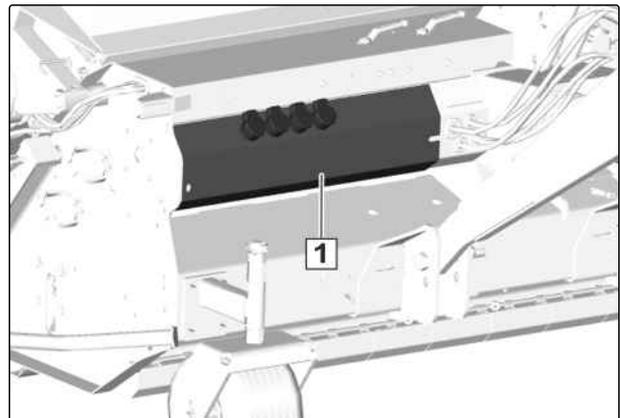
1. Maschine ankuppeln.
2. Traktor und Maschine auf einem ebenen Untergrund abstellen.
3. Traktor und Maschine gegen Wegrollen mit Unterlegkeilen sichern.
4. Traktor auf Betriebstemperatur bringen.

5. Grasfangbehälter **1** anheben, bis die Endstellung für bodennahes Entleeren erreicht ist.



CMS-I-00004266

6. Abdeckung **1** abbauen.



CMS-I-00003421

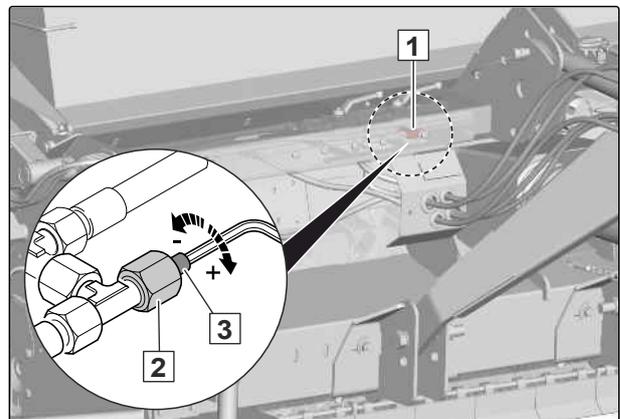
Einstellung an der Senkdrossel **1** vornehmen.

7. Überwurfmutter **2** lösen.

8. *Um die Absenkdauer zu verkürzen,*
Einstellschraube **3** im Uhrzeigersinn drehen.

oder

Um die Absenkdauer zu verlängern,
Einstellschraube **3** gegen den Uhrzeigersinn drehen.



CMS-I-00003420

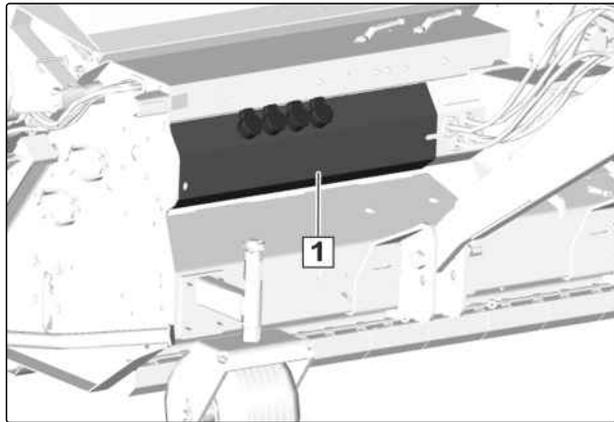
9. Grasfangbehälter absenken und dabei die Absenkdauer prüfen.

➔ Die Absenkdauer muss mindestens 10 Sekunden betragen.

10. Bei Bedarf die Absenkdauer erneut einstellen und prüfen.

11. Überwurfmutter festschrauben.

12. Abdeckung **1** anbauen.



CMS-I-00003421

6.9 Maschine für den Einsatz vorbereiten

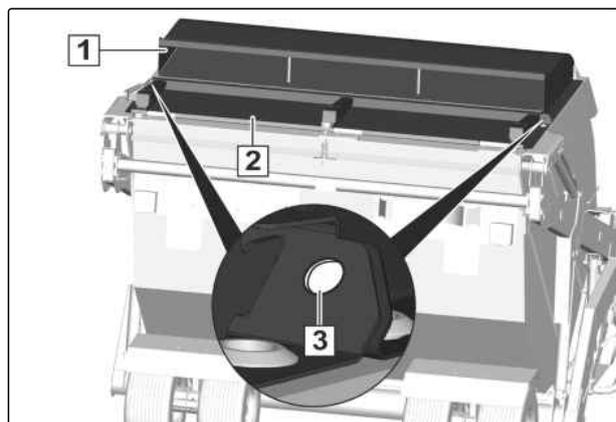
CMS-T-00005891-A.1

6.9.1 Transportsicherung von Abdeckklappe und Überwurfklappe entfernen

CMS-T-00005212-A.1

Die Transportsicherung verhindert das ungewollte Aufklappen der Überwurfklappe beim Transport auf einem Anhänger.

1. Prüfen ob eine Transportsicherung an den Bohrungen **3** der Abdeckklappe **1** und Überwurfklappe **2** vorhanden ist.
2. Transportsicherung entfernen.



CMS-I-00003741

6.9.2 Reifenluftdruck prüfen

CMS-T-00002541-C.1

i HINWEIS

Die erforderlichen Reifenluftdrücke stehen in den technischen Daten. Abweichende Reifenluftdrücke beeinflussen das Fahrverhalten negativ.

1. Reifenluftdruck an allen 6 Reifen prüfen.
2. Reifenluftdruck bei Bedarf korrigieren.

6.9.3 Messer und Messeraufnahmen prüfen

CMS-T-00005190-A.1

WARNUNG

Nachlaufender Rotor

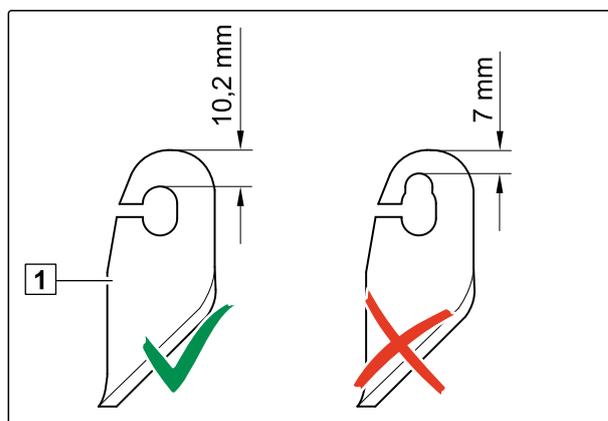
Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.*

VORAUSSETZUNGEN

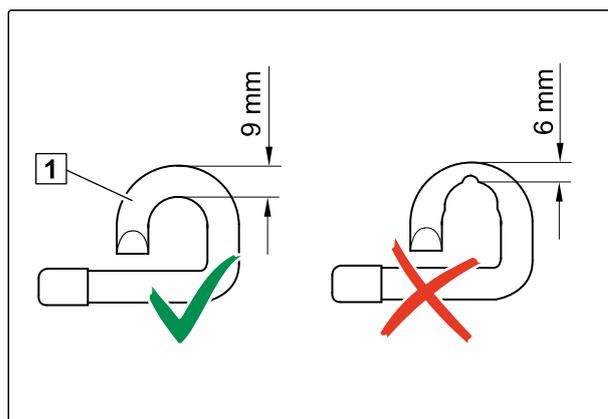
- ✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.

1. Rotorschutzabdeckung wie beim Messer wechseln öffnen, siehe Seite 84.
2. Verschleiß an den Messern **1** prüfen.
3. *Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 7 mm unterschritten ist, Messer ersetzen.*



CMS-I-00002442

4. Verschleiß an den Messeraufnahmen **1** prüfen.
5. *Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 6 mm unterschritten ist, Messeraufnahmen ersetzen.*
6. Verschraubungen an den Messeraufnahmen auf festen Sitz prüfen.
7. Rotorschutzabdeckung wie beim Messer wechseln schließen, siehe Seite 84.



CMS-I-00002443

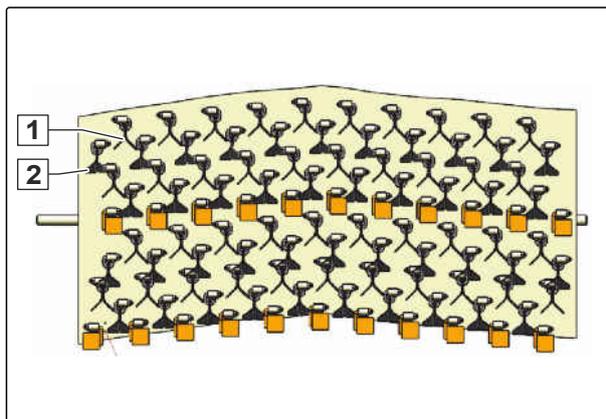
6.9.4 Messer nach Einsatzbereich auswählen

CMS-T-00005892-A.1

Abhängig vom Einsatzbereich muss der Rotor mit den richtigen Messern bestückt werden. Der folgenden Tabelle kann entnommen werden mit welcher Bestückung ein sehr gutes Arbeitsergebnis erzielt wird.

6 | Maschine vorbereiten
Maschine für den Einsatz vorbereiten

Die Abbildung zeigt die serienmäßige Bestückung mit Mähmesser **1** und Flügelmesser H77 **2**.



CMS-I-00003725

Einsatzbereich		100% Mähmesser umdrehbar	50% Mähmesser umdrehbar + 50% Flügelmesser lang H77 geschliffen	100% Flügelmesser lang H77 geschliffen	100% Flügelmesser extra lang H88 geschliffen	100% Vertikutiermesser
						
Mähen von Blumenwiesen und Ökowiesen	In trockenen Verhältnissen	● ● ●	● ● ●	● ●		
	In feuchten Verhältnissen	● ● ●	● ● ●	● ● ●		
Rasenmähen, Pflege von Parkanlagen	In trockenen Verhältnissen		● ● ●	● ●		
	In feuchten Verhältnissen		● ● ●	● ● ●		
Golfplatzpflege, Rasenpflege und Sportplatzpflege	In trockenen Verhältnissen		● ●	● ● ●	● ●	
	In feuchten Verhältnissen		● ●	● ● ●	● ● ●	
Kurzschnitt und Rasen auskämmen						
Pferdekoppelpflege						

Einsatzbereich		100% Mähmesser umdrehbar	50% Mähmesser umdrehbar + 50% Flügelmesser lang H77 geschliffen	100% Flügelmesser lang H77 geschliffen	100% Flügelmesser extra lang H88 geschliffen	100% Vertikutiermesser
Laubaufnahme	In trockenen Verhältnissen					
	In feuchten Verhältnissen					
Vertikutieren und Aufsammeln in einem Arbeitsgang						
Vertikutieren von Golfplätzen, Sportplätzen oder Rollrasen						

Einsatzbereich		100% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert	50% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert + 50% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser H60 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	Auswahl der Stärke der Vertikutiermesser in Kombination mit den Flügelmessern oder Mähmessern, je nach Einsatzbereich	
						Vertikutiermesser 2 mm	Vertikutiermesser 3 mm
							
Mähen von Blumenwiesen und Ökowiesen	In trockenen Verhältnissen						
	In feuchten Verhältnissen						

6 | Maschine vorbereiten
Maschine für den Einsatz vorbereiten

Einsatzbereich		100% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert	50% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert + 50% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser H60 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	Auswahl der Stärke der Vertikutiermesser in Kombination mit den Flügelmessern oder Mähmessern, je nach Einsatzbereich	
						Vertikutiermesser 2 mm	Vertikutiermesser 3 mm
Rasenmähen, Pflege von Parkanlagen	In trockenen Verhältnissen						✓
	In feuchten Verhältnissen						✓
Golfplatzpflege, Rasenpflege und Sportplatzpflege	In trockenen Verhältnissen					✓	
	In feuchten Verhältnissen					✓	
Kurzschnitt und Rasen auskämmen						✓	
Pferdekoppelpflege							✓
Laubaufnahme	In trockenen Verhältnissen						✓
	In feuchten Verhältnissen						✓
Vertikutieren und Aufsammeln in einem Arbeitsgang							✓
Vertikutieren von Golfplätzen, Sportplätzen oder Rollrasen						✓	

Einsatzbereich	100% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert	50% Mähmesser und Vertikutiermesser kombiniert + 50% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser H60 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	100% Flügelmesser lang H77 geschliffen und Vertikutiermesser kombiniert	Auswahl der Stärke der Vertikutiermesser in Kombination mit den Flügelmessern oder Mähmessern, je nach Einsatzbereich	
					Vertikutiermesser 2 mm	Vertikutiermesser 3 mm
	 = sehr gutes Ergebnis  = gutes Ergebnis					

6.9.5 Messerbestückung zum Vertikutieren auswählen

CMS-T-00005200-A.1



WICHTIG

Maschinenschäden durch unterschiedliche Vertikutiermesser

Unwucht am Rotor

- ▶ Bestücken Sie den Rotor nur mit einem Vertikutiermessertyp.
- ▶ Achten Sie auf die richtige Messerkombination und Anordnung für Ihren Einsatzbereich.

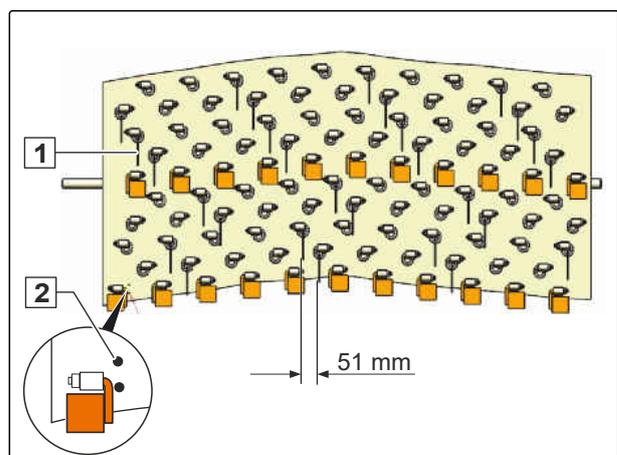
Beim Vertikutieren wird zwischen breitem Vertikutieren und engem Vertikutieren unterschieden.

- Breites Vertikutieren, Messerabstand 51 mm.
- Enges Vertikutieren, Messerabstand 17 mm.

1. Für das breite Vertikutieren, die Vertikutiermesser **1** in einem Abstand von 51 mm montieren, siehe Seite 84.

➔ Hierdurch ist ein tieferes Arbeiten möglich ohne die Grasnarbe zu stark anzugreifen.

2. Bei der Bestückung auf die Markierung **2** für die erste Reihe achten.



CMS-I-00003727

6 | Maschine vorbereiten

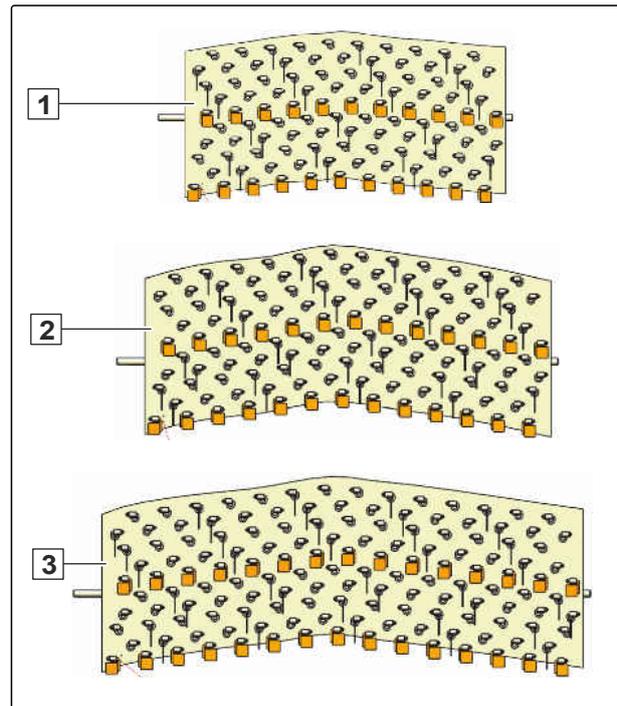
Maschine für den Einsatz vorbereiten

Beispielabbildung für breites Vertikutieren:

- GHS 1500 **1**
 - GHS 1800 **2**
 - GHS 2100 **3**
3. Bestückung mit Vertikutiermesser der Breite 3 mm oder 2 mm durchführen, siehe Seite 84.
 4. *Für das enge Vertikutieren,* alle Hakenschrauben am Rotor mit Vertikutiermesser bestücken.

HINWEIS

Das enge Vertikutieren ist verhältnismäßig aggressiv und ist für Regenerationsarbeiten von stark verfilztem Rasen mit Moos im Frühling geeignet.



CMS-I-00003726

6.9.6 Messer wechseln oder ersetzen

CMS-T-00004716-A.1



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



VORAUSSETZUNGEN

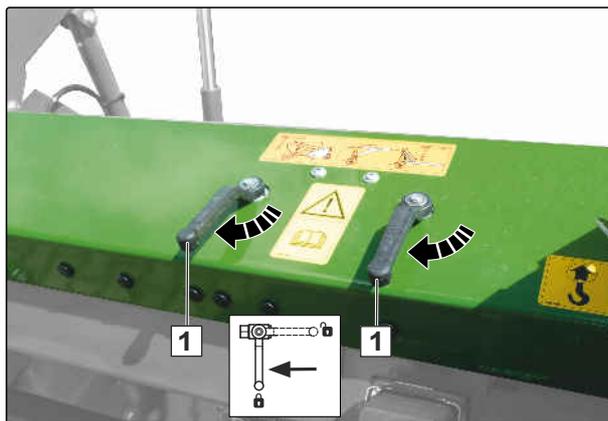
- ✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.

1. Grasfangbehälter **1** vollständig entleeren.
2. Grasfangbehälter bis zur Endstellung bei Hochkipptentleerung anheben.



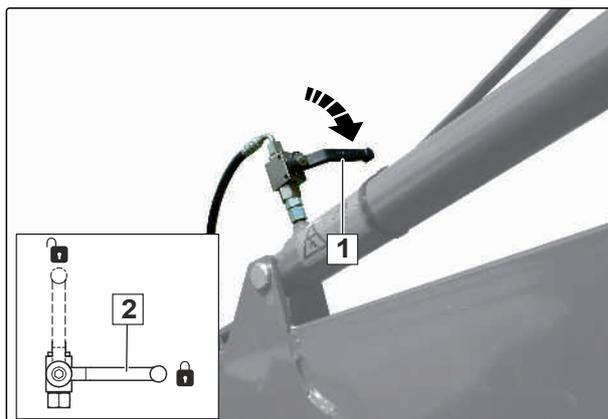
CMS-I-00003341

3. Hydraulikventile **1** schließen.



CMS-I-00003356

4. Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern, Hydraulikventil **1** in Stellung **2** drehen.



CMS-I-00003343



WARNUNG

Nachlaufender Rotor

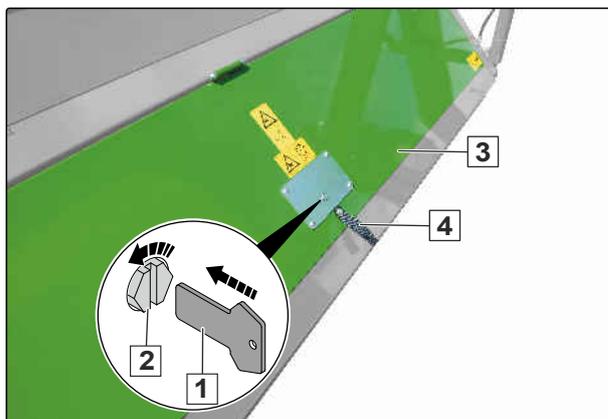
Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

5. Verriegelung **2** mit dem Spezialschlüssel **1** oder einem flachen Schraubendreher nach links drehen.

➔ Rotorschutzabdeckung **3** ist entriegelt.

6. Rotorschutzabdeckung an der Haltelasche **4** vollständig nach oben klappen.



CMS-I-00003344



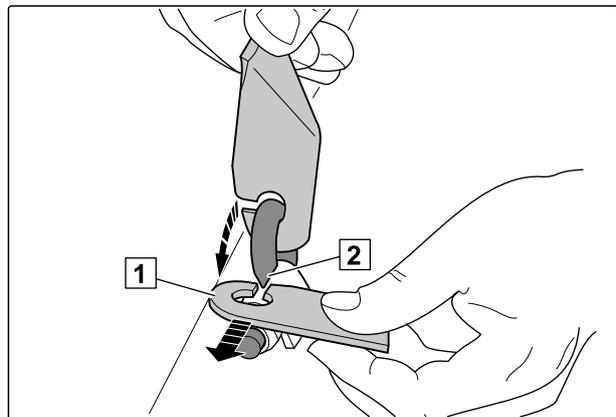
WICHTIG

Maschinenschäden durch falsche Messerbestückung oder falschen Messereinbau

Unwucht am Rotor und Vibrationen der Maschine

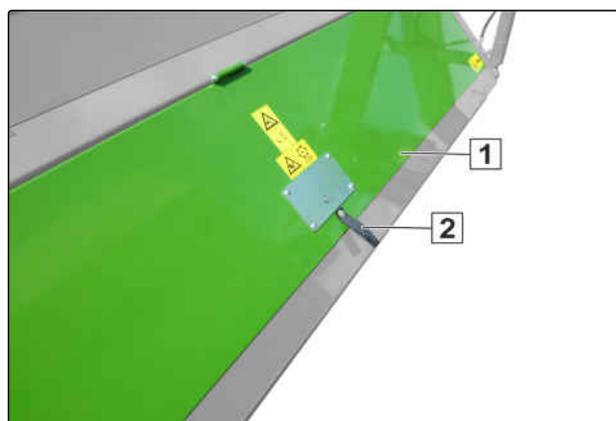
- ▶ Wählen Sie die Messer passend zum Einsatzbereich aus.
- ▶ Bestücken Sie den Rotor immer mit der angegebenen Messermenge.
- ▶ Bauen Sie die Messer in der richtigen Einbaulage ein.
- ▶ Achten Sie auf die Verschleißgrenzen.
- ▶ Ersetzen Sie verschlissene Messer.

7. Messer **1** zum spitzen Bereich **2** der Aufnahme schwenken.
8. Messer um 90° drehen und mit der offenen Seite am spitzen Bereich herausnehmen.
9. Anderes oder neues Messer mit der offenen Seite am spitzen Bereich einschieben und Messer auf die Aufnahme schwenken.



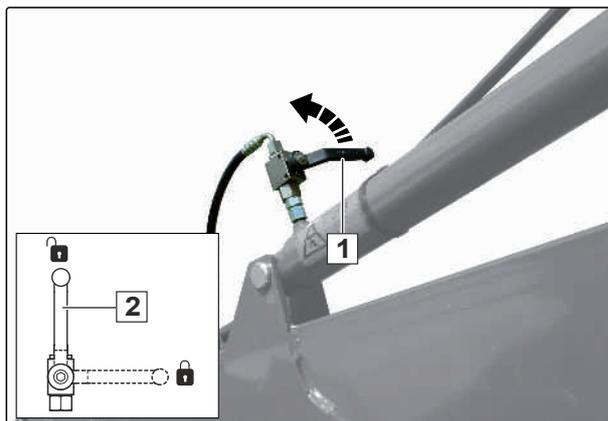
CMS-I-00002324

10. Rotorschutzabdeckung **1** an der Haltelasche **2** festhalten und schließen.
 11. Rotorschutzabdeckung in die Verriegelung drücken.
- ➔ Die Verriegelung rastet hörbar ein.
12. Sichere Verriegelung der Rotorschutzabdeckung prüfen.



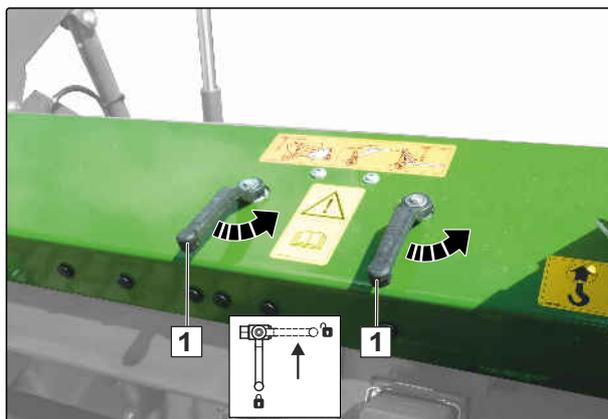
CMS-I-00003345

13. Um die Sicherung des Grasfangbehälters zu lösen,
 Hydraulikventil **1** in Stellung **2** drehen.



CMS-I-00003342

14. Hydraulikventile **1** öffnen.
 15. Traktor starten.
 16. Grasfangbehälter vollständig absenken.



CMS-I-00003728

6.9.7 Schnitthöhe einstellen

CMS-T-00004721-A.1



VORAUSSETZUNGEN

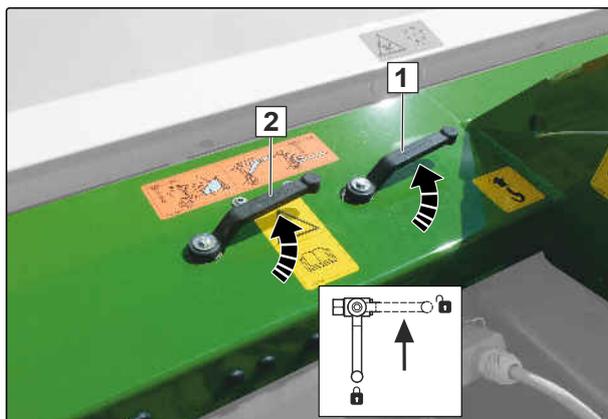
- ✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.

1. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.
2. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.



HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



CMS-I-00003367

6 | Maschine vorbereiten Maschine für den Einsatz vorbereiten

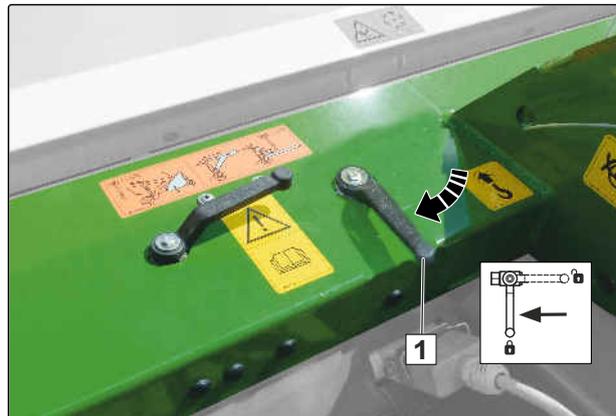
3. Maschine mit der Deichsel **1** anheben.

➔ Das Mähwerk wird gleichzeitig mit angehoben.



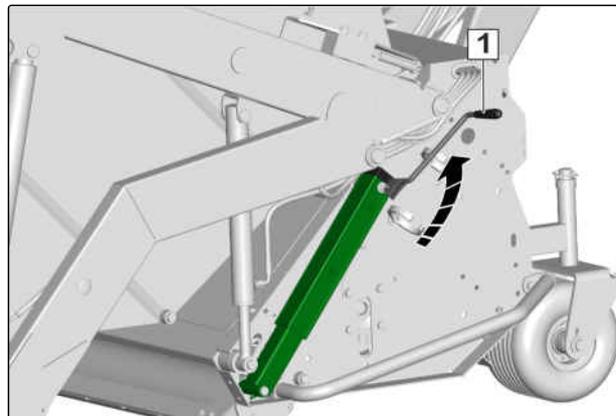
CMS-I-00003353

4. Hydraulikventil Deichsel schließen.



CMS-I-00004243

5. Kurbel **1** nach oben schwenken.



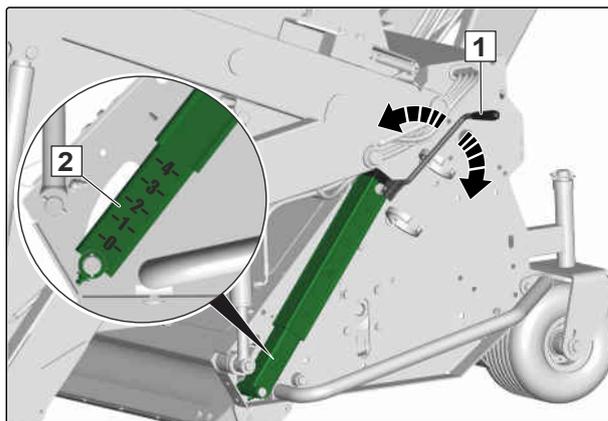
CMS-I-00003348

6. Um die Schnitthöhe zu vergrößern,
Kurbel **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

oder

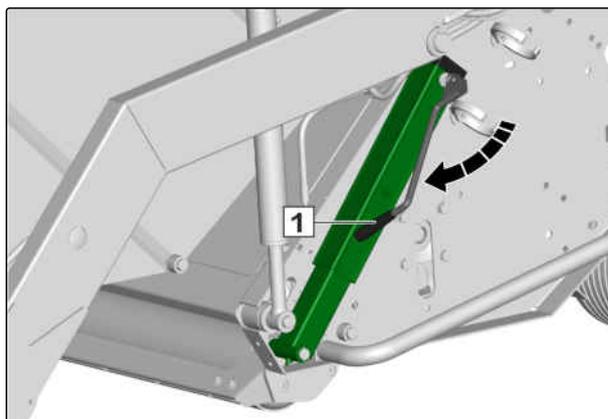
Um die Schnitthöhe zu verkleinern,
Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.

- ➔ Eingestellte Schnitthöhe wird an der Skala **2** angezeigt.



CMS-I-00003349

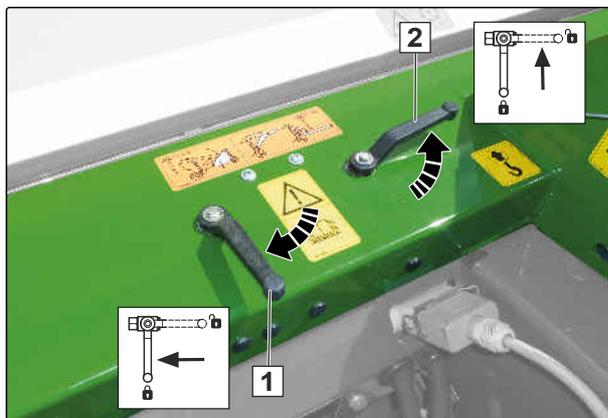
7. Kurbel **1** nach unten schwenken.



CMS-I-00003347

8. Hydraulikventil Mähwerk **1** schließen.

9. Hydraulikventil Deichsel **2** öffnen.



CMS-I-00003354

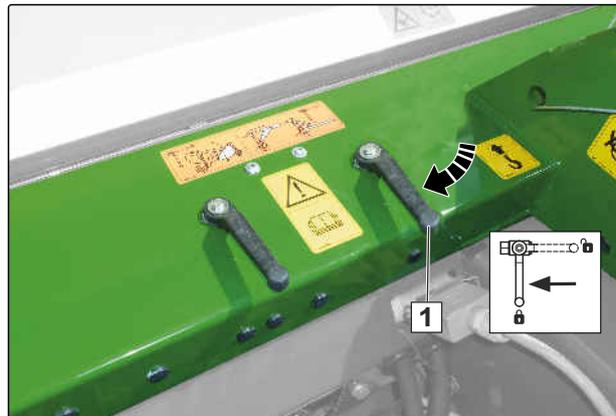
6 | Maschine vorbereiten Maschine für den Einsatz vorbereiten

10. Maschine mit der Deichsel **1** weiter anheben, bis die Stützräder ausreichend Bodenfreiheit zum Einstellen haben.



CMS-I-00003353

11. Hydraulikventil Deichsel **1** schließen.



CMS-I-00003735

12. Klappstecker **1** ausbauen.

13. Stützrad herausziehen.

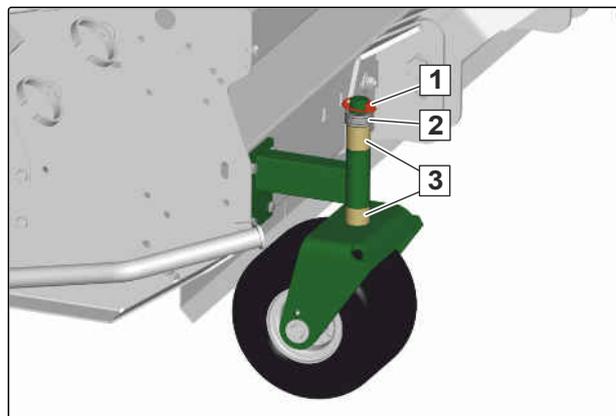
14. *Um die Höhe der Stützräder einzustellen,* die Distanzscheiben **2** und die Distanzhülsen **3** oberhalb oder unterhalb der Aufnahme positionieren.

15. Stützrad in die Aufnahme schieben.

16. Klappstecker einbauen und sichern.

17. Vorgang am zweiten Stützrad wiederholen.

18. Stützräder gleich einstellen.



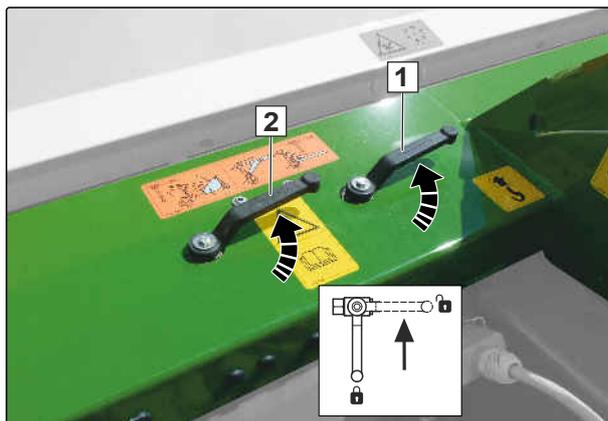
CMS-I-00003733

19. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.

20. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.

i HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



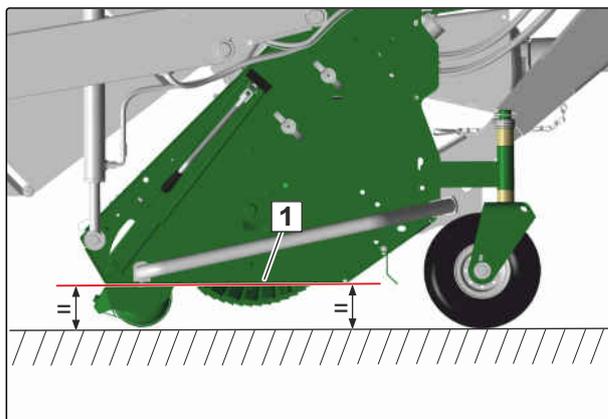
CMS-I-00003367

21. Maschine absenken.

22. Mähwerk absenken.

23. Prüfen ob die Unterkante **1** des Mähwerkes parallel zum Boden ausgerichtet ist.

24. Bei Bedarf die Höheneinstellung der Stützräder anpassen.



CMS-I-00003734

6.9.8 Frontwalze zum Vertikutieren einstellen

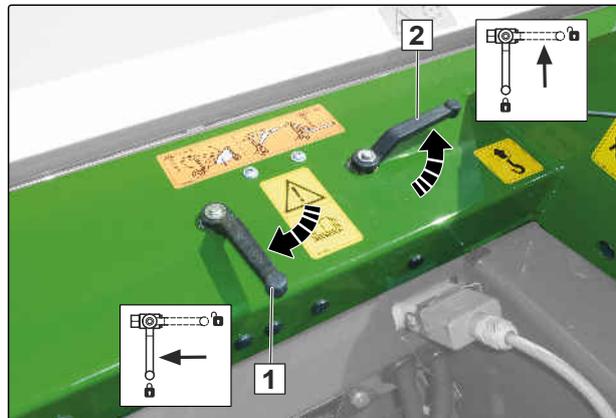
CMS-T-00005896-A.1

Um die Frontwalze beim Vertikutieren zu verwenden, muss die Frontwalze auf die Schnitthöhe eingestellt werden.

✓ **VORAUSSETZUNGEN**

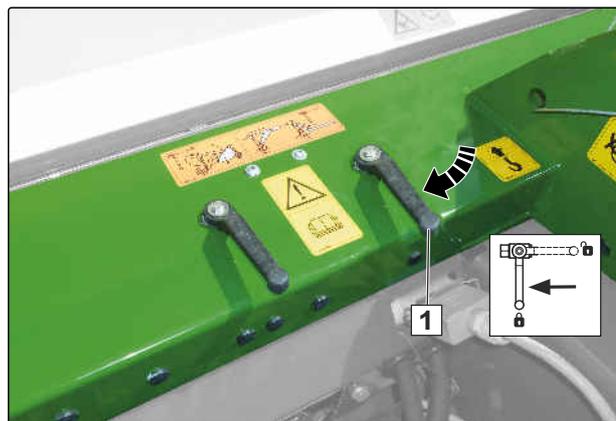
✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.

1. Schnitthöhe über die Kurbel einstellen, siehe Seite 87.
2. Hydraulikventil Mähwerk **1** schließen.
3. Hydraulikventil Deichsel **2** öffnen.
4. Maschine mit der Deichsel **1** anheben, bis die Frontwalze ausreichend Bodenfreiheit zum Einstellen hat.



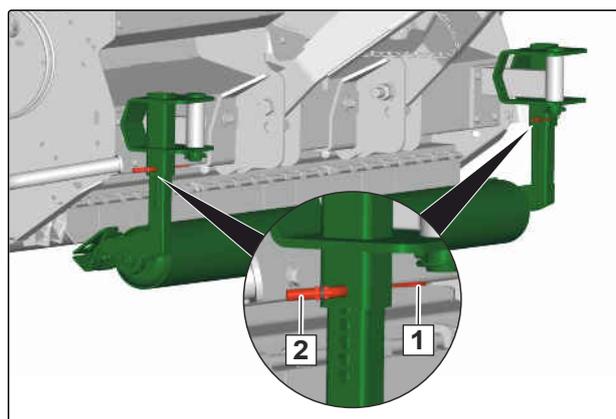
CMS-I-00003354

5. Hydraulikventil Deichsel **1** schließen.



CMS-I-00003735

6. Federstecker **1** herausziehen.
7. Absteckbolzen **2** herausziehen.
8. Frontwalze in der gewünschten Höhe mit dem Absteckbolzen abstecken.
9. Absteckbolzen mit dem Federstecker sichern.
10. Frontwalze auf beiden Seiten gleich einstellen.



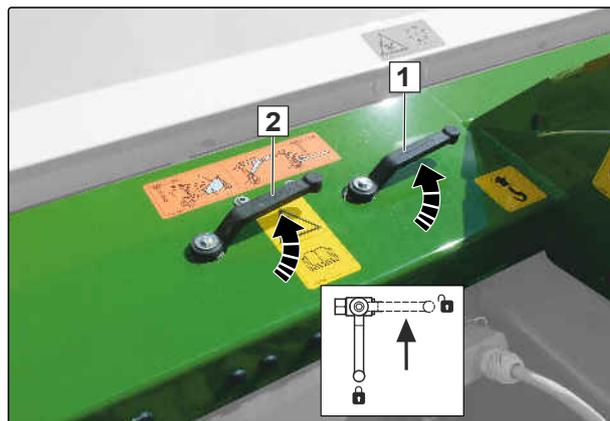
CMS-I-00003732

11. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.

12. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.

i HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



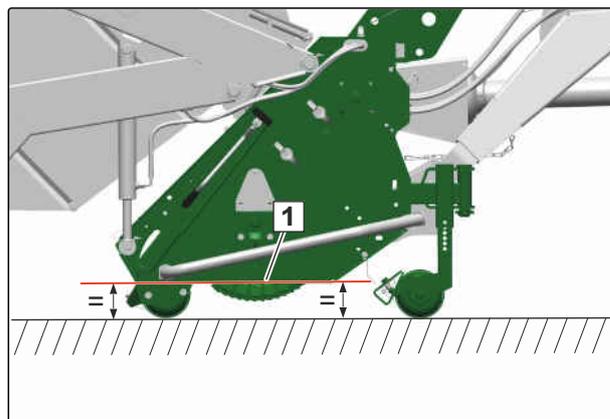
CMS-I-00003367

13. Maschine absenken.

14. Mähwerk absenken.

15. Prüfen ob die Unterkante **1** des Mähwerkes parallel zum Boden ausgerichtet ist.

16. Bei Bedarf die Höheneinstellung der Frontwalze anpassen.



CMS-I-00004245

i HINWEIS

Für eine größere Höhenverstellung nach unten können die Halterungen der Frontwalze um 180° gedreht montiert werden.

17. Maschine wie zum Einstellen der Frontwalze anheben.

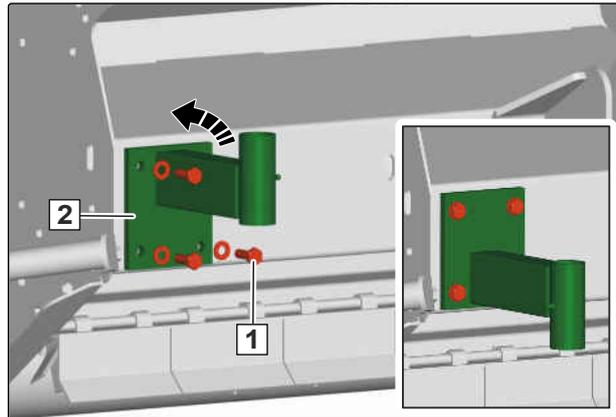
18. Hydraulikventil Deichsel schließen.

19. Frontwalze gemäß der Montageanleitung abbauen.

6 | Maschine vorbereiten

Maschine für den Einsatz vorbereiten

20. Alle 4 Schrauben **1** mit Unterlegscheiben abschrauben.
21. Halterung **2** um 180° drehen.
22. Halterung mit den 4 Schrauben und Unterlegscheiben anschrauben.
23. Umbau bei der anderen Halterung wiederholen. Beide Halterungen müssen gleich montiert sein.



CMS-I-00004244

6.9.9 Maschine für das Mulchen einstellen

CMS-T-00004771-A.1



VORAUSSETZUNGEN

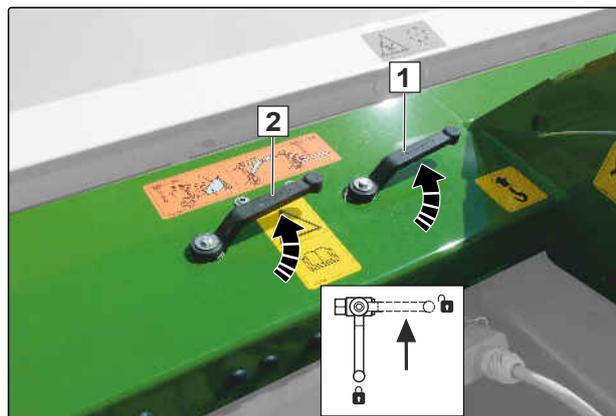
- ✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.
- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig entleert.

1. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.
2. Hydraulikventil Deichsel **2** öffnen.



HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



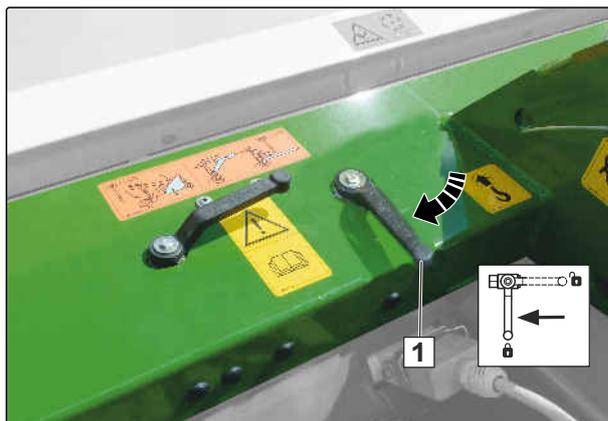
CMS-I-00003367

3. Maschine vorne mit Mähwerk vollständig anheben.



CMS-I-00004258

4. Hydraulikventil Deichsel **1** schließen.

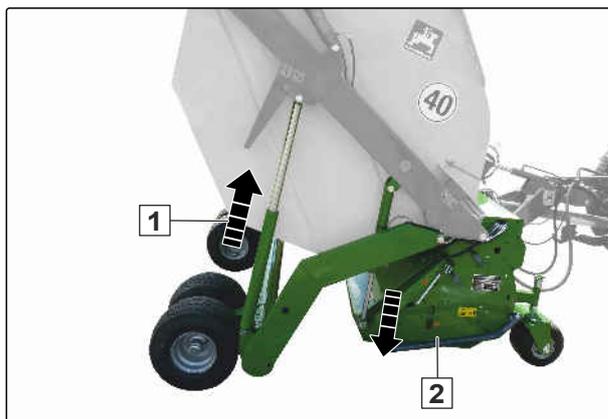


CMS-I-00004243

Die Abdeckklappe des Rotors öffnet sich normalerweise automatisch beim Absenken des Grasfangbehälters. Beim Mulchen muss die Abdeckklappe jedoch geschlossen sein.

5. Maschine hinten **1** vollständig anheben.

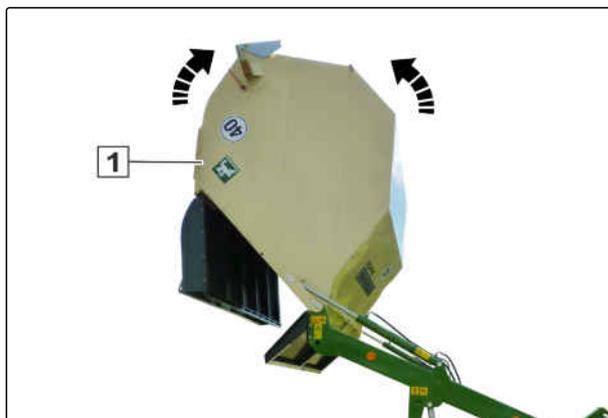
6. Mähwerk **2** vollständig absenken.



CMS-I-00003372

7. Grasfangbehälter **1** vollständig anheben.

8. Grasfangbehälter wieder vollständig absenken.



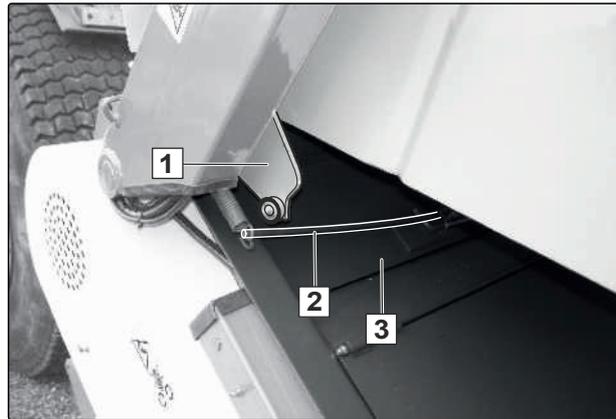
CMS-I-00003370

6 | Maschine vorbereiten

Maschine für den Einsatz vorbereiten

9. Maschine hinten vollständig absenken.

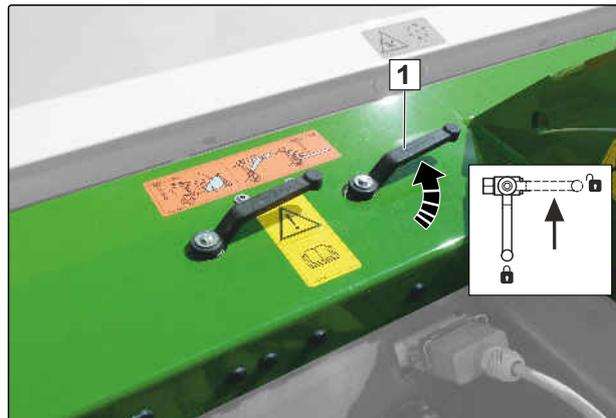
- ➔ Der Mitnehmer **1** gleitet dabei über den Klappenhebel **2**.
- ➔ Die Abdeckklappe **3** des Rotors bleibt geschlossen und das Mähgut wird nicht mehr in den Grasfangbehälter befördert.



CMS-I-00003371

10. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.

- ➔ Maschine ist vorbereitet zum Mulchen.



CMS-I-00004257

11. *Um das Mulchen zu beenden,*
Grasfangbehälter vollständig anheben.

12. Grasfangbehälter wieder vollständig absenken.

- ➔ Die Mulchklappe ist wieder geöffnet und das Mähgut wird wieder in den Grasfangbehälter befördert.

6.9.10 Maschine zum Aufsammeln auf hartem Untergrund einstellen

CMS-T-00005900-A.1

Diese Spezialeinstellung ist geeignet zum Aufsammeln von Laub, Ästen oder Abfall auf asphaltiertem, gepflastertem oder betoniertem Untergrund.

Die Stützrolle der Schnitthöheneinstellung hat hierbei keinen Kontakt zum Untergrund.

✓ **VORAUSSETZUNGEN**

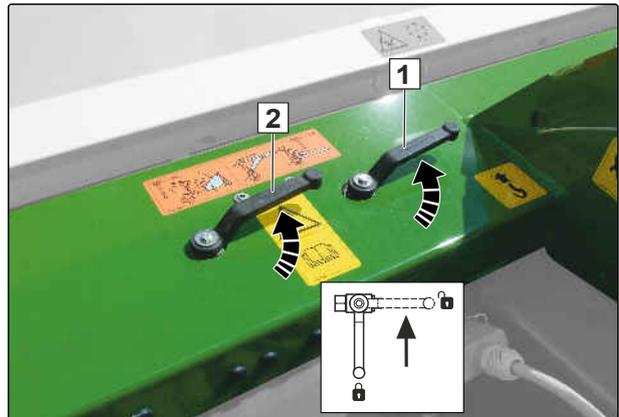
✓ Zapfwellenantrieb ist ausgeschaltet.

1. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.

2. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.

i **HINWEIS**

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



CMS-I-00003367

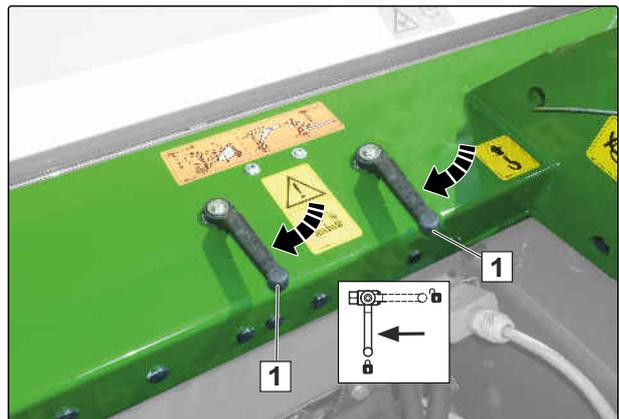
3. Maschine mit der Deichsel **1** anheben.

➔ Das Mähwerk wird gleichzeitig mit angehoben.



CMS-I-00003353

4. Hydraulikventile **1** schließen.

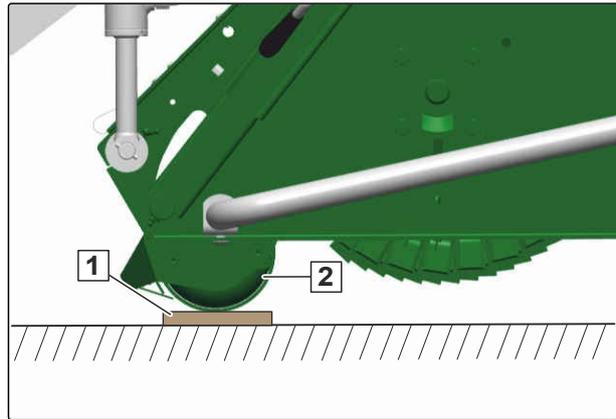


CMS-I-00004259

6 | Maschine vorbereiten

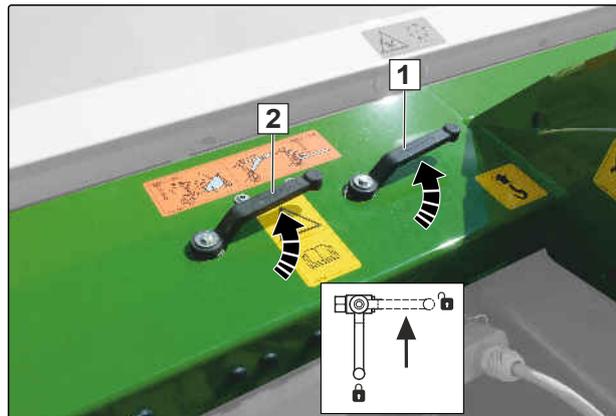
Maschine für den Einsatz vorbereiten

5. Ein geeignetes Holzbrett **1** mit 20mm - 30mm Stärke unter die Stützrolle **2** legen.



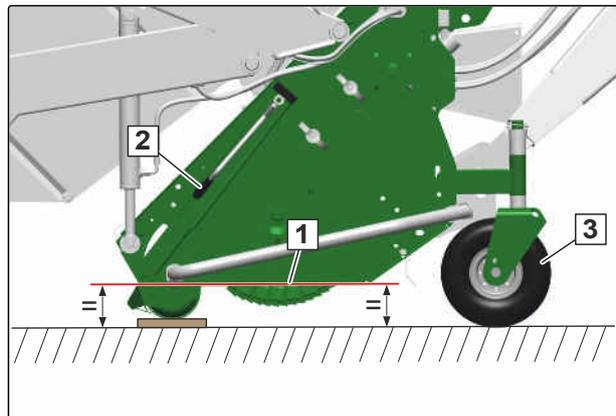
CMS-I-00004254

6. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.
7. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.
8. Maschine vorne mit Mähwerk absenken bis die Stützrolle auf dem Holzbrett aufliegt



CMS-I-00003367

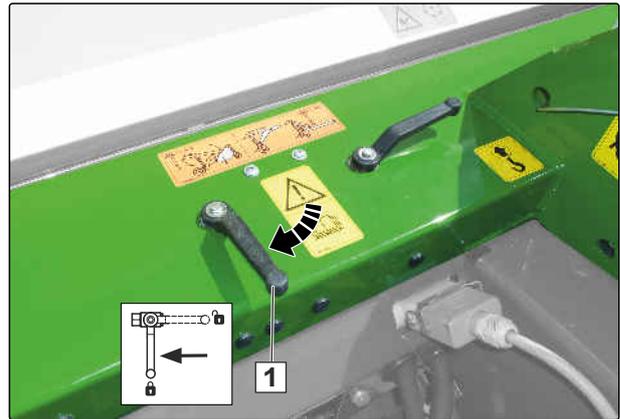
9. Prüfen ob die Unterkante **1** des Mähwerkes parallel zum Boden ausgerichtet ist.
10. Bei Bedarf Maschine mit Mähwerk anheben und über die Kurbel **2** die Stützrolle in der Höhe verstellen.
11. Maschine vorne mit Mähwerk erneut auf das Holzbrett absenken.
12. Parallele Ausrichtung des Mähwerkes erneut prüfen.
13. Höhe der Stützräder **3** wie bei der Schnitthöheneinstellung anpassen, siehe Seite 87.



CMS-I-00004255

14. Hydraulikventil Mähwerk **1** schliessen.

➔ Das Mähwerk ist in der Einstellung fixiert. Die Führung des Mähwerkes übernehmen nur die Stützräder.



CMS-I-00004251

6.10 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

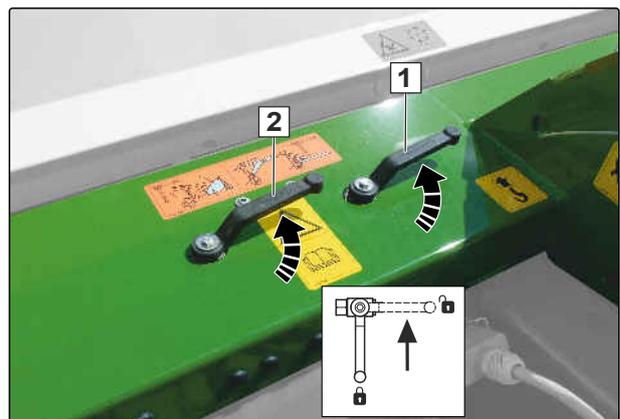
CMS-T-00004722-A.1

1. Zapfwellenantrieb am Traktor ausschalten.
2. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
3. Lose Mähgutreste am Mähwerk entfernen.
4. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.
5. Hydraulikventil Deichsel **2** öffnen.



HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



CMS-I-00003367

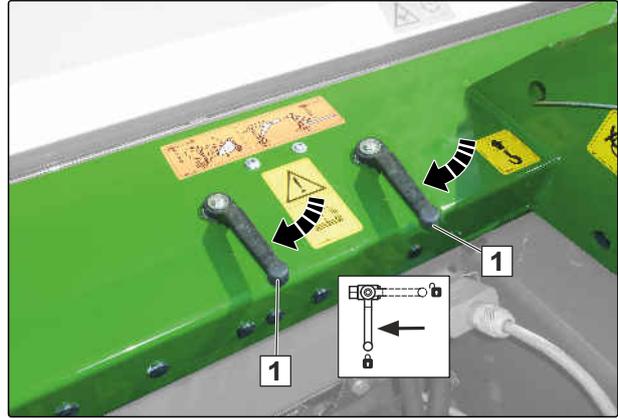
6. Grasfangbehälter **1** vollständig absenken.
7. Maschine hinten **2** vollständig absenken.
8. Maschine vorne mit Mähwerk **3** vollständig anheben.



CMS-I-00003355

6 | Maschine vorbereiten
Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

9. Hydraulikventile **1** schließen.



CMS-I-00004259

Maschine verwenden

7

CMS-T-00001162-A.1

7.1 Maschine mit Standardhydraulik einsetzen

CMS-T-00004762-A.1

7.1.1 Mähen starten

CMS-T-00004709-A.1



GEFAHR!

Drehender Rotor und wegschleudernde Gegenstände

- ▶ Senken Sie das Mähwerk vollständig ab, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
- ▶ Schalten Sie das Mähwerk nur ein, wenn alle Schutzabdeckungen geschlossen und sicher verriegelt sind.



VORAUSSETZUNGEN

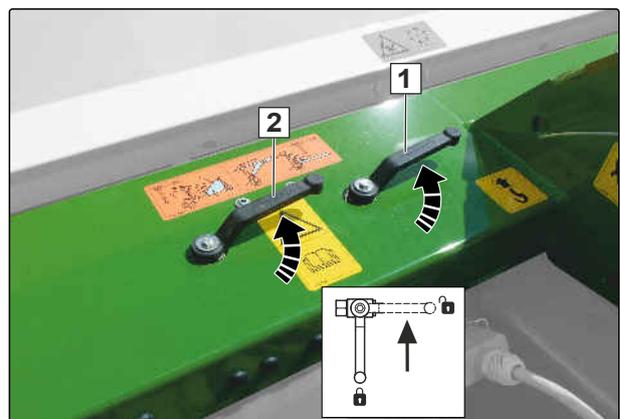
- ✓ Grasfangbehälter ist geschlossen und vollständig abgesenkt.
- ✓ Grasfangbehälter ist nicht vollständig gefüllt.

1. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.
2. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.



HINWEIS

Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.

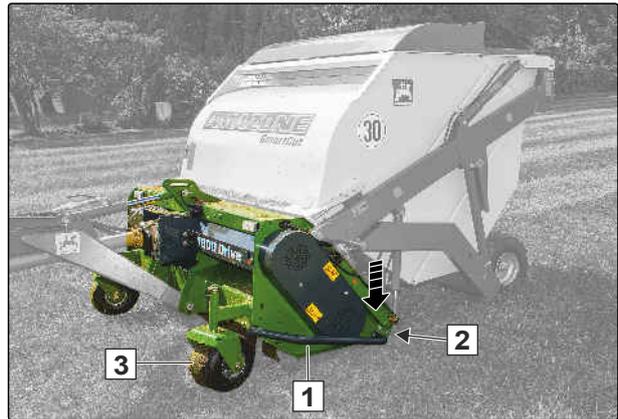


CMS-I-00003367

7 | Maschine verwenden

Maschine mit Standardhydraulik einsetzen

3. Maschine vorne mit Mähwerk **1** über die Traktorsteuerung absenken bis die Stützrolle **2** und die Stützräder **3** auf der Grünfläche aufliegen.
4. Hydraulik der Deichsel und des Mähwerks in Schwimmstellung bringen.
 - ➔ Die Stützrolle und die Stützräder führen das Mähwerk über den Boden.
 - ➔ Die hinteren Räder haben nur Stützfunktion und gleichen Bodenunebenheiten zwischen rechtem und linkem Rad aus.
5. Zapfwellenantrieb am Traktor starten.
6. Auf maximale Antriebsdrehzahl achten.



CMS-I-00003366

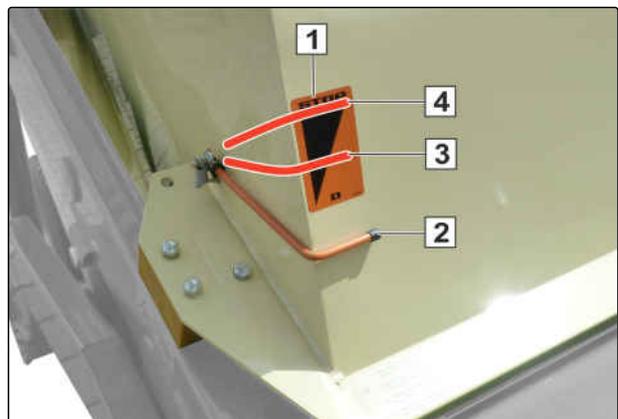


CMS-I-00000433

i HINWEIS

Die Empfindlichkeit der Grasfangbehälter Füllstandsanzeige ist vom Mähgut abhängig.

7. Grasfangbehälter Füllstand an der Anzeige **1** prüfen.
8. *Solange sich der Zeiger in der unteren Position **2** befindet,* kann noch Mähgut aufgenommen werden.
9. *Beginnt der Zeiger **3** sich zu bewegen,* sollte der Grasfangbehälter entleert werden.
10. *Befindet sich der Zeiger in der oberen Position **4**,* muss der Grasfangbehälter entleert werden.



CMS-I-00003365

7.1.2 Mähen beenden

CMS-T-00004763-A.1



GEFAHR!

Nachlaufender Rotor und wegschleudern- de Gegenstände

- ▶ Heben Sie das Mähwerk nur bei stillstehendem Rotor an.



WICHTIG

Gefahr von Schäden am Rotor

- ▶ *Wenn das Mähwerk abgesenkt und ausgeschaltet ist,*
bewegen Sie nicht die Maschine.

1. Zapfwellenantrieb am Traktor ausschalten.
2. Maschine vorne mit Mähwerk über die Traktorsteuerung anheben.

7.1.3 Mulchen

CMS-T-00004710-A.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Einstellung zum Mulchen ist durchgeführt.

- ▶ Mulchen wie das Mähen starten und beenden.

7.1.4 Vertikutieren

CMS-T-00004770-A.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Vertikutiermesser sind montiert.



WICHTIG

Maschinenschäden durch hohen Erdanteil

- ▶ Füllen Sie den Grasfangbehälter nur zur Hälfte beim Vertikutieren mit hohem Erdanteil.
- ▶ Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht gemäß den Technischen Daten.

- ▶ Vertikutieren wie das Mähen starten und beenden.

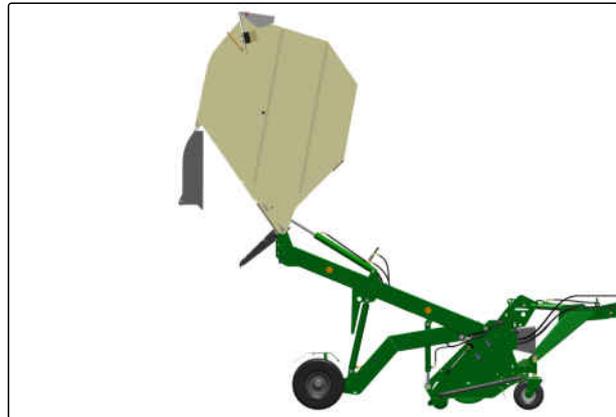
7.1.5 Grasfangbehälter mit Standardhydraulik entleeren

CMS-T-00004711-A.1

7.1.5.1 Grasfangbehälter bodennah entleeren

CMS-I-00004712-A.1

1. Zapfwellenantrieb am Traktor ausschalten.
2. Maschine rückwärts an die Entladestelle heranfahren.
3. Grasfangbehälter über die Traktorsteuerung anheben.
4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
5. Grasfangbehälter über die Traktorsteuerung vollständig absenken.



CMS-I-00004263

7.1.5.2 Grasfangbehälter hochkippentleeren

CMS-T-00004713-A.1



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.

1. Zapfwellenantrieb am Traktor ausschalten.
2. Maschine rückwärts bis 1m vor die Entladestelle heranfahren.



HINWEIS

Die maximale Höhe der Hochkippentleerung beträgt 2,30 m.

3. Maschine hinten über die Traktorsteuerung vollständig anheben.
4. Grasfangbehälter über die Traktorsteuerung anheben.
5. Grasfangbehälter vollständig entleeren.



CMS-I-00003324

6. Grasfangbehälter über die Traktorsteuerung vollständig absenken.
7. Maschine hinten über die Traktorsteuerung vollständig absenken.

7.2 Maschine mit elektrohydraulischer Steuerung einsetzen

CMS-T-00004777-A.1

7.2.1 Mähen starten

CMS-T-00004780-A.1



GEFAHR!

Drehender Rotor und wegschleudernde Gegenstände

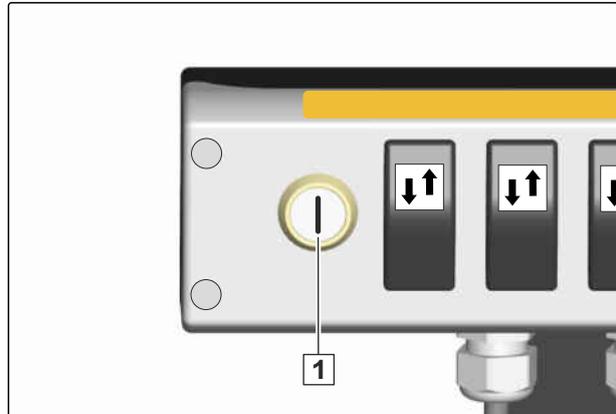
- ▶ Senken Sie das Mähwerk vollständig ab, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
- ▶ Schalten Sie das Mähwerk nur ein, wenn alle Schutzabdeckungen geschlossen und sicher verriegelt sind.

✓ **VORAUSSETZUNGEN**

- ✓ Grasfangbehälter ist geschlossen und vollständig abgesenkt.
- ✓ Grasfangbehälter ist nicht vollständig gefüllt.

1. Um die elektrohydraulische Steuerung einzuschalten,
Bedientaste **1** drücken.

➔ Steuerung über die Fernbedienung ist aktiv.



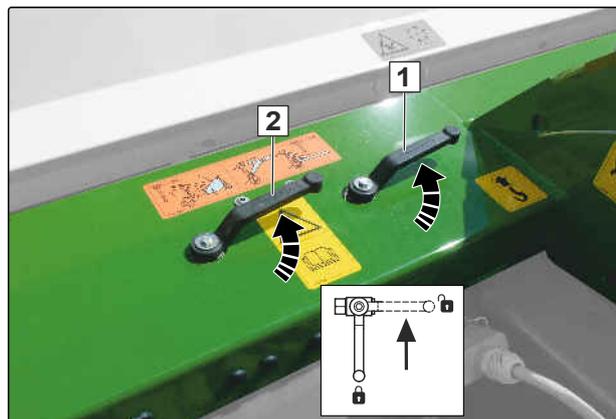
CMS-I-00003384

2. Hydraulikventil Deichsel **1** öffnen.

3. Hydraulikventil Mähwerk **2** öffnen.

i HINWEIS

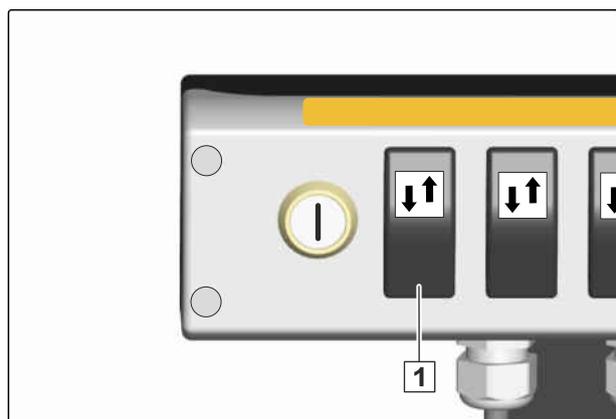
Der Hydraulikzylinder der Deichsel und die Hydraulikzylinder des Mähwerkes sind parallel verbunden. Wenn beide Hydraulikventile geöffnet sind werden die Hydraulikzylinder von Deichsel und Mähwerk gleichzeitig angesteuert.



CMS-I-00003367

4. Um das Mähwerk und die Maschine vorne abzusenken,
Bedientaster **1** unten drücken.

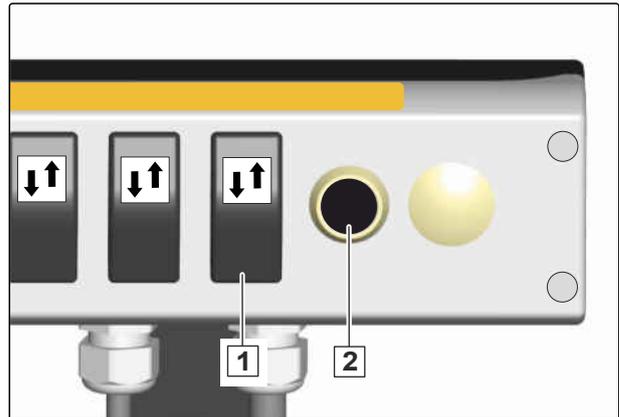
5. Mähwerk und Maschine vorne absenken bis die Stützrolle und die Stützräder auf der Grünfläche aufliegen.



CMS-I-00003383

6. Um die Schwimmstellung für die Deichsel und das Mähwerk zu aktivieren, Bedientasten **1** und **2** gleichzeitig betätigen.

- ➔ Die Stützrolle und die Stützräder führen das Mähwerk über den Boden.
- ➔ Die hinteren Räder haben nur Stützfunktion und gleichen Bodenunebenheiten zwischen rechtem und linkem Rad aus.



CMS-I-00003382

- 7. Zapfwellenantrieb am Traktor starten.
- 8. Auf maximale Antriebsdrehzahl achten.

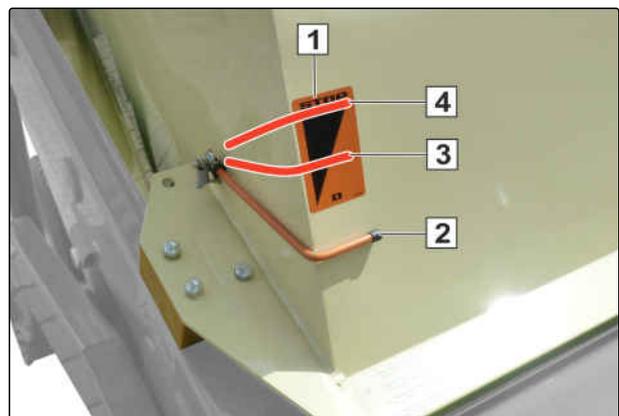


CMS-I-00000433

i HINWEIS

Die Empfindlichkeit der Grasfangbehälter Füllstandsanzeige ist vom Mähgut abhängig.

- 9. Grasfangbehälter Füllstand an der Anzeige **1** prüfen.
- 10. Solange sich der Zeiger in der unteren Position **2** befindet, kann noch Mähgut aufgenommen werden.
- 11. Beginnt der Zeiger **3** sich zu bewegen, sollte der Grasfangbehälter entleert werden.
- 12. Befindet sich der Zeiger in der oberen Position **4**, muss der Grasfangbehälter entleert werden.



CMS-I-00003365

7.2.2 Mähen beenden

CMS-T-00004781-A.1

GEFAHR!

**Nachlaufender Rotor und wegschleudern-
de Gegenstände**

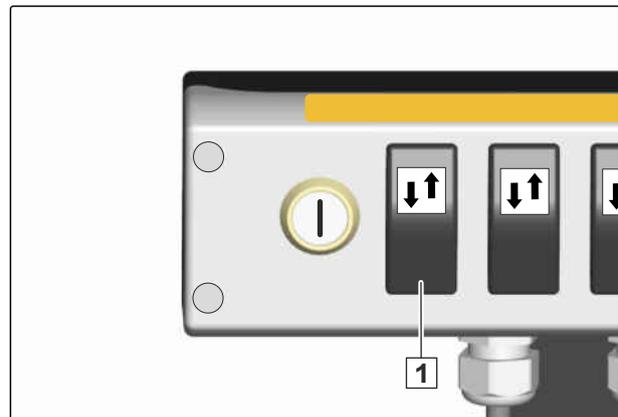
- ▶ Heben Sie das Mähwerk nur bei stillstehendem Rotor an.

WICHTIG

Gefahr von Schäden am Rotor

- ▶ *Wenn das Mähwerk abgesenkt und ausgeschaltet ist,*
bewegen Sie nicht die Maschine.

1. Zapfwellenantrieb am Traktor ausschalten.
2. *Um das Mähwerk und die Maschine vorne anzuheben,*
Bedientaste **1** oben drücken.



CMS-I-00003383

7.2.3 Mulchen

CMS-T-00005903-A.1

VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Einstellung zum Mulchen ist durchgeführt.
- ▶ Mulchen wie das Mähen starten und beenden.

7.2.4 Vertikutieren

CMS-T-00005904-A.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Vertikutiermesser sind montiert.



WICHTIG

Maschinenschäden durch hohen Erdanteil

- ▶ Füllen Sie den Grasfangbehälter nur zur Hälfte beim Vertikutieren mit hohem Erdanteil.
 - ▶ Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht gemäß den Technischen Daten.
- ▶ Vertikutieren wie das Mähen starten und beenden.

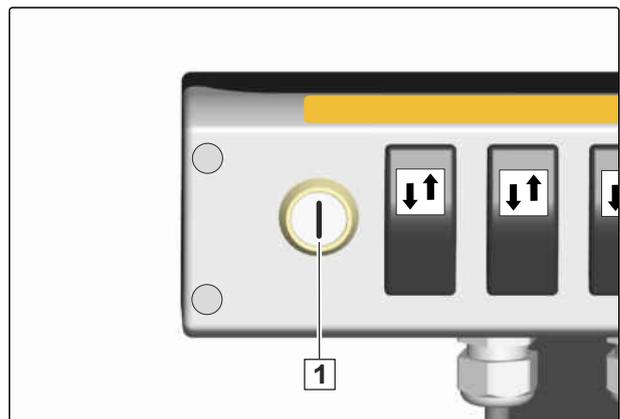
7.2.5 Grasfangbehälter mit elektrohydraulischer Steuerung entleeren

CMS-T-00004778-A.1

7.2.5.1 Grasfangbehälter bodennah entleeren

CMS-T-00004782-A.1

1. Zapfwellenantrieb ausschalten.
 2. Maschine rückwärts an die Entladestelle heranhelfen.
 3. *Um die elektrohydraulische Steuerung einzuschalten,*
Bedientaste **1** drücken.
- ➔ Steuerung über die Fernbedienung ist aktiv.

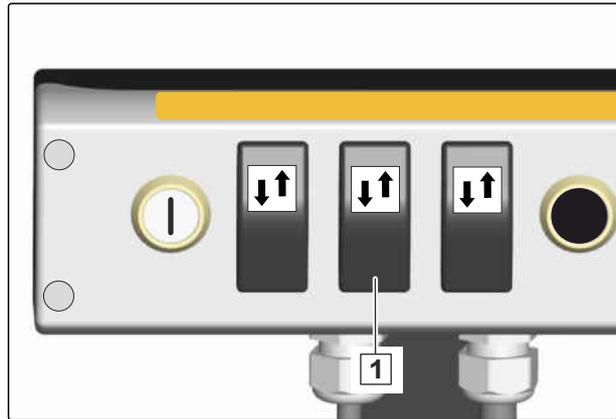


CMS-I-00003384

7 | Maschine verwenden

Maschine mit elektrohydraulischer Steuerung einsetzen

- Um den Grasfangbehälter anzuheben, Taste **1** oben drücken.
- Grasfangbehälter vollständig entleeren.
- Um den Grasfangbehälter abzusenken, Taste **1** unten drücken.
- Grasfangbehälter vollständig absenken.



CMS-I-00003381

7.2.5.2 Grasfangbehälter hochkippentleeren

CMS-T-00004783-A.1

WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.

- Zapfwellenantrieb ausschalten.
- Maschine rückwärts bis 1m vor die Entladestelle heranfahren.

HINWEIS

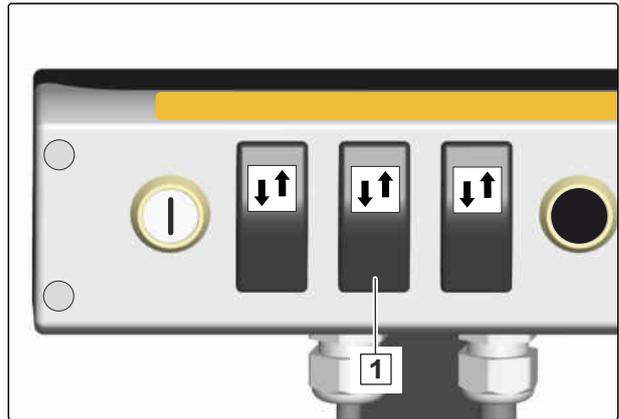
Die maximale Höhe der Hochkippentleerung beträgt 2,30 m.

- Hinteres Fahrwerk durch drücken der Taste **1** oben vollständig ausfahren.

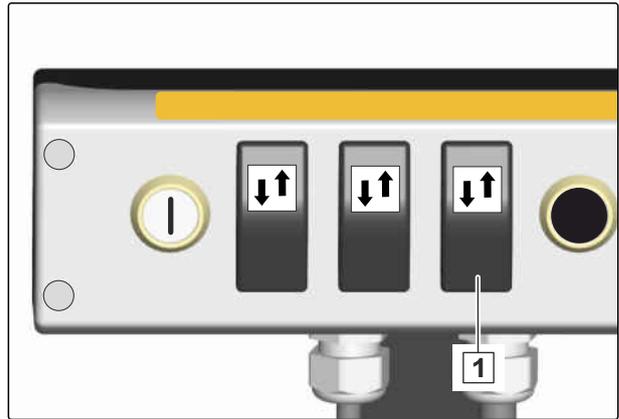


CMS-I-00003380

4. Um den Grasfangbehälter anzuheben, Taste **1** oben drücken.
5. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
6. Um den Grasfangbehälter abzusenken, Taste **1** unten drücken.
7. Grasfangbehälter vollständig absenken.



8. Hinteres Fahrwerk durch drücken der Taste **1** unten, vollständig absenken.



Maschine abstellen

8

CMS-T-00004708-A.1

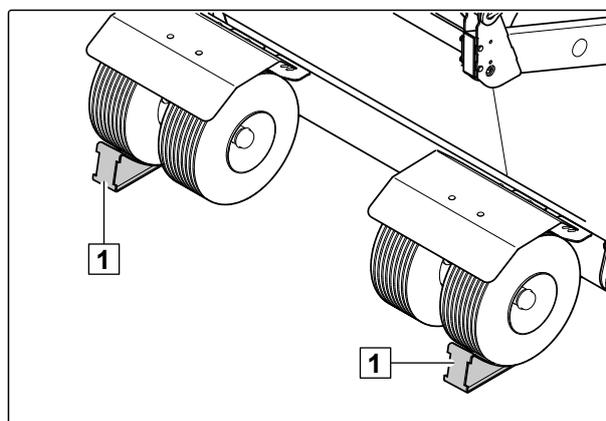
8.1 Maschine nach dem Einsatz abstellen

CMS-T-00004790-A.1

8.1.1 Unterlegkeile anbringen

1. Unterlegkeile aus den Halterungen entnehmen.
2. Maschine mit den Unterlegkeilen **1** an den äußeren hinteren Rädern sichern.

CMS-T-00004830-A.1

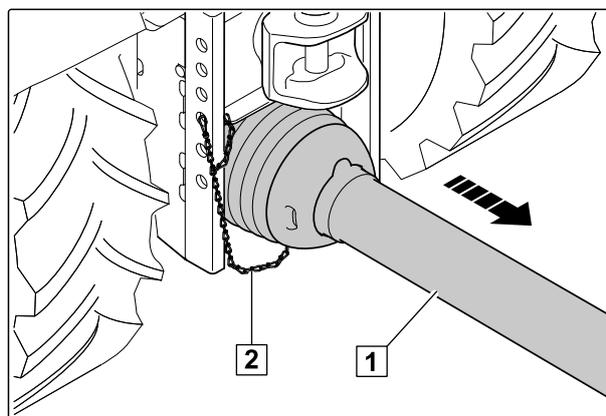


CMS-I-00001046

8.1.2 Gelenkwelle abkuppeln

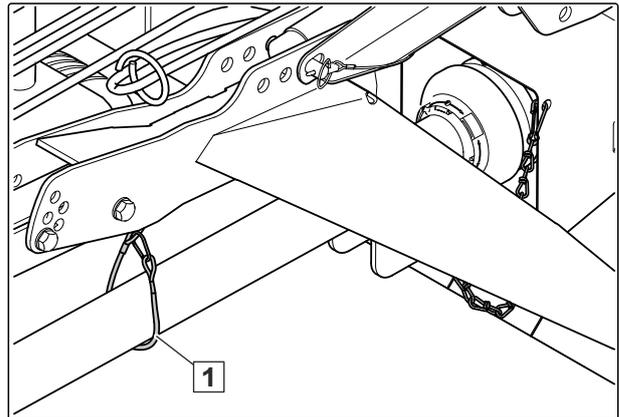
1. Traktor und Maschine sichern.
2. Sicherungskette **2** am Traktor abbauen.
3. Verriegelung der Gelenkwelle **1** ziehen. Gelenkwelle **1** von der Traktorzapfwelle abziehen.

CMS-T-00001716-A.1



CMS-I-00001069

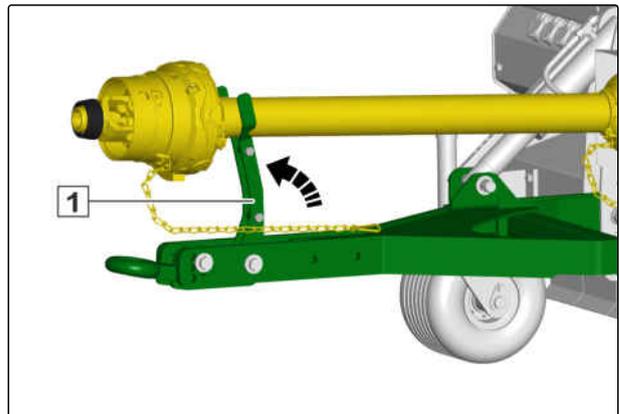
4. Gelenkwelle mit dem Halteseil **1** an der Deichsel sichern.



CMS-I-00003423

Bei Maschinen mit Deichsel unten:

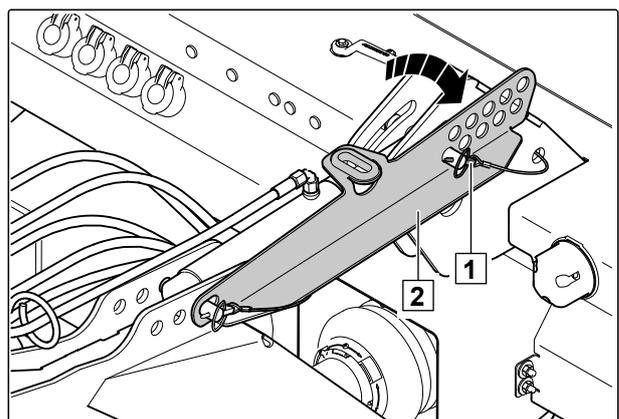
5. Gelenkwelle anheben und festhalten.
6. Stütze **1** nach oben klappen.
7. Gelenkwelle auf der Stütze ablegen.



CMS-I-00003701

8.1.3 Obere Deichsel abkuppeln

1. Klappstecker **1** herausziehen.
 2. Sicherungsbügel **2** nach hinten klappen.
 3. Sicherungsbügel auf den Bolzen schieben.
 4. Klappstecker am Bolzen einstecken und sichern.
- ➔ Deichsel ist gesichert.



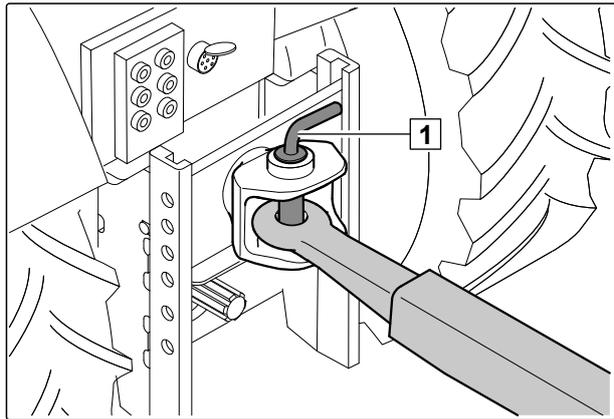
CMS-T-00001703-A.1

CMS-I-00001066

8 | Maschine abstellen

Maschine nach dem Einsatz abstellen

5. Kupplungsbolzen **1** am Traktor herausziehen.
6. Traktor von Maschine wegfahren.
7. Traktor sichern und Zündschlüssel abziehen.
8. Kupplungsbolzen am Traktor anbringen.

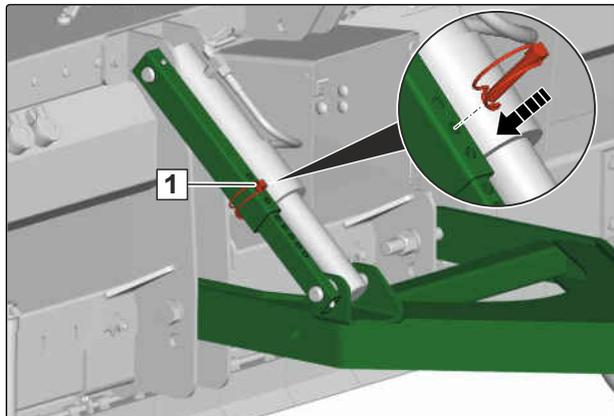


CMS-I-00004260

8.1.4 Untere Deichsel abkuppeln

1. Klappstecker **1** am Sicherungsrohr einstecken und sichern.

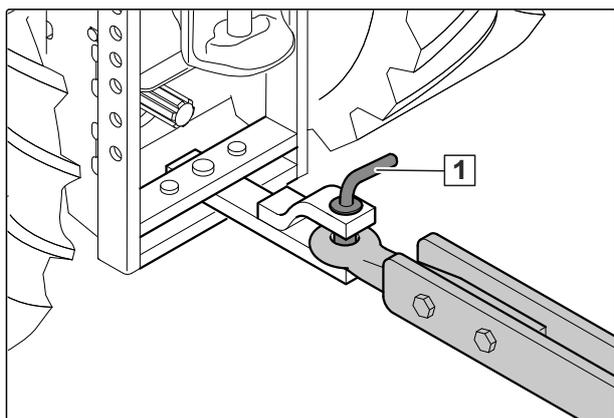
➔ Deichsel ist gesichert.



CMS-T-00005906-A.1

CMS-I-00003745

2. Kupplungsbolzen **1** am Traktor herausziehen.
3. Traktor von Maschine wegfahren.
4. Traktor sichern und Zündschlüssel abziehen.
5. Kupplungsbolzen am Traktor anbringen.

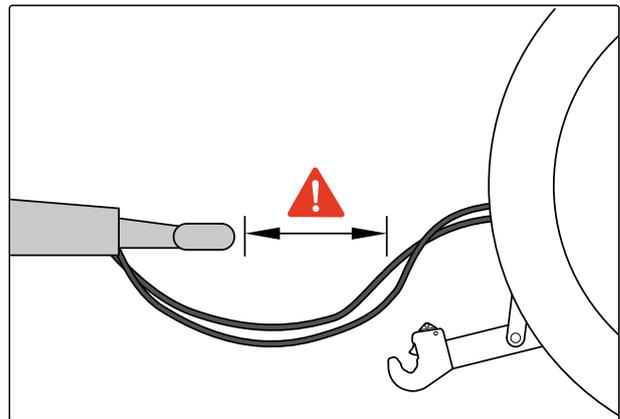


CMS-I-00004261

8.1.5 Traktor von Maschine wegfahren

Zwischen Traktor und Maschine muss ausreichend Platz verbleiben, damit die Versorgungsleitungen hindernisfrei abgekuppelt werden können.

1. Traktor auf ausreichenden Abstand von der Maschine wegfahren.
2. Traktor sichern. Zündschlüssel abziehen.



CMS-T-00005905-A.1

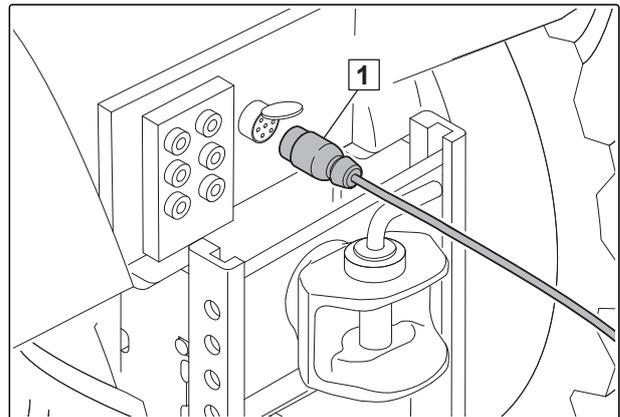
CMS-I-00004118

8.1.6 Spannungsversorgung der Beleuchtung abkuppeln

1. Traktor und Maschine sichern.
2. Stecker **1** für Spannungsversorgung ausstecken.
3. Kabel aufwickeln und an der Deichsel fixieren.

i HINWEIS

Bei längerer Standzeit der Maschine, oder einem Abstellort im Freien, empfehlen wir das Kabel auch an der Maschine ausstecken.

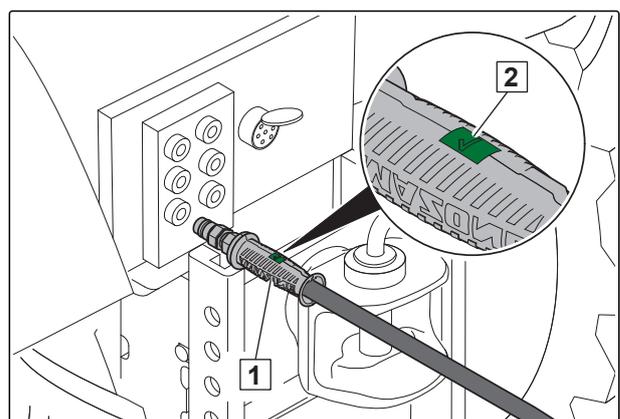


CMS-T-00001705-A.1

CMS-I-00001048

8.1.7 Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln

1. Traktor und Maschine sichern.
2. Bedienhebel am Traktorsteuergerät in Schwimmstellung bringen.
3. Hydraulikschlauchleitungen **1** abkuppeln.
4. Staubkappen auf den Hydrauliksteckdosen anbringen.
5. Hydraulikstecker reinigen.



CMS-T-00001706-A.1

CMS-I-00001045

8 | Maschine abstellen

Maschine nach dem Einsatz abstellen

6. Hydraulikschlauchleitungen in die Halterungen **1** an der Maschine stecken.



CMS-I-00001068

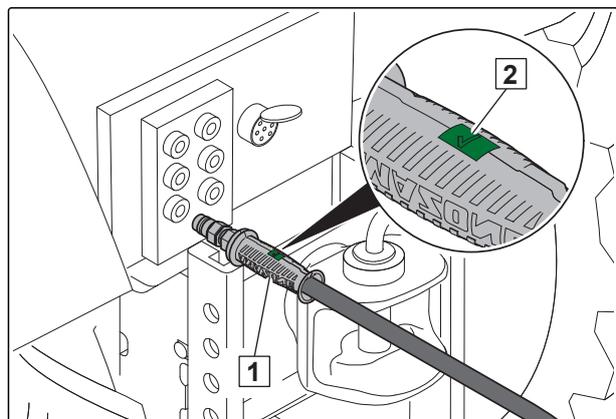
8.1.8 Elektrohydraulische Steuerung abkuppeln

CMS-T-00004787-A.1

8.1.8.1 Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln

CMS-T-00004788-A.1

1. Traktor und Maschine sichern.
2. Bedienhebel am Traktorsteuergerät in Schwimmstellung bringen.
3. Hydraulikschlauchleitungen **1** abkuppeln.
4. Staubkappen auf den Hydrauliksteckdosen anbringen.
5. Hydraulikstecker reinigen.



CMS-I-00001045

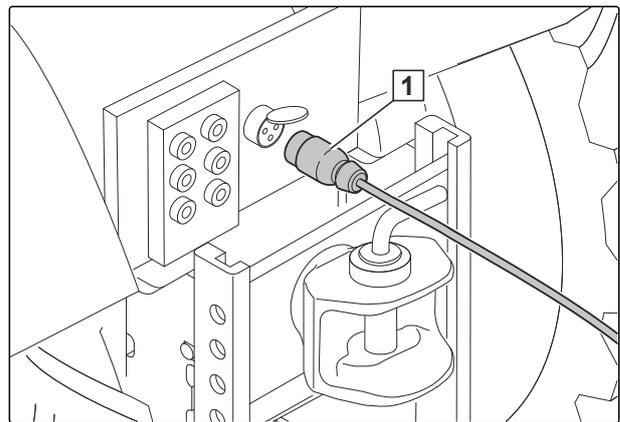
6. Hydraulikschlauchleitungen in die Halterungen **1** an der Maschine stecken.



CMS-I-00003387

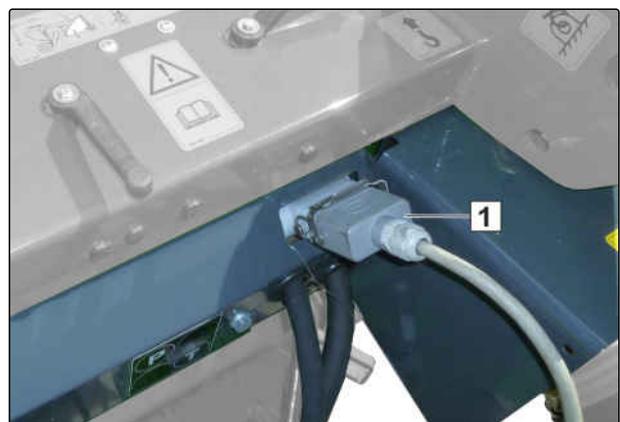
8.1.8.2 Fernbedienung abkuppeln

1. Traktor und Maschine sichern.
2. 3-poligen Stecker **1** am Traktor ausstecken.



CMS-I-00003724

3. Stecker **1** an der Maschine ausstecken.



CMS-I-00003359

4. Schutzkappe **1** an der Steckdose anbringen.
5. Fernbedienung in einem trockenen Raum aufbewahren.



CMS-I-00003386

8.2 Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
2. Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
3. Maschine reinigen.

CMS-T-00004791-A.1

8 | Maschine abstellen

Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

4. Alle Schmierstellen abschmieren.
5. Den Zustand der Antriebsriemen prüfen.
6. Bei Bedarf die Antriebsriemen von einer qualifizierten Fachwerkstatt auswechseln lassen.
7. Reifenluftdruck an allen 6 Reifen prüfen. Reifenluftdruck bei Bedarf korrigieren.
8. Maschine an einem trockenen Ort lagern.

Maschine instand halten

9

CMS-T-00001164-A.1

9.1 Maschine warten

CMS-T-00004794-A.1

9.1.1 Wartungsplan

nach dem ersten Einsatz	
Hydraulikschlauchleitungen prüfen	siehe Seite 120
alle 12 Monate	
Ölstand am Getriebe prüfen	siehe Seite 121
alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich	
Antriebsriemen prüfen	siehe Seite 120
Hydraulikschlauchleitungen prüfen	siehe Seite 120

9.1.2 Antriebsriemen prüfen

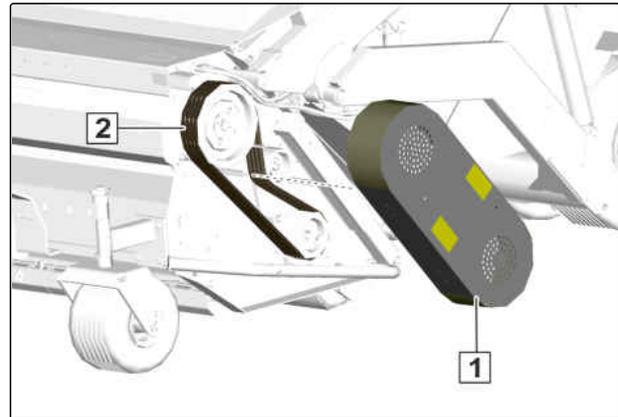
CMS-T-00004795-A.1



INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Schutzabdeckung **1** abbauen.
2. Riemenspannung an allen 4 Antriebsriemen **2** prüfen.
3. Riemen in einer Fachwerkstatt spannen lassen.
4. Alle 4 Antriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
5. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
6. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00003415

9.1.3 Hydraulikschlauchleitungen prüfen

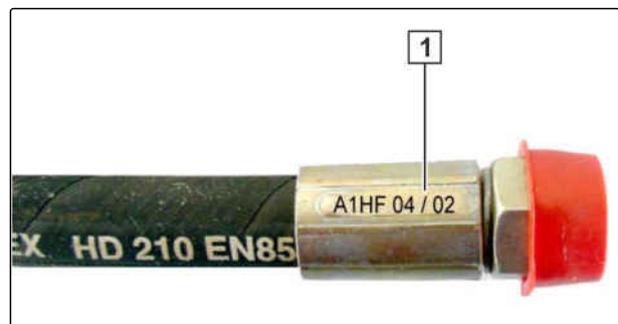
CMS-T-00004796-A.1



INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Hydraulikschlauchleitungen auf Beschädigungen wie Scheuerstellen, Schnitte, Risse und Verformungen prüfen.
2. Hydraulikschlauchleitungen auf undichte Stellen prüfen.
3. Herstelldatum **1** prüfen.



CMS-I-00000532



HINWEIS

Hydraulikschlauchleitungen dürfen maximal 6 Jahre alt sein.

4. Beschädigte oder veraltete Hydraulikschlauchleitungen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
5. Lose Verschraubungen nachziehen.

9.1.4 Ölstand am Getriebe prüfen

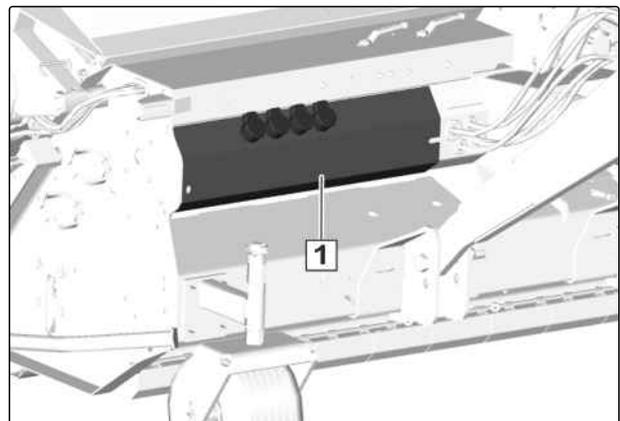
CMS-T-00005210-A.1



INTERVALL

- alle 12 Monate

1. Abdeckung **1** abbauen.



CMS-I-00003421

2. Kontrollschraube **2** abschrauben.
3. Prüfen ob der Ölstand bis zur Unterkante der Bohrung reicht.
4. Bei Bedarf Getriebeöl SAE 90 oder SAE 85W90 im Getriebe **1** nachfüllen.



CMS-I-00003739



HINWEIS

Die maximale Füllmenge im Getriebe beträgt 0,85 l.

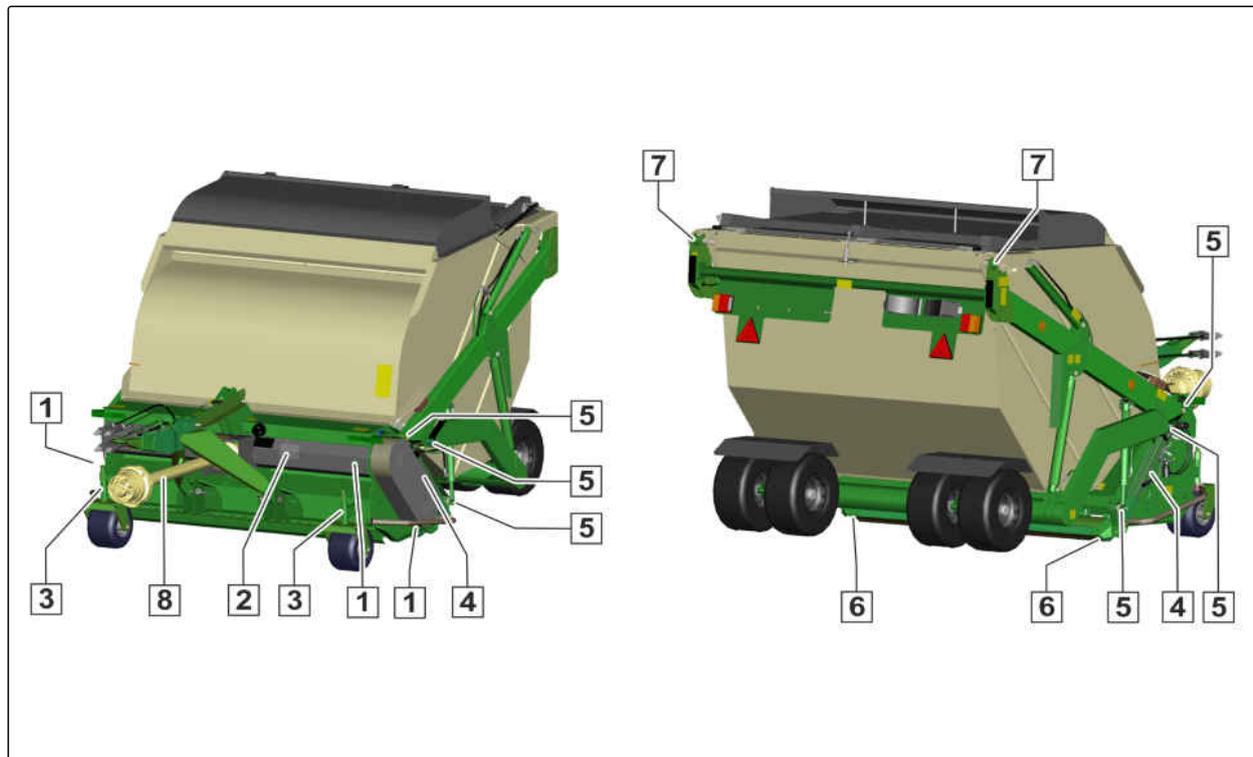
5. Kontrollschraube einschrauben.
6. Abdeckung anbauen.

9.2 Maschine schmieren

CMS-T-00004797-A.1

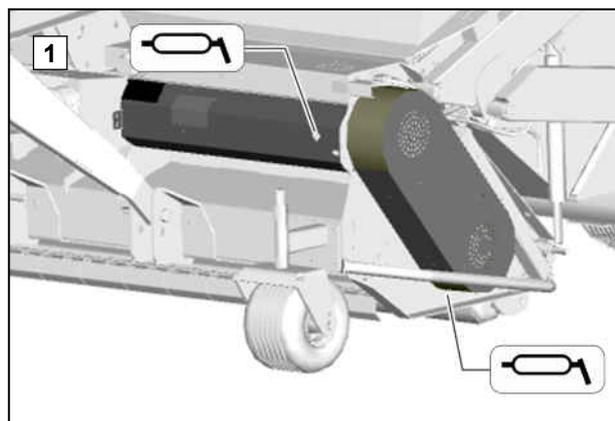
9.2.1 Schmierstellenübersicht

CMS-T-00004798-A.1

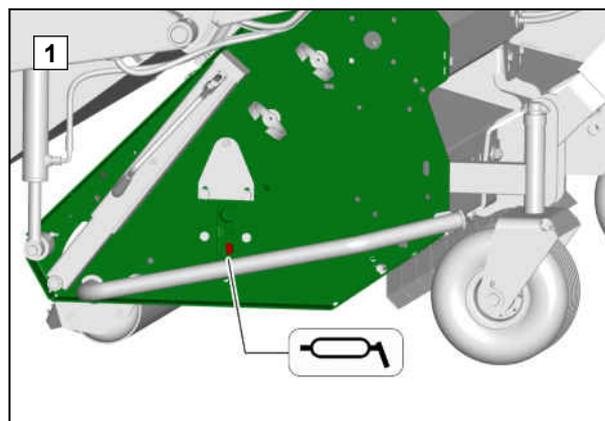


CMS-I-00003404

alle 10 Betriebsstunden / täglich

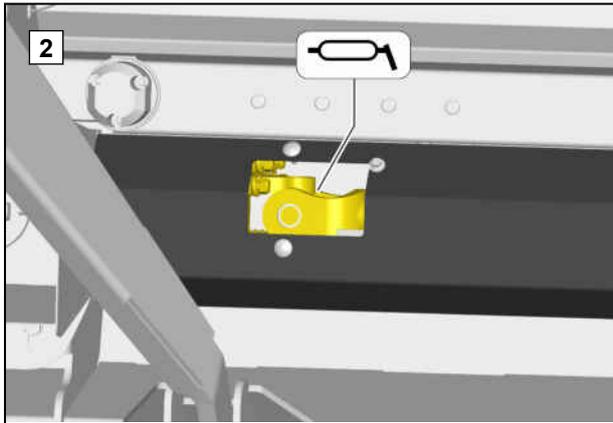


CMS-I-00003414

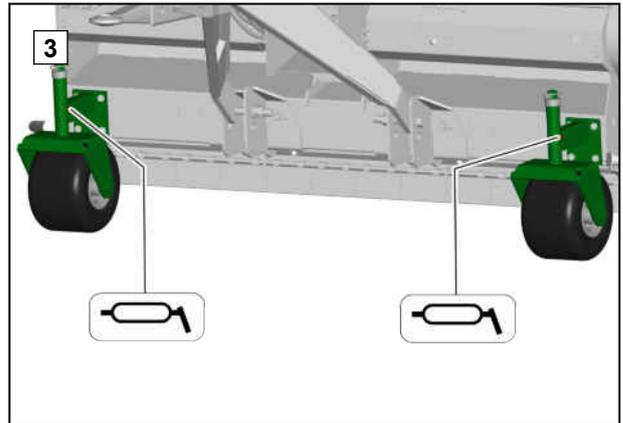


CMS-I-00003413

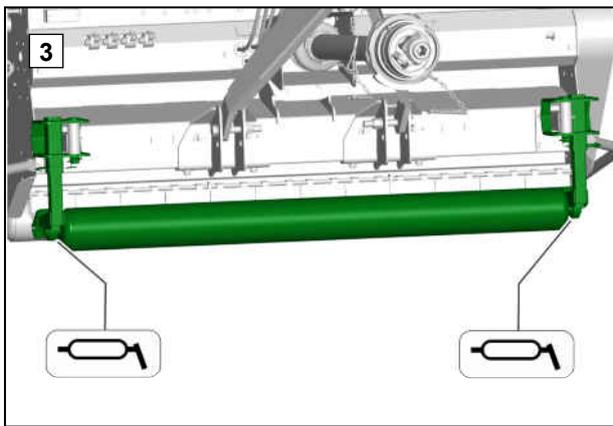
alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich



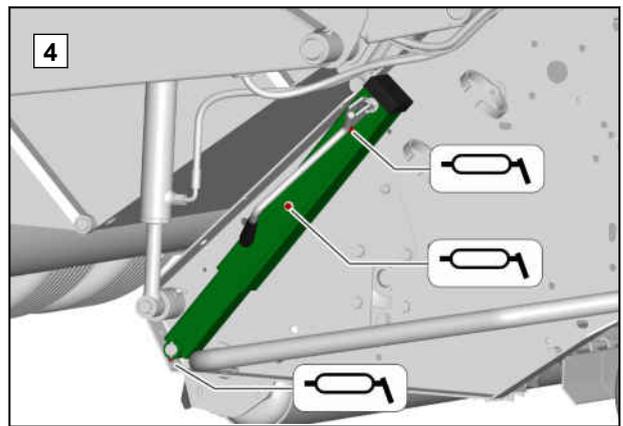
CMS-I-00003411



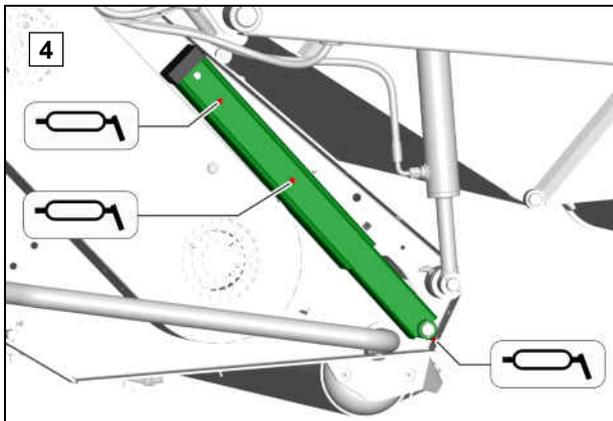
CMS-I-00003412



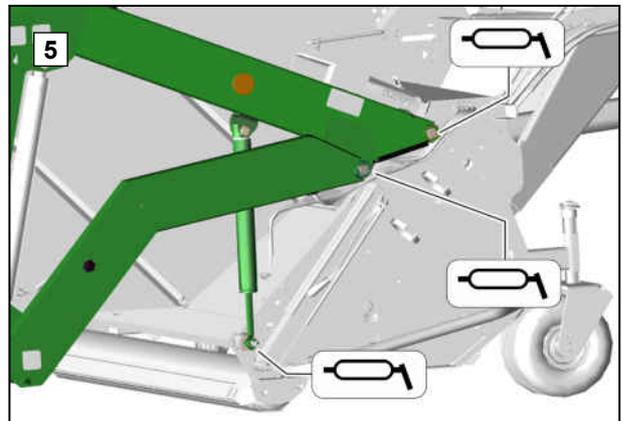
CMS-I-00003738



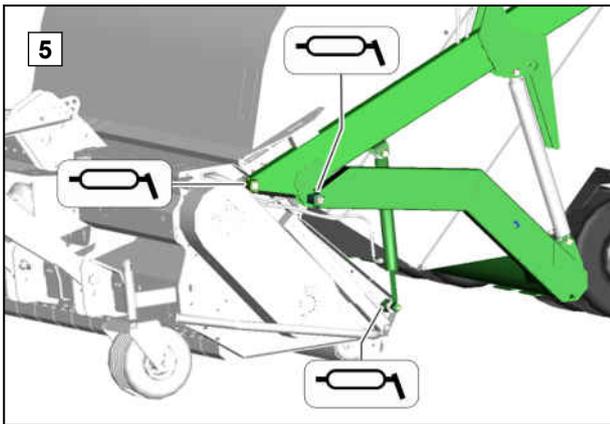
CMS-I-00003410



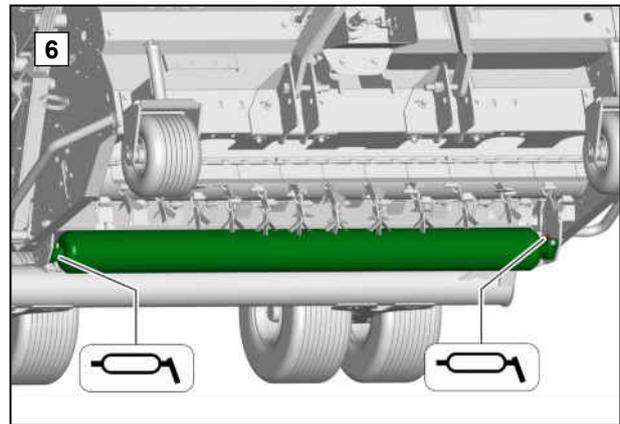
CMS-I-00003409



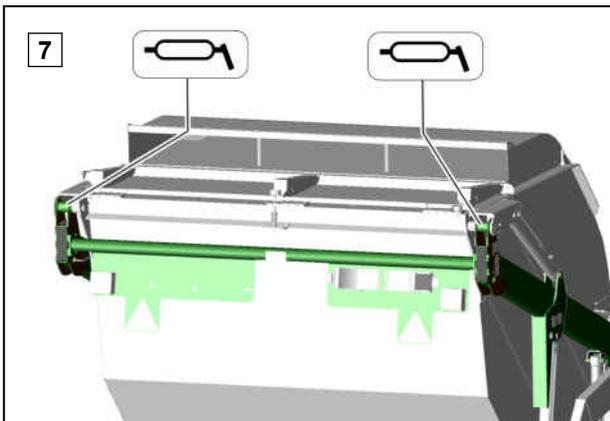
CMS-I-00003408



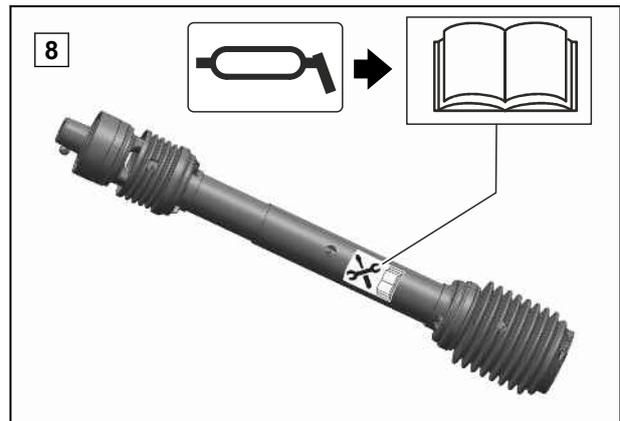
CMS-I-00003407



CMS-I-00003406



CMS-I-00003405



CMS-I-00004267

9.3 Maschine reinigen

CMS-T-00000593-C.1



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden durch Reinigungsstrahl der Hochdruckdüse

- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf gekennzeichnete Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf elektrische oder elektronische Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl niemals direkt auf Schmierstellen, Lager, Typenschild, Warnbilder und Klebefolien.
- ▶ Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 300 mm zwischen Hochdruckdüse und Maschine ein.
- ▶ Stellen Sie einen Wasserdruck von höchstens 120 bar ein.

- ▶ Die Maschine mit Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen.

Maschine transportieren

10

CMS-T-00001160-A.1

10.1 Maschine mit einem Kran verladen

CMS-T-00004829-A.1

Die Maschine hat 3 Anschlagpunkte zum Heben.

! WARNUNG

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben

Wenn Anschlagmittel an nicht gekennzeichneten Anschlagpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den gekennzeichneten Anschlagpunkten an.
- ▶ *Um die erforderliche Tragfähigkeit der Anschlagmittel zu bestimmen, beachten Sie die Angaben in der folgenden Tabelle.*



CMS-I-00003419

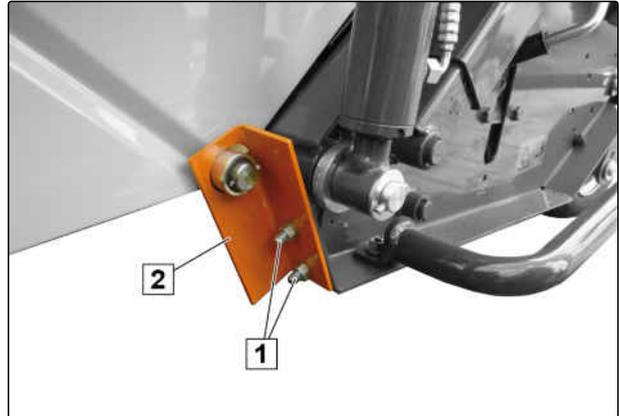
Erforderliche Tragfähigkeit	1000 kg
-----------------------------	---------



VORAUSSETZUNGEN

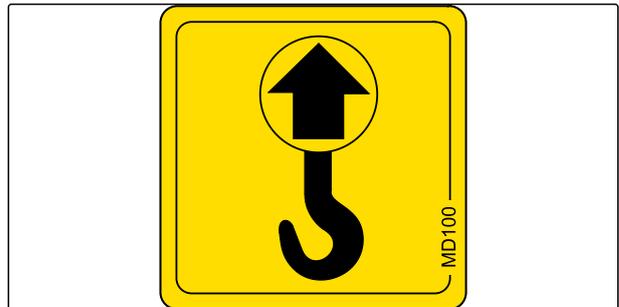
- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig entleert.
- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig abgesenkt.

1. Transportsicherung **2** auf der linken und rechten Seite anlegen.
2. Schrauben **1** auf der linken und rechten Seite anschrauben.



CMS-I-00001032

3. Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
4. Anschlagmittel mit einer Traverse an den Kran hängen.
5. Maschine mit einem Kran verladen.



CMS-I-000089

10.2 Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen

CMS-T-00005211-A.1

Die Maschine verfügt über Zurrpunkte für die Ladungssicherung.



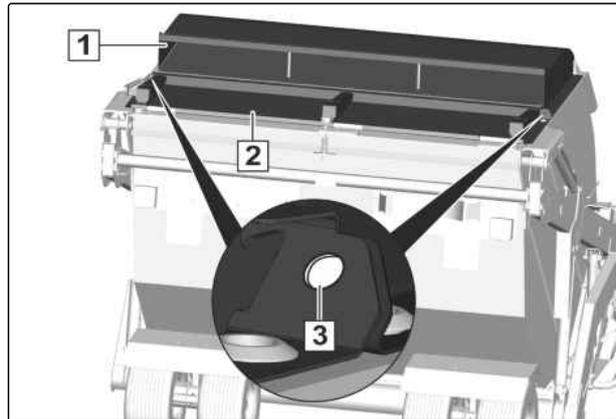
CMS-I-00003740

10 | Maschine transportieren

Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen

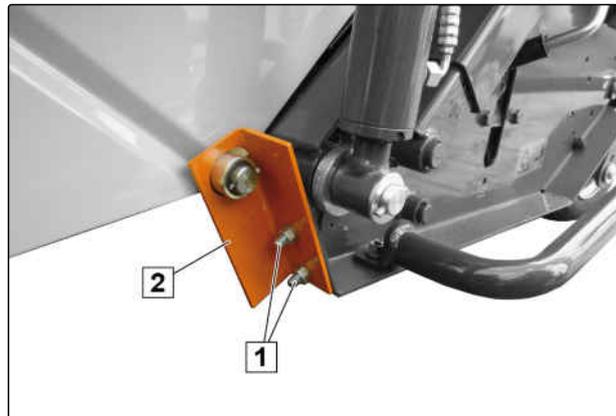
1. Abdeckklappe **1** und Überwurfklappe **2** mit passenden Schrauben oder Kabelbinder auf beiden Seiten an den Bohrungen **3** miteinander fixieren.

➔ Dadurch wird das ungewollte Öffnen der Klappen während dem Transport verhindert.



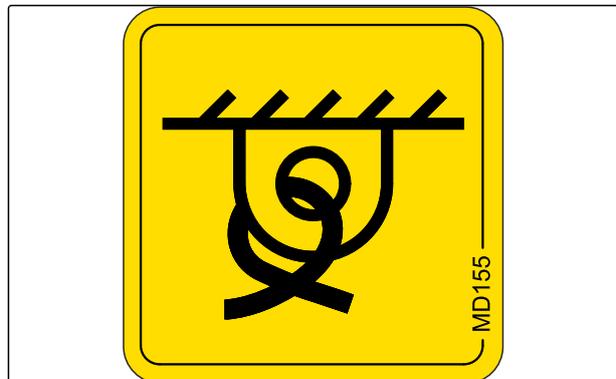
CMS-I-00003741

2. Prüfen, ob die Transportsicherung **2** auf der linken und rechten Seite angebaut ist.
3. *Wenn die Transportsicherung nicht angebaut ist,* dann die Transportsicherung **2** auf der linken und rechten Seite anlegen.
4. Schrauben **1** auf der linken und rechten Seite anschrauben.



CMS-I-00001032

5. Zurrgurte nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
6. Maschine vorschriftsmäßig auf dem Transportfahrzeug sichern.



CMS-I-00000450

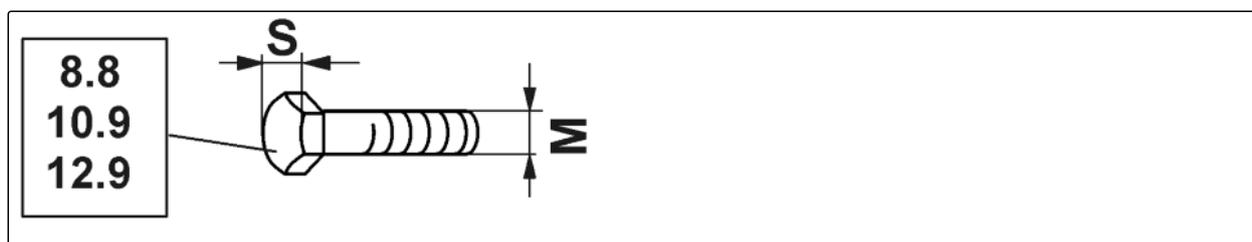
Anhang

11

CMS-T-00001155-A.1

11.1 Schraubenanzugsmomente

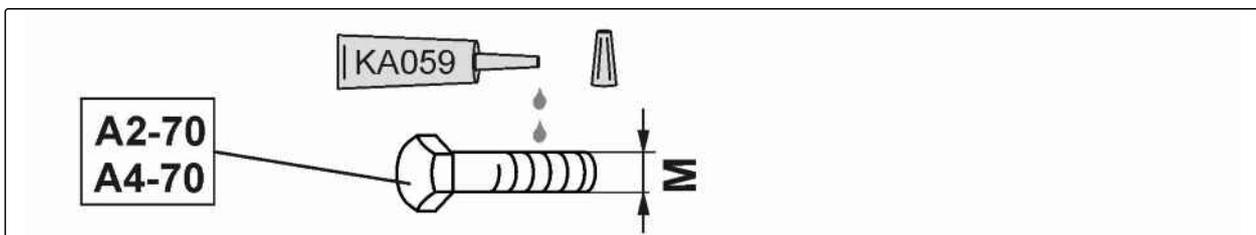
CMS-T-00000373-A.1


 HINWEIS

Falls nicht anders ausgewiesen, gelten die in der Tabelle aufgeführten Schraubenanzugsmomente.

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M8	13	25	35	41
M8x1		27	38	41
M10	16(17)	49	69	83
M10x1		52	73	88
M12	18(19)	86	120	145
M12x1,5		90	125	150
M14	22	135	190	230
M 14x1,5		150	210	250
M16	24	210	300	355
M16x1,5		225	315	380
M18	27	290	405	485
M18x1,5		325	460	550
M20	30	410	580	690
M20x1,5		460	640	770

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M22	32	550	780	930
M22x1,5		610	860	1050
M24	36	710	1000	1200
M24x2		780	1100	1300
M27	41	1050	1500	1800
M27x2		1150	1600	1950
M30	46	1450	2000	2400
M30x2		1600	2250	2700



M	M4	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16	M18	M20	M22	M24
Nm	2,4	4,9	8,4	20,4	40,7	70,5	112	174	242	342	470	589

11.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00004832-A.1

- Betriebsanleitung des Traktors
- Betriebsanleitung der Gelenkwelle
- Montageanleitungen der Sonderausstattungen

Verzeichnisse

12

12.1 Glossar

CMS-T-00001154-A.1

B

Betriebsstoff

Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsstoffe und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.

M

Maschine

Angebaute Maschinen sind Zubehörteile des Traktors. Angebaute Maschinen werden in dieser Betriebsanleitung jedoch durchgängig als Maschine bezeichnet.

Mähen

Mähen besteht darin, den Grashalm mittels eines Schneidgeräts abzuschneiden. Ziel ist es dabei dessen Wachstum zu begrenzen. Dieser Arbeitsgang muss daher regelmäßig durchgeführt werden.

Mulchen

Beim Mulchen wird die Pflanze an ihrer Basis abgeschnitten, mehrmals gehäckselt und wieder auf den Boden zurück befördert. Ein Aufsammeln findet dabei nicht statt.

T

Traktor

In dieser Betriebsanleitung wird durchgängig die Benennung Traktor verwendet, auch für andere landwirtschaftliche Zugmaschinen. An den Traktor werden Maschinen angebaut oder angehängt.

V

Vertikutieren

Vertikutieren befreit den Rasen von Filz und Moos. Der Rasen wird gereinigt und gelüftet.

12.2 Stichwortverzeichnis

A		Grasfangbehälter mit elektrohydraulischer Steuerung hochkipptleeren	110
Adresse		Grasfangbehälter mit Standardhydraulik entleeren	104
<i>Technische Redaktion</i>	4	Grasfangbehälter mit Standardhydraulik hochkipptleeren	104
B		H	
Bedienelemente		Hilfsmittel	42
<i>Bedientasten der Elektrohydraulischen Steuerung</i>	48	Hydraulik	
<i>Hydraulikventile</i>	48	<i>Elektrohydraulische Steuerung</i>	45
<i>Kurbel für die Schnitt Höheneinstellung</i>	47	Hydraulikschlauchleitungen	
Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt	43	<i>abkuppeln</i>	115
Bestimmungsgemäße Verwendung	25	I	
D		Instandhaltung	119
Deichsel vorbereiten		K	
<i>Obere Deichsel anpassen</i>	59	Kontaktdaten	
<i>Untere Deichsel anpassen</i>	62	<i>Technische Redaktion</i>	4
Dokumente	42	M	
E		Mähwerkzeuge	
Elektrohydraulische Steuerung		<i>Flügelmesser</i>	46
<i>Fernbedienung abkuppeln</i>	117	<i>Mähmesser</i>	46
Elektrohydraulische Steuerung		<i>Vertikutiermesser</i>	47
<i>Fernbedienung ankuppeln</i>	71	Maschine abstellen	
<i>Fernbedienung montieren</i>	71	<i>Elektrohydraulische Steuerung abkuppeln</i>	116
<i>Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln</i>	116	<i>Gelenkwelle abkuppeln</i>	112
<i>Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln</i>	68	<i>Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln</i>	115
F		<i>Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten</i>	117
Funktion der Maschine	27	<i>Maschine mit oberer Deichsel abkuppeln</i>	113
G		<i>Maschine mit unterer Deichsel abkuppeln</i>	114
Gelenkwelle		<i>Maschine nach dem Einsatz abstellen</i>	112
<i>abkuppeln</i>	112	<i>Spannungsversorgung der Beleuchtung abkuppeln</i>	115
<i>anbauen</i>	63	<i>Unterlegkeile anbringen</i>	112
<i>ankuppeln</i>	74	Maschine ankuppeln	
Gelenkwelle anpassen	63	<i>Elektrohydraulische Steuerung ankuppeln</i>	68
GewindePack	42	<i>Gelenkwelle ankuppeln</i>	74
Grasfangbehälter mit elektrohydraulischer Steuerung bodennah entleeren	109	<i>Hydraulikschlauchleitungen der Standardhydraulik ankuppeln</i>	65
		<i>Maschine mit oberer Deichsel ankuppeln</i>	72
		<i>Maschine mit unterer Deichsel ankuppeln</i>	73

<i>Spannungsversorgung der Beleuchtung ankuppeln</i>	67	<i>Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten</i>	99
<i>Unterlegkeile anbringen</i>	64	<i>Messer und Messeraufnahmen prüfen</i>	79
<i>Unterlegkeile entfernen</i>	74	<i>Transportsicherung</i>	54
Maschine für den Einsatz vorbereiten		Messer	
<i>Frontwalze zum Vertikutieren einstellen</i>	91	<i>Auswahl nach Einsatzbereich</i>	79
<i>Maschine zum Aufsammeln auf hartem Untergrund einstellen</i>	96	<i>Messerbestückung zum Vertikutieren</i>	83
<i>Messer auswählen</i>	79	<i>Messer und Messeraufnahmen prüfen wechseln oder ersetzen</i>	84
<i>Messerbestückung zum Vertikutieren auswählen</i>	83	Mulchen	
<i>Transportsicherung Abdeckklappe und Überwurfklappe entfernen</i>	78	<i>Einstellung zum Mulchen</i>	94
Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	99	N	
Maschine im Überblick	26	Nutzlast	
Maschine instand halten		<i>berechnen</i>	58
<i>Maschine schmieren</i>	122	O	
Maschine transportieren		Obere Deichsel anpassen	
<i>Maschine mit einem Kran verladen</i>	126	<i>Erforderliche Deichselhöhe ermitteln</i>	59
<i>Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen</i>	127	<i>Höhe der oberen Deichsel anpassen</i>	60
<i>Transportsicherung</i>	127	P	
Maschine verwenden mit elektrohydraulischer Steuerung		Produktbeschreibung	26
<i>Grasfangbehälter entleeren</i>	109	R	
<i>Grasfangbehälter hochkipptleeren</i>	110	Reifen	
<i>Mähen beenden</i>	108	<i>Abmessungen</i>	51
<i>Mähen starten</i>	105	<i>Reifenluftdruck</i>	51
<i>Mulchen</i>	108	<i>Reifenluftdruck prüfen</i>	78
<i>Vertikutieren</i>	109	Reifenluftdruck prüfen	78
Maschine verwenden mit Standardhydraulik		Reinigen	124
<i>Grasfangbehälter bodennah entleeren</i>	104	S	
<i>Grasfangbehälter hochkipptleeren</i>	104	Schnitthöhe einstellen	87
<i>Mähen beenden</i>	103	Schraubenanzugsmomente	129
<i>Mulchen</i>	103	Schutzvorrichtung	
<i>Vertikutieren</i>	103	<i>Abweiserbügel</i>	28
Maschine verwenden mit Standardhydraulik		<i>Deichselsicherung</i>	28
<i>Mähen starten</i>	101	<i>Grasfangbehälter-Sicherung</i>	29
Maschine		<i>Pendelklappen</i>	29
<i>für den Einsatz vorbereiten</i>	58	<i>Riemenantrieb-Schutzabdeckung</i>	29
<i>instand halten</i>	119	Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle prüfen	58
<i>vorbereiten</i>	55	Sonderausstattung	
Maschine vorbereiten		<i>Betriebsstundenzähler</i>	44
<i>Absenkdauer des Grasfangbehälters einstellen</i>	76	<i>Elektrohydraulische Steuerung</i>	45
<i>Absenkdauer des Grasfangbehälters prüfen</i>	75	<i>Frontwalze</i>	44
<i>Gelenkwelle anbauen</i>	63	<i>Kotflügel</i>	46
<i>Gelenkwelle vorbereiten</i>	63		
<i>Maschine ankuppeln</i>	64		
<i>Maschine für das Mulchen einstellen</i>	94		

<i>Luftführungshaube</i>	45
<i>Untere Deichsel</i>	44

Spannungsversorgung	
<i>abkuppeln</i>	115

T

Technische Daten	
<i>Abmessungen</i>	50
<i>Angaben zur Geräuschentwicklung</i>	53
<i>Befahrbare Hanglagen</i>	53
<i>Grasfangbehälter-Volumen</i>	50
<i>Leistungsmerkmale des Traktors</i>	52
<i>Mähwerkzeuge</i>	51
<i>Optimale Arbeitsgeschwindigkeit</i>	52
<i>Reifenabmessungen</i>	51
<i>Reifenluftdruck</i>	51
<i>Schnittmaße</i>	51
<i>Zulässige Anbaukategorien</i>	52
Traktoreigenschaften berechnen	55
Transportsicherung entfernen	54
Typenschild an der Deichsel	42
Typenschild und CE-Kennzeichnung an der Maschine	41

V

Vertikutieren	
<i>Breites Vertikutieren</i>	83
<i>Enges Vertikutieren</i>	83
<i>Messer einsetzen oder ersetzen</i>	84

W

Warnbilder	
<i>Aufbau</i>	32
<i>Beschreibung</i>	33
<i>Positionen an der Maschine</i>	31
Wartung	
<i>Antriebsriemen prüfen</i>	120
<i>Hydraulikschlauchleitungen prüfen</i>	120
<i>Ölstand am Getriebe prüfen</i>	121
Weitere Informationen an der Maschine	
<i>Belegung der Hydraulikschlauchleitungen</i>	39
<i>Funktionen der Hydraulikventile</i>	40
<i>Grasfangbehälter Füllstandsanzeige</i>	38
<i>Rotorzustandsprüfung</i>	39
<i>Rutschkupplungsprüfung</i>	40
<i>Zulässige Höchstgeschwindigkeit</i>	40



AMAZONE

AMAZONE S.A. FORBACH

17, rue de la Verrerie
BP 90106
57602 Forbach Cedex
France

+33 (0)3 87 84 65 70
forbach@amazone.fr
www.amazone.fr